

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...

1778

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1778

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820700798>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 



Mbl k 5140 (1778)



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin



[Faint, illegible stamp or text]



Herzoglich
Mecklenburg-Strelitzscher
Haus- u. Staats-Kalender
auf das Jahr der Christen 1778.

Darin

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung
gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten,
und andere nützliche Bemerkungen
auf den Greifswaldischen Mittags-Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit,
Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Köfens Buchhandlung.

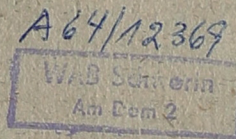
Auszug des PRIVILEGII.

Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard Herr, 2c. 2c.

Nachdem der Beste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellet, wie er gemeynet sey, einen bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, = = = und deshalb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermelbten Professor Mayer die Erlaubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen Buchführern, Posten und Buchbindern 2c. 2c. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren gnädigst verstaten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern, Bilderfrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation und anderer willkührlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obbemeldten Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Inseigel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. J. M. mppr.

(L. S.)



Gebrauch der jedem Monath beygefügeten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht lieget; zweytens, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Aequator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheint sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Aequatoris einen Winkel von 23 und einem halben Grad machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Aequators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche 3. E. von 10 zu 10 Grad den durch die Ecliptic bis auf den Aequator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Grad ab schneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaas nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Aequator, fortbewegete, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist 3. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandeln, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgeheth, so darf man nur den Tag im Calendar aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation unter ihrer Deyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vor springet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Det der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so kehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Zirkel auf 12 richten, an welchem Tage man will. 3. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frägt sichs, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertrefse, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit bewegt, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunkt der Sonne in dem Mittag stehet. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn 3. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellet worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23sten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem größern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erklä:

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	V ♈	Waage	♎
Stier	♉	Scorpion	♏
Zwilling	♊	Schütze	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fische	♓

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Ge-
stirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Si-
gnifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der
scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen
die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu be-
schreiten scheint, wird in zwölf gleiche Theile getheilet,
und diese Theile habes ihren Nahmen von den vornehm-
sten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden,
und die zwölf himmlische Zeichen genant werden. Man
fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-
jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes
dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu
60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars sind superiores,
obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores
oder untere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre
Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in
Jahreszeit einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist
kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Neben-
planet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier,
und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber
blos durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

♌ **Conjunctio**, Zusammenkunft, ist, wann zwey
Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und
Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen,
und wann sie der Breite nach auch nicht merklich
von einander unterschieden sind, und manchmal
einander sogar zu bedecken scheinen. ☉ ♀ u. ☉ ☿
ist bald superior, da ♀ oder ☿ über der Sonne ste-
hen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen,
und wenn ihre Breite nicht groß ist, durch die Son-
ne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

♍ **Oppositio**, Gegenschein, wann sie einander gegen
über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thier-
kreis von einander stehen. Woben zu merken, daß
blos die obern Planeten, ♃, ♃, ♄, ♄ nebst dem Mond
mit der Sonne in Opposition kommen können,
niemals aber ♀ und ☿.

♎ **Sextilis**, Gesichterchein, ist, wann zwey Pla-
neten um den sechsten Theil des Thierkreises,
oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

♏ **Quadratus**, Gevierterchein, wann sie um den
vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zei-
chen, von einander stehen.

♐ **Trigonus**, Gedritterchein, wann sie um den
dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zei-
chen, von einander stehen.

☾ **Neumond** ist die Zusammenkunft ☉ und ☾.

☾ **Erste Viertel** ist der Gevierterschein der ☉ und
☾ nach der Conjunction.

☾ **Vollmond** (roth gedruckt) ist die Oppositio
oder Gegenschein der ☉ und ☾.

☾ **Letzte Viertel** (roth gedruckt) ist der Gevierte-
schein der ☉ und ☾ nach der Opposition.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects nur
das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist,
so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond
mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet.
Z. E. ♄, ☉ ic. bedeutet ♄☉, ☉♄. Die roth-
gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder den
Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet blos
die untern Planeten ♀ und ☿ an; bedeutet, daß sie
uns am meisten von der Sonne entfernnet scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechtgänglich, wird
ein Planet genant, wenn er sich nach der Ordnung
der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in 8, aus
8 in II, u. s. w. bewegt.

R. oder Retr. d. i. *Retrogradus*, rückgänglich,
nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ord-
nung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen
der Direction und Retrogradation scheint der Pla-
net eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn
heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleich-
heiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol
als die andern Planeten um die Sonne bewegt.

Vm. heißt Vormittag.	M. m. ist: Minuten.
Nm. Nachmittag.	S. Secunden.
N. Nachts. Fr. fr. Frühe.	U. u. U. Auf- u. Untergang
Z. Zeichen. Gr. Grad.	U. Uhr. B. Viertel.
St. st. Stunden.	Zl. heißt Tageslänge.

Bemerkung der vier Jahres-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20^{ten} März um 1 Uhr 4 Min. 31 Sec. Nachmittags, da die Sonne in den ♈ Widder tritt, und ist alsdann Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21^{sten} Junil, um 11 Uhr 20 Min. 54 Sec. Vormittags, da die Sonne in den ♋ Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 22^{sten} September, um 12 Uhr 41 Minuten 35 Sec. früh, mit dem Eintritt der Sonne in die ♎ Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 21^{sten} December, um 5 Uhr Nachmittags, da die Sonne in den ♏ Steinbock tritt, dieses ist alsdenn der kürzeste Tag.

Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre drey Finsternisse, zwey an der Sonne, und eine an dem Mond.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich den 24^{sten} Junius Nachmittags. Der Anfang ist um 4 Uhr 46 Minuten, und die größte Finsterniß von $4\frac{1}{2}$ Zoll am südlichen Theil der Sonne um 5 Uhr 32 Minuten, und das Ende um 6 Uhr 15 Minuten. Sie ist fast in ganz Europa, in dem südlichen Theil von Afrika, und in ganz Nordamerika sichtbar.

Die zwote Sonnenfinsterniß ist den 18^{ten} December Abends, nach Untergang der Sonne, sie kann dahero nur von den Südländern, und in dem Magellanischen Meere beobachtet werden. Sie ist ringförmig.

Die totale Mondfinsterniß fällt auf den 4^{ten} December in die Morgenstunden. Der Anfang ist um 4 Uhr $38\frac{1}{2}$ Minuten, der völlige Eintritt des Mondes in den Erdschatten um 5 Uhr $36\frac{1}{2}$ Minuten, das Mittel der gänzlichen Verfinsternung um 6 Uhr 25 Minuten, das Ende derselben, oder der Anfang des Austritts aus dem Erdschatten um 7 Uhr $12\frac{1}{2}$ Minuten, und das Ende um 8 Uhr $10\frac{1}{2}$ Minuten. Die Dauer der ganzen Finsterniß ist 3 Stunden 32 Minuten.

Die ordentlichen vier Buß- und Bet = Tage sind:

Der Erste am Freytage nach Invocavit. Ist der 13^{te} März.

Der Zweyte am Freytage nach 1 post Trinitatis. Ist der 26 Junius.

Der Dritte am Freytage in der Quatember = Woche vor Michael. Ist der 18^{te} September.

Der Vierte am Freytage vor den 1 Advent. Ist der 27^{te} November.

Reductio

Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Verter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden $53^{\circ} 22' 45''$.
Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist $31^{\circ} 13' 45''$.

Verter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St. Min. Sec.		St. Min. Sec.
Amsterdam	34 19	Kiel	9 23
Altorf	9 13	Leipzig	4 55
Augsburg	10 25	Lissabon	1 27 55
Basel	23 55	London	54 36
Bergen in Norwegen	25 34	Madrid	1 9 18
Berlin	2 26	Magdeburg	7 55
Brandenburg	3 34	Marburg	19 9
Braunschweig	10 25	Mayland	16 55
Bremen	21 56	Mürnberg	9 59
Cadix	1 18 43	Padua	6 1
Cassel	16 55	Paris	44 45
Cleve	28 50	Regensburg	7 56
Cöln am Rhein	25 55	Rom	3 35
Copenhagen	3 14	Rostock	4 4
Emdden	16 32	Stade	15 36
Erfurt	9 46	Strasburg	22 55
Frankfurt am Mayn	19 55	Turin	23 35
Halle	7 50	Uranienburg	2 45
Hamburg	13 59	Venedig	3 35
Hannover	14 56	Wismar	5 43
Helmsfadt	11 10	Wittenberg in Sachsen	2 51

Verter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:

	St. Min. Sec.
Archangel in Rußland	1 41 25
Breslau	14 15
Danzig	29 49
Dresden	1 9
Frankfurt an der Oder	2 45
Greifswald	30
Königsberg in Preussen	32 15
St. Petersburg	1 7 5
Prag	4 45
Riga	44 39
Stargard	6 31
Stettin	4 35
Stockholm	19 3
Stralsund	3
Upsal	16 45
Warschau	32 5
Wien	13 25

Tabelle vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe.	Größte Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	6754
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

} }
 $\frac{1}{2}$ Diam. Terræ. $\frac{1}{2}$ Diam. Terræ.

Die Sonne steht in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynabe innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationen der Sonnenflecken geschlossen hat. Es steht auch die Axe der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiter-Monden um den Jupiter.	Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.	Umlauf der 5 Saturnus-Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.
1 1 L. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 1 L. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 107
2 3 L. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 L. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 7 L. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 L. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 16 L. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 L. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 L. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35

} }
 $\frac{1}{2}$ Diam. ann. $\frac{1}{2}$ Diam. ann.

I.	1778.	⊙lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1777.	⊙	☾
Monat.	Verbessertes JANUARIUS	in Gr.m.	lauf 3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	A.u.U. U. B.	Julianischer DECEMBER	Aufg St. m.	Unt. St. m.
Donnerst.	1 Neu Jahr	11.15	♁ 17	h in M. A in R. S in W	6. 2	21 Epom Apost	8.23	3.37
Freitag	2 Abel, Seth	12.16	♁ 0	♁ ♀ (♀ in ♀ S in ♀)	7. 3	22 Beata	8.22	3.38
Sonnab.	3 Enoch	13.18	♁ 13	Δ h starker Frost	9. 0	23 Victoria	8.21	3.39
1 woche.	Soñt. n. Neu-J.	Simeons und Hanna Weissagung, Luc. 2, 33-40			4 Adventus.		Egl. 7 St 18 m	
Sonntag	4 Methusalah	14.19	♁ 27	♁ ♀ ♀ heiteres	10. 1	24 Adam, Eva	8.20	3.40
Montag	5 Simeon	15.20	♁ 11	Δ h Wetter mit an-	11. 2	25 S Christi fest	8.19	3.41
Dienstag	6 Sill. & Rdn	16.21	♁ 25	☾ U. 30 Min. Verm.	Unt. fr	26 Stephanus	8.18	3.42
Mittwoch	7 Julianus	17.22	♁ 9	☾ h (♁) Δ ♀ *	1. 0	27 Joh Evang	8.17	3.43
Donnerst.	8 Erhardus	18.23	♁ 23	☾ ♀ haltenden	2. 1	28 Andertag	8.16	3.44
Freitag	9 Beatus	19.25	♁ 8	Δ h Frostwetter (Δ ♀ ♀)	3. 3	29 Noah	8.15	3.45
Sonnab.	10 Paul Einsid.	20.26	♁ 23	♁ ♀ in ♀ * ♀	5. 0	30 David	8.13	3.47
2 woche.	1 post Epiphania	Evang. Jesus lehret im Tempel, Luc. 2, 41-52.			Soñt. n. Weihn.		Egl. 7 St 34 m	
Sonntag	11 Hyginus	21.27	♁ 3	Δ h gelinder Frost	6. 2	31 Sylvester	8.12	3.48
Montag	12 Reinhold	22.28	♁ 22	dicke Luft mit Schnee-	Auf. U	1 Neu-J.	8.11	3.49
Dienstag	13 Hilarius	23.29	♁ 6	☾ U. 28 m. fr. ☾ h	4. 2	2 Abel Seth	8. 9	3.51
Mittwoch	14 Felix	24.30	♁ 20	☾ ♀ ♀ gesto-	5. 3	3 Enoch	8. 8	3.52
Donnerst.	15 Maurus	25.31	♁ 3	☾ el. max. vesp. Δ ♀ ber	7. 0	4 Methus.	8. 7	3.53
Freitag	16 Marcellus	26.32	♁ 16	♁ in X ☾ h * h	8. 1	5 Simeon	8. 5	3.55
Sonnab.	17 Antonias	27.34	♁ 29	* ♀ stürmisch Wetter	9. 2	6 S. J. Rdn.	8. 4	3.56
3 woche.	2 post Epiphania	Wunder bey der Hochzeit zu Cana, Joh. 2, 1-11			1 post Epiphania		Egl. 7 St 52 m	
Sonntag	18 Prisca	28.35	♁ 11	* ♀ ♀ wolfiger	10. 3	7 Julian	8. 3	3.57
Montag	19 Sara	29.36	♁ 24	* ♀ Δ ♀ Himmel und	11. 3	8 Erhard	8. 2	3.58
Dienstag	20 Joh. Seb.	30.37	♁ 6	☾ U. 13 Min. Nm.	Auf. fr	9 Beatus	8. 1	3.59
Mittwoch	21 Agneta	1.38	♁ 17	☾ ♀ ♀ ☾ (♁ h)	1. 0	10 Paul Einsid	7.59	4. 1
Donnerst.	22 Vincentius	2.39	♁ 29	☾ h Schnee mit Regen	2. 0	11 Hyginus	7.57	4. 3
Freitag	23 Emerentia	3.40	♁ 11	düftere Witterung und	3. 0	12 Reinhold	7.55	4. 5
Sonnab.	24 Timotheus	4.41	♁ 23	Δ ♀ * ♀ gelinder Frost	4. 1	13 Hilarius	7.53	4. 7
4 woche.	3 post Epiphania	Vom Hauptmann zu Capernaum, Matth. 8, 1-13			2 post Epiphania		Egl. 8 St 4 m	
Sonntag	25 Paul. Dir.	5.42	♁ 5	* ♀ * ♀ sehr veränder-	5. 1	14 Felix	7.52	4. 8
Montag	26 Polycarpus	6.43	♁ 18	♁ lich, dicke Luft mit	6. 1	15 Maurus	7.51	4. 9
Dienstag	27 Chrysostom	7.44	♁ 0	Wind und ziemlich ge-	7. 1	16 Marcellus	7.49	4.11
Mittwoch	28 Carolus	8.45	♁ 13	☾ U. 41 m. Nachm. Unt. U	Unt. U	17 Antonias	7.48	4.12
Donnerst.	29 Samuel	9.46	♁ 27	☾ ♀ ♀ (☾ h) ☾ h	5. 2	18 Prisca	7.46	4.14
Freitag	30 Adelgunda	10.46	♁ 10	Δ h ♀ * ♀ lindes	6. 3	19 Sara	7.44	4.16
Sonnab.	31 Virgilius	11.47	♁ 24	Frostwetter	8. 0	20 Joh. Seb.	7.42	4.18

Eintritt der Monds - Viertel.

Das erste Mond - Viertel ist den 6ten um 9 Uhr 30 Minuten Vormittags.
 Der Vollmond ist den 13ten um 2 Uhr 28 Minuten früh.
 Das letzte Viertel ist den 20sten um 2 Uhr 13 Minuten Nachmittags.
 Der Neumond ist den 28sten um 3 Uhr 41 Minuten Nachmittags.

©
177.
i. m.
37
38
39
40
41
42
43
44
45
47
48
49
51
52
53
55
56
57
58
59
61
63
65
67
68
69
71
73
75
77
79
81
83
85
87
89
91
93
95
97
99



Fortsetzung der Anmerkungen
über die
Fruchtbarkeit der Aecker.

In den über diese gemeinnützige Materie dem vorjährigen Calendar beygedruckten Anmerkungen blieb die nähere Beprüfung übrig, in wiefern den verschiedenen Erdarten ein Antheil an dem Wachsthum, und Fruchtbarkeit der Pflanzen zuzuschreiben, und von welcher Art derselbe sey: da sie von der größten Wichtigkeit für die Landökonomie ist, indem sich hierauf das Urtheil über ihre größere und mindere Tragbarkeit, und der Mittel zu ihrer Verbesserung gründen muß; so schmeichle ich mir mit der Hoffnung, dem wißbegierigen Hauswirth durch die Bekanntmachung mit dem, was durch wohlüberlegte Erfahrungen, und mit vielem Fleiß angestellte Versuche der geschicktesten Naturforscher von den innern Bestandtheilen der Erde, und derselben Einfluß auf den Wachsthum der Pflanzen bishero entdeckt worden, eine eben so angenehme als nützliche Anleitung zu geben, die hierauf sich beziehende Beantwortung der vorgelegten Frage erwägen, und Nutzen daraus ziehen zu können.

Bleibet man nur bey den ersten und gemeinsten Erfahrungen von dem Wachsthum der Pflanzen stehen, ohne nähere Untersuchung aller dazu von der Natur gebrauchten Mitteln, so gewinnet es das Ansehen, als ob sie vorzüglich von der Erde, als ihrer gemeinschaftlichen Mutter ernähret werden. Man räumt zwar, durch die tägliche Erfahrung überzeugt, dem Regen, dem Thau, und anderen Bitterungsarten nebst der Sonnenwärme einen Einfluß in dieses Geschäfte der Natur ein, man hält aber doch gemeiniglich dafür, daß die Erde selbst von ihren

Bestand-

Römischer	Tabell	Uhrzeit secund.	Tage.	Jenner hat XXXI Tage.
JANUARI 9				Tage: (Anbr. nach 7 Uhr. (Absch. nach 4 Uhr.
CAL. Jan.		28.3	1	
IV	Non.	27.7	2	
III	Non.	27.3	3	
E. n. N. J.		⊙	⊙	
Pridie	Jan.	26.9	4	
NONÆ	Jan.	26.5	5	
VIII		25.8	6	
VII		25.4	7	
VI	Idus	24.8	8	
V	Idus	24.2	9	
IV		23.7	10	
1 post Epiph.		⊙	⊙	
III		23.1	11	
Pridie	Januarii	22.3	12	
IDUS	Januarii	21.7	13	
XIX	Januarii	21.0	14	
XVIII	Januarii	20.4	15	
XVII	Januarii	19.6	16	
XVI	Januarii	19.0	17	
2 post Epiph.		⊙	⊙	
XV	ante	18.2	18	
XIV	ante	17.6	19	
XIII	Calendas	16.8	20	
XII	Calendas	16.1	21	
XI	Calendas	15.2	22	
X	Calendas	14.5	23	
IX	Calendas	13.7	24	
3 post Epiph.		⊙	⊙	
VIII	Februarii	12.9	25	
VII	Februarii	12.2	26	
VI	Februarii	11.2	27	
V	Februarii	10.5	28	
IV	Februarii	9.6	29	
III	Februarii	8.9	30	
Pridie	Februarii	8.0	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Zeige.	♂ Aufg. früh	♃ Aufg. Ab.	♄ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh	♁ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	3. 15	7. 50	7. 4	6. 56	4. 20
II	2. 35	7. 2	7. 7	7. 10	5. 22
21	1. 56	6. 13	7. 25	7. 18	5. 48

B

Bestandtheilen den meisten Stoff zur Nahrung der Pflanzen hergebe, welcher von der Feuchtig- keit abgesondert, und aufgelöst, in die zarten Fa- sern der Wurzel eindringet, und darauf durch die Sonnenwärme zur Nahrung ferner zubereitet wird. Diese Meinung scheint durch die Menge der Erdtheile, die man in den Pflanzen antrifft, und daß sie durch die Vermoderung größtentheils in Erde wiederum zurückverwandelt werden, un- leugbar bestätigt zu seyn. Man hält sich um so vielmehr berechtiget, diesen Satz unter den all- gemeinen Wahrheiten einen Platz zu geben, weil die darauf sich beziehende Wirtschafteregeln mit dem besten Erfolg bekrönt werden. Jeder auf- merksame Hauswirth theilet nach dem bemerkten Unterschied des Ertrages bey verschiedenen Wit- terungen seinen Acker in guten, zuverlässigen, tragbaren, mittelmäßigen, schlechten, und wohl gar gänzlich unfruchtbaren ein, anderer von dem Unterschied der in die Sinnen fallenden Bestand- theilen der Erde und Beschaffenheit seiner Lage hergenommenen Eintheilungen nicht zu gedenken. Er bestimmt darnach die Art der Beackerung, wie auch der Saaten, und mit vieler Wahrsein- lichkeit zum voraus die Vortheile des davon zu er- wartenden Einschnitts, wenn keine nachtheilige Witterung solchen vereitelt. Auf diesen Unter- schied der Aecker gründen sich auch die Anschläge über derselben Ertrag, und die billige Bestim- mung der für ihre Benutzung zu zahlenden Pach- tung. Mit welchem Recht mag also ein so allge- mein für wahr erkannter Satz bezweifelt werden, für dessen Zuverlässigkeit Jahrhunderte ein voll- gültiges Zeugniß ablegen? Aber alle dieser schmei- chelhaften Uebereinstimmung des glücklichen Er- folgs in dem Ackerbau mit dieser Meinung ohner- achtet, werden uns doch die nachfolgenden Ver- suche belehren, daß sie ganz ungegründet sey. Wie, möchte man fragen, ist es möglich, daß

Römi- scher	Tabell	Uhren- secund.	Seite.	Mornung XXVIII Tage	
FEBRUAR.				Zags	(Anbr. nach 6 Uhr. Absch. vor 6 Uhr.)
4 post Epiph.		⊙	⊙		
CAL. Febr.		7.2	1		
IV		6.2	2		
III	Non.	5.3	3		
Pridie		4.5	4		
NONÆ	Febr.	3.7	5		
VIII		2.9	6		
VII		2.2	7		
5 post Epiph.		⊙	⊙		
VI	Idus	1.3	8		
V		0.5	9		
IV	Februarii	0.2	10		
III		1.1	11		
Pridie		1.9	12		
IDUS		2.6	13		
XVI		3.4	14		
Septuag.		⊙	⊙		
XV		4.0	15		
XIV	ante	4.5	16		
XIII	Calendas	5.3	17		
XII		6.0	18		
XI		6.6	19		
X		7.4	20		
IX		8.0	21		
Sexagesim.		⊙	⊙		
VIII		8.6	22		
VII		9.2	23		
VI	Idus	9.7	24		
V		10.2	25		
IV	Idus	10.8	26		
III		11.5	27		
Pridie		12.0	28		

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Aufg. früh	♂ Aufg. Ab.	♂ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh	♀ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	1. 13	5. 18	7. 10	7. 13	4. 23
II	12. 34	4. 32	7. 23	7. 6	3. 3
21	11. 54	3. 40	7. 31	6. 52	2. 35

B 2

III. 1778.		☉	☽	☿	♄	♃	♁	1778.	☉	☽
Monat.	Verbessert	in	lauf	Men	und	Zusam	U. u. U.	Julianischer	lauf	Unt.
	MARTIUS.	Gr. m.	3. Gr.	men	Aspec	men	U. B.	FEBRUARIUS	st. m.	st. m.
9 woche.	Esto mihi.	Ev. Jesus heilet den Blinden, Luc. 18, 31-43					Esto mihi.	Egl. 11 st 32 m		
Sonntag	1 Albinus	11. 2	♁ 18	♃	♃	♃	8. 2	18 Concordia	6. 42	5. 18
Montag	2 Euphrosinus	12. 2	♁ 2	♁	♁	♁	9. 3	19 Sim. Apost.	6. 40	5. 20
Dienstag	3 Fastnacht	13. 2	♁ 17	♁	♁	♁	11. 1	20 Fastnacht	6. 38	5. 22
Mittwoch	4 Asch. Mier.	14. 2	♁ 1	♁	♁	♁	Unt. fr	21 Asch. Mier.	6. 35	5. 25
Doñerst.	5 Phocas	15. 2	♁ 15	♁	♁	♁	12. 3	22 Per. Stuf.	6. 33	5. 27
Freitag	6 Gottfried	16. 2	♁ 29	♁	♁	♁	1. 3	23 Serenus	6. 31	5. 29
Sonnab.	7 Perpetua	17. 2	♁ 13	♁	♁	♁	3. 0	24 Matthias	6. 29	5. 31
10 woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi, Matth. 4, 1-11					Invocavit.	Egl. 11 st 2 m		
Sonntag	8 Cyprianus	18. 2	♁ 26	♁	♁	♁	4. 0	25 Victorinus	6. 27	5. 33
Montag	9 Prudentius	19. 2	♁ 10	♁	♁	♁	5. 0	26 Claudianus	6. 25	5. 35
Dienstag	10 Michäus	20. 1	♁ 23	♁	♁	♁	5. 2	27 Leander	6. 23	5. 37
Mittwoch	11 Quatember	21. 1	♁ 7	♁	♁	♁	6. 0	28 Quatember	6. 21	5. 39
Doñerst.	12 Gregorius	22. 1	♁ 20	♁	♁	♁	6. 2	1 Albinus	6. 19	5. 41
Freitag	13 1. Vet. Tag	23. 1	♁ 2	♁	♁	♁	Auf. M	2 Simplic.	6. 17	5. 43
Sonnab.	14 Zacharias	24. 0	♁ 15	♁	♁	♁	7. 1	3 Kunig.	6. 15	5. 45
11 woche.	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15, 21-28					Reminiscere.	Egl. 11 st 30 m		
Sonntag	15 Longinus	25. 0	♁ 27	♁	♁	♁	8. 2	4 Adrianus	6. 12	5. 48
Montag	16 Gabriel	26. 0	♁ 9	♁	♁	♁	9. 2	5 Phocas	6. 10	5. 50
Dienstag	17 Bertrud	26. 59	♁ 21	♁	♁	♁	10. 3	6 Gottfried	6. 8	5. 52
Mittwoch	18 Patricius	27. 59	♁ 3	♁	♁	♁	12. 0	7 Perpetua	6. 5	5. 55
Doñerst.	19 Josephus	28. 59	♁ 15	♁	♁	♁	Auf. fr	8 Cyprianus	6. 3	5. 57
Freitag	20 Matrona	29. 58	♁ 27	♁	♁	♁	1. 0	9 Prudentius	6. 0	6. 0
Sonnab.	21 Benedictus	♁ 57	♁ 9	♁	♁	♁	2. 0	10 Michäus	5. 58	6. 2
12 woche.	Oculi.	Ev. Jesus treiber den Teufel aus, Luc. 11, 14-28					Oculi.	Egl. 12 st 4 m		
Sonntag	22 Raphael	1. 57	♁ 21	♁	♁	♁	3. 0	11 Constantin	5. 55	6. 5
Montag	23 Theodorus	2. 56	♁ 3	♁	♁	♁	3. 3	12 Gregorius	5. 53	6. 7
Dienstag	24 Casimirus	3. 55	♁ 16	♁	♁	♁	4. 2	13 Ernestus	5. 51	6. 9
Mittwoch	25 Mär. Verl	4. 55	♁ 0	♁	♁	♁	5. 0	14 Zacharias	5. 48	6. 12
Doñerst.	26 Emanuel	5. 54	♁ 14	♁	♁	♁	5. 1	15 Longinus	5. 46	6. 14
Freitag	27 Eustavus	6. 53	♁ 28	♁	♁	♁	5. 3	16 Gabriel	5. 44	6. 16
Sonnab.	28 Gideon	7. 52	♁ 12	♁	♁	♁	Unt. M	17 Bertrud	5. 41	6. 19
13 woche.	Laetare.	Evang. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6, 1-15					Laetare.	Egl. 12 st 38 m		
Sonntag	29 Eustachius	8. 52	♁ 27	♁	♁	♁	7. 2	18 Patricius	5. 39	6. 21
Montag	30 Adonias	9. 51	♁ 12	♁	♁	♁	9. 0	19 Josephus	5. 37	6. 23
Dienstag	31 Detlaus	10. 50	♁ 27	♁	♁	♁	10. 2	20 Matrona	5. 35	6. 25

Eintritt der Monds- Viertel.

Das erste Mondsviertel ist den 6ten um 1 Uhr 1 Minute früh

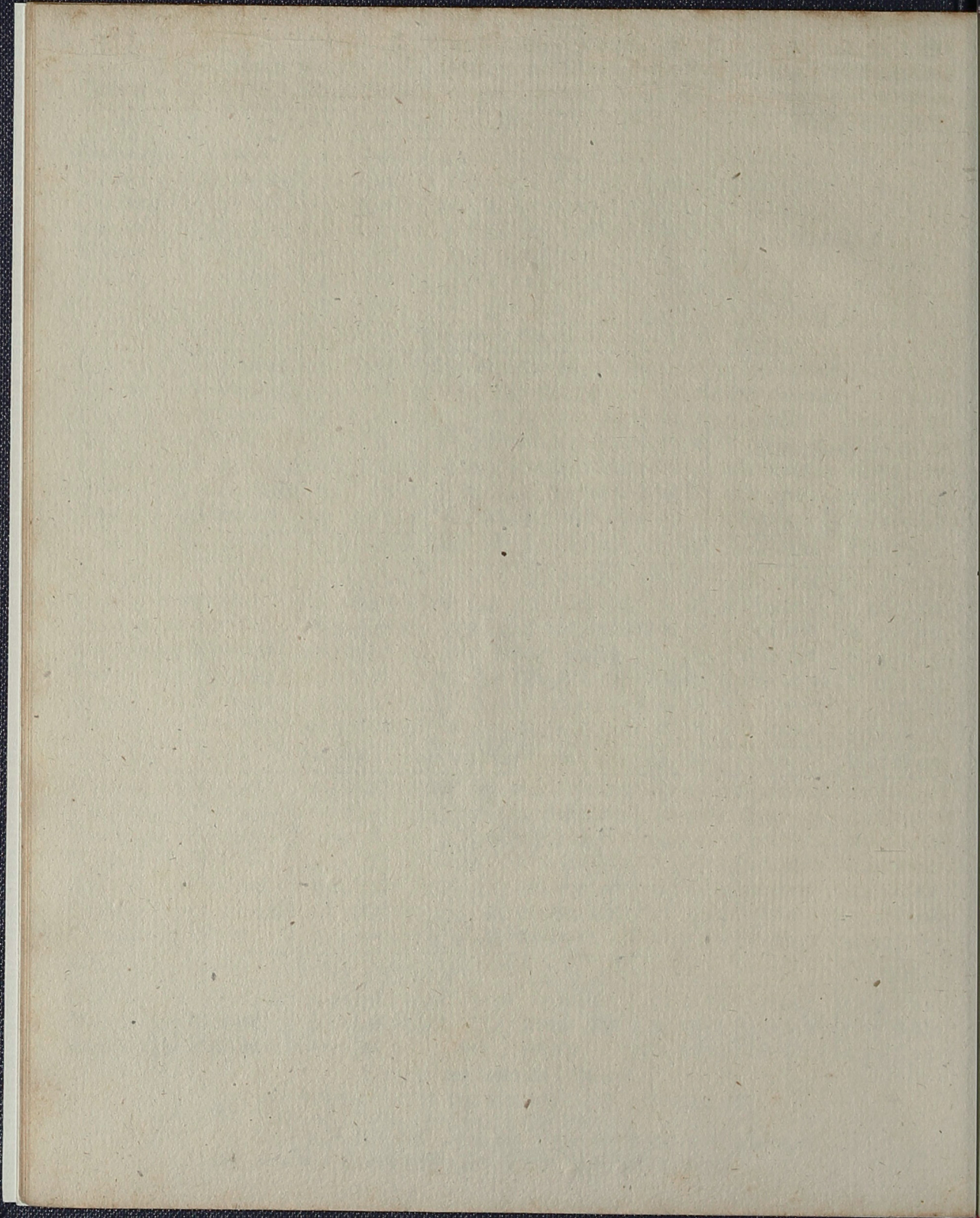
Der Vollmond ist den 13ten um 6 Uhr früh.

Das letzte Viertel ist den 21sten um 8 Uhr 10 Minuten Vormittags.

Der Neumond ist den 28sten um 4 Uhr 56 Minuten abends.

0
6
11
13
18
20
22
25
27
29
31
33
35
37
39
41
43
45
47
49
51
53
55
57
59
61
63
65
67
69
71
73
75
77
79
81
83
85
87
89
91
93
95
97
99





durch Irrthümer geleitete Handlungen mit einem guten Erfolg bekrönet werden können? Dieser scheinbare Einwurf verdient eine nähere Entwicklung. Es ist allerdings widersprechend, und an und für sich unmöglich, daß durch Irrthümer bestimmte Handlungen einen guten Ausgang gewinnen, und den vorgesezten Endzweck erhalten können; allein wenn die Irrthümer nur die Handlungen gleichsam begleiten, ohne irgend einen Einfluß auf sie selbst, so hindern sie die Erreichung der Absicht niemalen, wenn die Handlungen selbst der Sache zustimmig sind. Z. E. Ein Steuermann mag eine noch so wunderbare und gänzlich irrige Meinung von den Ursachen der Bewegung der Magnetenadel haben, so hat diese keinen Einfluß auf die Richtung des Steuerruders nach der Weisung der Nadel, und des zunehmenden Cours. Er wird also glücklich den Hafen erreichen, seine Gedanken von den Wirkungen des Magneten mögen seyn welche sie wollen. Hat er aber einen unrichtigen Begriff von der Lage des Orts, wohin er zu schiffen gedencket, sind seine Wahrnehmungen beträchtlichen Irrthümern unterworfen, ist er der Beschaffenheit der Meere, und der darin befindlichen Klippen unkundig, und bestimmt darnach den Lauf des Schiffes, so wird er einer sehr gefährlichen, und vielleicht gar unglücklichen Fahrt ausgesetzt seyn. In ähnlichen Fall befindet sich der Landmann. Seine Aecker mögen einen größern oder geringeren Vorrath von Stoff zur Nahrung der Pflanzen in sich enthalten; die Erfahrung hat ihn gelehret, welcher Acker tragbar sey, und wie er bearbeitet und be- düngt werden müsse. Seine Handlungen werden also nicht von den über die Natur der Nahrungsmittel hegenden Meinung, sondern von den auf vielfältige Erfahrung sich beziehenden Regeln bestimmt, sie ist also von keinem unmittelbaren Einfluß auf seine Bemühungen, diese werden

Römi- scher MARTIUS.	Uhren- Tabell secund.	Tage.
Esto mihi.	⊙	⊙
CAL. Mart.	12.4	1
VI	13.0	2
V	13.4	3
IV	13.8	4
III	14.4	5
Pridie	14.8	6
NONE	15.2	7
Invocavit.	⊙	⊙
VIII	15.4	8
VII	16.0	9
VI	16.3	10
V	16.7	11
IV	16.8	12
III	17.2	13
Pridie	17.4	14
Reminiscere.	⊙	⊙
IDUS	17.7	15
XVII	17.8	16
XVI	18.0	17
XV	18.1	18
XIV	18.3	19
XIII	18.3	20
XII	18.4	21
Oculi.	⊙	⊙
XI	18.6	22
X	18.6	23
IX	18.6	24
VIII	18.6	25
VII	18.5	26
VI	18.5	27
V	18.6	28
Laetare.	⊙	⊙
IV	18.5	29
III	18.5	30
Pridie	18.4	31

März hat XXXI Tage.
 Tagg. (Anbr. zwisch 4u. 5ll
 (Abfch. zwisch 7u. 8ll

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

Erster Det = Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Untg. früh	♂ Untg. früh	♂ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh	♃ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	8. 43	6. 14	7. 35	6. 45	5. 57
II	8. 6	5. 32	7. 44	6. 17	5. 52
21	7. 25	4. 55	7. 53	6. 4	5. 43

B 3

IV. Monat.	1778. Verbesserter	Lauf in Gr. m.	Lauf in 3. Gr.	☾	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾	1778. Julianischer	☉	☉	
	APRILIS					U. U. U. B.	MARTIUS.	Aufg. st. m.	Unt. st. m.	
Mitwoch	1 Theodorus	11.49	☾☾11	☾	*☾ *♀ veränderlich	11. 3	21 Benedictus	5.33	6.27	
Doñerft.	2 Mar. Egypt	12.48	☾☾26	☾	*♂ ☐☿ es heitert sich	Unt. fr	22 Raphael	5.32	6.28	
Freitag	3 Ferdinand	13.47	☾☾10	☾	☾☿ ☐♀ auf (☐☿	1. 0	23 Theodor	5.30	6.30	
Sonnab.	4 Ambrosius	14.46	☾☾23	☾	☾☿ 8 U. 44 min. Vorm.	2. 1	24 Casimirus	5.27	6.33	
14 woche.	Judica.	Die Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8, 46-59						Judica.	Egl. 13 ff 6m	
Sonntag	5 Maximus	15.45	☾☾7	☾	☾☿ ☾☿ ☐☿ ☐☿ flare	3. 0	25 Mar. Verk.	5.25	6.35	
Montag	6 Colestinus	16.44	☾☾20	☾	und warme Witterung	3. 3	26 Emanuel	5.23	6.37	
Dienstag	7 Aaron	17.43	☾☾3	☾	☾☿ *♂ ☐♂ wird	4. 1	27 Gustavus	5.21	6.39	
Mitwoch	8 Liborius	18.42	☾☾16	☾	regnet und nebligt	4. 3	28 Gideon	5.19	6.41	
Doñerft.	9 Bogislaus	19.40	☾☾29	☾	heitert sich aber wieder	5. 0	29 Eustachius	5.17	6.43	
Freitag	10 Ezechiel	20.39	☾☾11	☾	☾☿ *☾ ☐♀ ☐♀ (inf.	5. 1	30 Adonias	5.15	6.45	
Sonnab.	11 Leo	21.38	☾☾23	☾	☾☿ 9 U. 14 m. ab. ☐☿	5. 2	31 Detlaus	5.12	6.48	
15 woche.	Palmarum.	Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9						Palmarum.	Egl. 13 ff 36m	
Sonntag	12 Julius	22.37	☾☾6	☾	☾☿ ☐☿ ☐♂ ☐♀ auf	Auf. U	1 Theodor	5.10	6.50	
Montag	13 Justinus	23.35	☾☾18	☾	bey sehr gelinder Luft	8. 3	2 Mar. Eg.	5. 8	6.52	
Dienstag	14 Tiburtius	24.34	☾☾29	☾	☾ in ☾ sehr veränder-	9. 3	3 Ferdin.	5. 6	6.54	
Mitwoch	15 Olympia	25.33	☾☾11	☾	☾ in ☾ ☐☿ lich	11. 0	4 Ambr.	5. 3	6.57	
Doñerft.	16 Gründonn.	26.31	☾☾23	☾	☐☿ mit abwechselnden	12. 0	5 Gründonn.	5. 1	6.59	
Freitag	17 Charfreytag	27.30	☾☾5	☾	*♂ ☐♂ ☐♀ Regen	Auf. fr	6 Charfreytag	4.59	7. 1	
Sonnab.	18 Valerianus	28.28	☾☾17	☾	☐☿ und Schnee	1. 0	7 Aaron	4.57	7. 3	
16 woche.	Ostern. Pascha.	Fest-Evang. Marci 16, 1-8. Luc. 24, 13-35.						Ostern.	Egl. 14 ff 6m	
Sonntag	19 H. Osterfest	29.27	☾☾29	☾	☐♂ ☐♀ (☐☿ ☐☿ ☐♀	1. 3	8 H. Osterfest	4.55	7. 5	
Montag	20 Ostermont.	☾☾25	☾☾12	☾	☾☿ 8 U. 49 min. früh	2. 2	9 Ostermont.	4.53	7. 7	
Dienstag	21 Osterdienst.	1.24	☾☾25	☾	☾☿ 8☾☿ 8☾☿	3. 0	10 Osterdienst.	4.51	7. 9	
Mitwoch	22 Cajus	2.22	☾☾8	☾	☐☿ *♂ *♀ *♀	3. 2	11 Leo	4.49	7.11	
Doñerft.	23 Georgius	3.20	☾☾22	☾	☐☿ gelinder Regen	4. 0	12 Julius	4.47	7.13	
Freitag	24 Albertus	4.19	☾☾6	☾	☐☿ ☐☿ anhalten-	4. 1	13 Justinus	4.45	7.15	
Sonnab.	25 Marcus	5.17	☾☾21	☾	☐☿ ☐☿ de schöne klare und	4. 2	14 Tiburtius	4.43	7.17	
17 woche.	Quasimodogen.	Ev. Von Thomä Unglauben, Joh. 20, 19-31						Quasimodogen.	Egl. 14 ff 34m	
Sonntag	26 Ezechias	6.15	☾☾6	☾	☐☿ ☐☿ ☐♂ ☐♀ ☐♀	4. 3	15 Olympia	4.41	7.19	
Montag	27 Anastasius	7.13	☾☾21	☾	☐☿ 1 U. 54 min. früh	Unt. U	16 Charisius	4.40	7.20	
Dienstag	28 Vitalis	8.12	☾☾6	☾	☐☿ *☾☿ (☐☿)	9. 2	17 Rudolphus	4.38	7.22	
Mitwoch	29 Reinmund	9.10	☾☾21	☾	☐☿ warme Witte-	11. 0	18 Valerianus	4.36	7.24	
Doñerft.	30 Crastus	10. 8	☾☾5	☾	☐☿ rung, etwas Regen	Unt. fr	19 Timon	4.34	7.26	

Eintritt der Monds - Viertel.

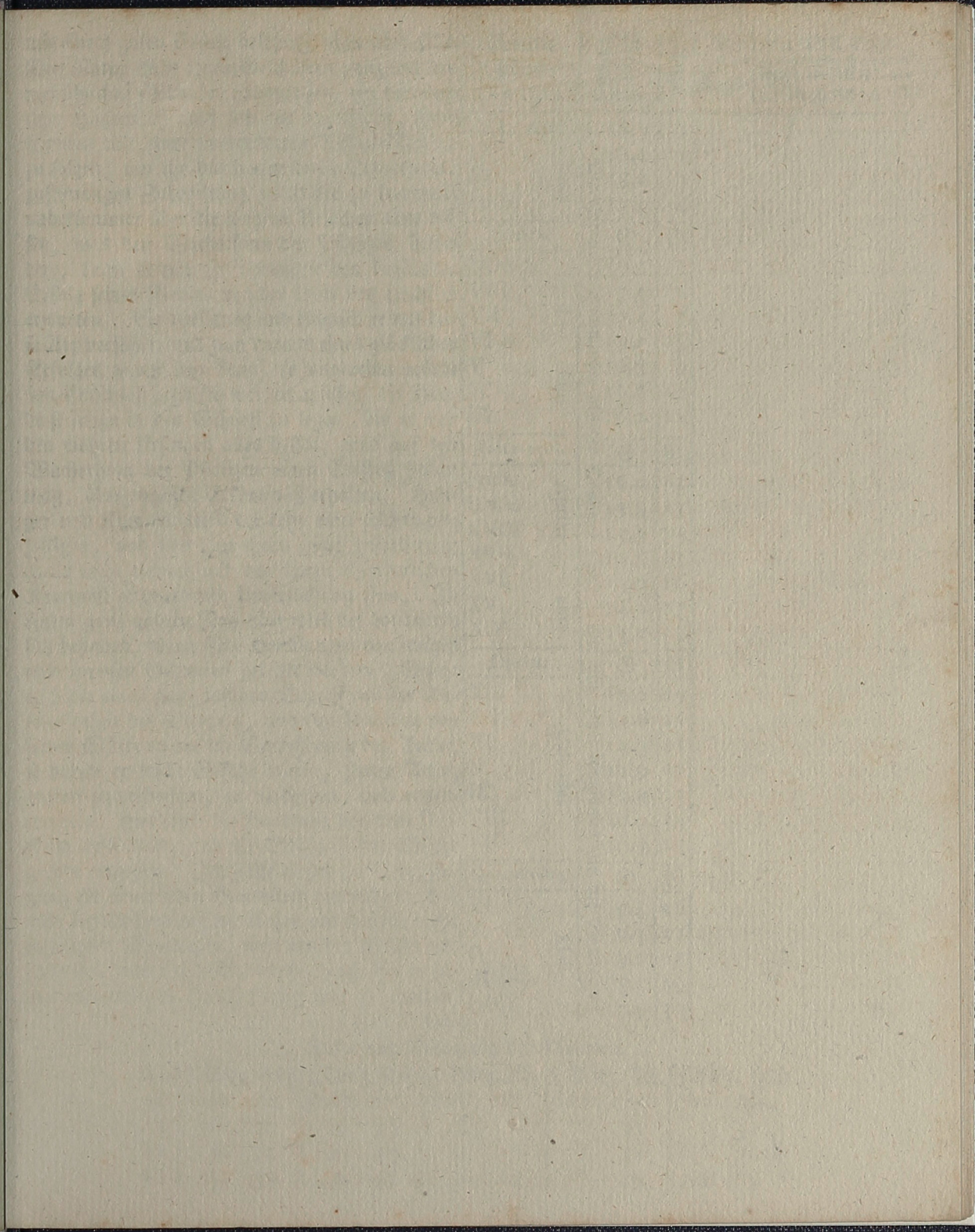
Das erste Mondviertel ist den 4ten um 8 Uhr 44 Min. Vormittags.

Der Vollmond ist den 11ten um 9 Uhr 14 Minuten abends.

Das letzte Viertel ist den 20sten um 1 Uhr 49 Minuten früh.

Der Neumond ist den 27sten um 1 Uhr 54 Minuten früh.

27
28
29
33
35
37
39
41
43
45
48
50
52
54
57
59
1
3
5
7
9
11
13
15
17
19
20
22
24
26



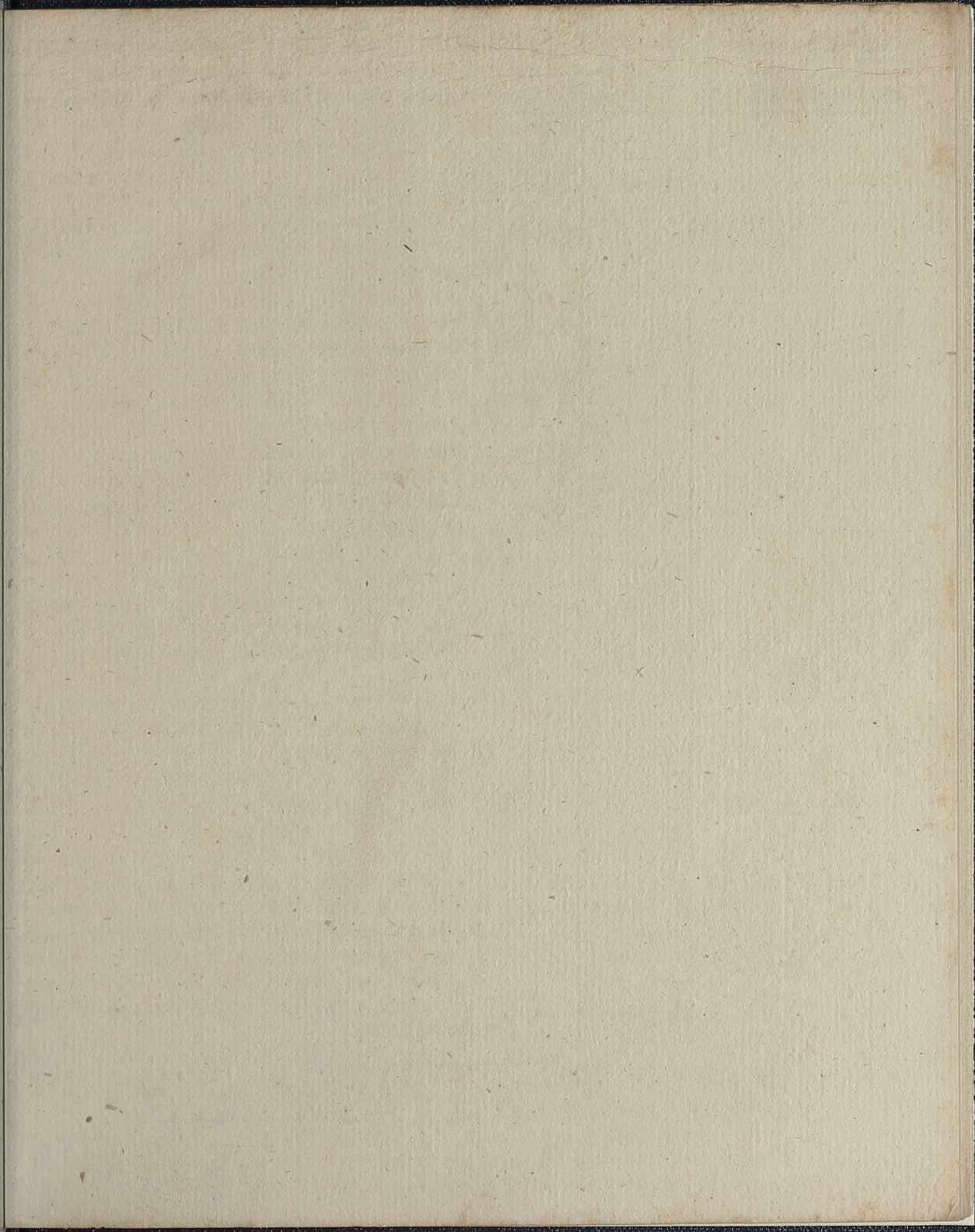
mit einem guten Erfolg belohnt, nicht aber jene. Die Natur ist in ihren Geschäften ganz von den menschlichen Gedanken unabhängig, ein vernünftiger Hauswirth muß sich nur befeßigen, ihren Spuren mit einer unermüdeten Aufmerksamkeit zu folgen, um ihr durch eine dieser Erfahrungen zustimmigen Zubereitung zu Hülfe zu kommen; unbekümmert über die wahren Ursachen alles dessen, was den Wachsthum der Pflanzen befördert, kann er mit Zufriedenheit den beglückten Erfolg seines Fleißes von der Güte des Höchsten erwarten. So vorsichtig und klüglich er auf diese Art verfährt, und zum voraus eines glücklichen Erfolges gewiß seyn kann, so ungereimt würde sein Entschluß gehalten werden müssen, die Hände so lange in den Schooß zu legen, bis er von den wahren Ursachen alles dessen, was auf den Wachsthum der Pflanzen einen Einfluß haben mag, überzeugende Erkenntniß erhalten. Hunger und Kummer wird der Lohn einer solchen unzeitigen, und von ihm theils nicht geforderten, theils nicht einmal mit der darzu erforderlichen Kenntniß anzustellende Untersuchung seyn. In einem ganz andern Fall aber wird der Landwirth sich befinden, wenn seine Handlungen von irrigen und unreifen Gedanken geleitet werden. Geseht er hätte einen ganz falschen Begriff von der Beschaffenheit des Mergels, und den Ursachen von seiner Wirkung auf die Verbesserung der Aecker, so dürfte er leicht Gefahr laufen, seinen Acker, anstatt zu verbessern, zu verderben, und auszumergeln. Hier wird die Handlung von dem Irrthum bestimmt, und ihr Erfolg ist der Absicht gerade entgegen. Ich halte dieses zur Ueberzeugung für einen jeden Hauswirth hinreichend, daß man bey Bestreitung der bisher von ihm für wahr gehaltenen Meinungen, weit von der Absicht entfernt sey, weder ihm Vorwürfe, noch ihn in seiner vernünftigen Haushaltung irre zu machen,

Römischer	Tabellen	Uhrzeit	Seite	April hat XXX Tage.
APRILIS.	secund.			Ubr zwisch 3u. 4u Ubr zwisch 8u. 9u
CAL. April.		18.3	1	
IV	Non.	18.1	2	
III		18.0	3	
Pridie		17.9	4	
Judica.		⊙	⊙	
NONÆ	April.	17.7	5	
VIII		17.5	6	
VII		17.4	7	
VI		17.2	8	
V	Idus	16.8	9	
IV		16.6	10	
III		16.2	11	
Palmarum.		⊙	⊙	
Pridie	Aprilis	16.0	12	
IDUS		15.8	13	
XVIII		15.3	14	
XVII		14.8	15	
XVI		* 14.6	16	
XV	ante	14.0	17	
XIV		13.7	18	
Idern.		⊙	⊙	
XIII	Calendas	13.2	19	
XII		12.6	20	
XI		12.3	21	
X		11.9	22	
IX		11.4	23	
VIII		10.9	24	
VII		10.5	25	
Quatimodog.		⊙	⊙	
VI	Mañ.	9.8	26	
V		9.3	27	
IV		9.0	28	
III		8.5	29	
Pridie		7.9	30	

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	♂ Untg. früh	♃ Untg. früh	♄ Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♁ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	6. 50	4. 13	8. 4	6. 37	5. 30
II	6. 2	3. 35	8. 10	7. 14	11. 6. 24ab.
21	5. 32	2. 58	8. 19	7. 49	8. 25

28
30
31
33
35
37
39
41
43
44
46
48
50
52
54
55
56
59
60
61
63
64
65
66
67
69
70
71
73
74



sondern daß man vielmehr dadurch suche, ihn in seinem löblichen Fleiß zu bestärken, zu ermuntern, und zu desto vollkommner Erreichung seiner Absichten Anleitung zu geben. Wie sehr wünsche ich, daß die gegenwärtige Abhandlung hiezu dienlich erfunden werden möchte.

Enthält die Erde den Stof zur Nahrung für die Pflanzen in sich, wird derselbe durch die Befechtung vom Regen und Thau von ihren andern Bestandtheilen abgesondert und aufgelöst, so folget nothwendig daraus, 1) daß die Erde an Masse und Gewicht um so viel mehr verlieren müsse, je zahlreicher, größer und schwerer die von ihr ernährten Pflanzen seyn; 2) daß eine durch vielmal wiederholte Abwaschung und Art von Auslaugung von den zur Nahrung der Pflanzen angeblich nöthigen Bestandtheilen gereinigte Erde, wenig oder gar nicht tauglich verbleiben könne, daß in ihr die vorige oder andere Pflanzen wachsen, und zu ihrer Vollkommenheit gelangen mögen. 3) daß wenn die Erdtheile für ein nothwendiges Nahrungsmittel der Pflanzen gehalten werden müßte, keine Pflanzen ohne dieselbe wachsen und zur Reife gedeihen können. Es ist aber aus vielfältiger Erfahrung bekannt, daß letzteres erfolgt, wenn gewisse Pflanzen nur in Wasser gesetzt werden, daß ihre Wurzel oder Zwiebel dasselbe erreichen und einsaugen können, daher die Erdtheile wohl nicht für die einzige Nahrung der Pflanzen, wenigstens nicht für alle, gleich nothwendig zu halten sind. Dieses bekräftiget noch mehr die mit der zu oft wiederholten malen abgeschwemmten Erde angestellten Versuche. Sie bleibt diesem ohnerachtet gleich geschickt zur Erhaltung der Gewächse, und sie wachsen in ihr eben so frisch nach als vor dieser Auslaugung, ohne daß man eine der Menge und Größe der in ihr erzeugten Gewächse verhältnißmäßige Abnahme ihrer Masse oder Gewichtes verspüret. Der Hel-

Römi- scher M A J U S.	Uhr- Tabell secund.	Tage.	May hat XXXI Tage. Tage: (Anbr. nach 3 Uhr. (Absch. nach 8 Uhr.
CAL. Maji.	7.3	1	
VI	6.8	2	
Miser. Dom.	⊙	⊙	
V	6.2	3	
IV	5.8	4	
III	5.2	5	
Pridie	4.8	6	
NONÆ	4.0	7	
VIII	3.0	8	
VII	3.0	9	
Jubilate.	⊙	⊙	
VI	2.4	10	
V	1.8	11	
IV	1.2	12	
III	0.6	13	
Pridie	0.1	14	
IDUS	0.6	15	
XVII	1.1	16	
Cantate.	⊙	⊙	
XVI	1.7	17	
XV	2.2	18	
XIV	2.9	19	
XIII	3.4	20	
XII	4.1	21	
XI	4.5	22	
X	5.0	23	
Rogate.	⊙	⊙	
IX	5.6	24	
VIII	6.1	25	
VII	6.7	26	
VI	7.0	27	
V	7.4	28	
IV	8.0	29	
III	8.4	30	
Exaudi.	⊙	⊙	
Pridie	8.8	31	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Untg. früh	♃ Untg. früh	♄ Untg. Ab.	♂ Untg. Ab.	♁ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	4. 54	2. 25	8. 25	8. 28	9. 39
II	4. 11	1. 46	8. 24	9. 1	10. 4
21	3. 30	1. 7	8. 24	9. 32	9. 32

⊕

VI.	1778.	☉	☽	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1778.	☉	☽
Monat.	Verbesserte	in KK	lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	JUNIUS.	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. B.	MAJUS.	ft. m.	ft. m.
Montag	1 Gottschalko	10.56	☾ 10	*☾ ☽ ☽ heiterer	1. 0	21 Prudentia	3.45	8.15
Dienstag	2 Marcellus	11.53	☾ 23	☽ 3U. 18 m. ☽☽ sup.	1. 2	22 Emilia	3.43	8.17
Mittwoch	3 Erasmus	12.51	☽ 5	☽☽ früh ☽☽	1. 3	23 Desiderius	3.42	8.18
Donnerst.	4 Darius	13.48	☽ 17	*☽ Himmel und war-	2. 0	24 Esther	3.41	8.19
Freitag	5 Bonifacius	14.46	☽ 29	me Luft bey abwech-	2. 1	25 Urbanus	3.40	8.20
Sonnab.	6 Artemius	15.43	☽ 11	☽ ☽ selbden Son-	2. 2	26 Eduardus	3.39	8.21
23 weche.	Pfingsten.	Fest = Evangel.	Joh. 14, 23 = 31.	Joh. 3, 16 = 21		Pfingsten.	El. 16 ft	42 m
Sonntag	7. Pfingstf.	16.40	☽ 23	nenschein und wolckig-	2. 3	7. Pfingstf.	3.39	8.21
Montag	8 Pfingstn.	17.38	☽ 5	Medardus ☽☽ ☽☽	3. 0	28 Pfingstmon.	3.38	8.22
Dienstag	9 Pfingstdienst	18.35	☽ 17	☽☽ ☽☽ ten Him-	3. 2	29 Pfingstf.	3.37	8.23
Mittwoch	10 Quatember	19.32	☽ 29	☽☽ 11.46 m. fr. *☽	Auf. U	30 Quatember	3.37	8.23
Donnerst.	11 Barnabas	20.30	☽ 11	*☽☽ ☽☽ mel	9. 3	31 Petronella	3.36	8.24
Freitag	12 Basilides	21.27	☽ 23	eben. so mit warmen	10. 2	1 Gottschalko	3.36	8.24
Sonnab.	13 Tobias	22.24	☽ 5	☽☽ ☽☽ ☽☽ Regen	11. 0	2 Marcellus	3.35	8.25
24 weche.	Fest Trinitat.	Christi Gespräch mit Nicodemo.	Joh. 3, 1 = 15			Fest Trinitat.	El. 16 ft	50 m
Sonntag	14 Valerius	23.21	☽ 17	*☽☽ ☽☽ sehr hei-	11. 3	3 Erasmus	3.34	8.26
Montag	15 Vitus	24.19	☽ 0	☽☽ tere und warme	Auf. fr	4 Darius	3.34	8.26
Dienstag	16 Justina	25.16	☽ 13	☽☽ ☽☽ Witterung	12. 0	5 Bonifac.	3.34	8.26
Mittwoch	17 Nicander	26.13	☽ 26	fruchtbarer warmer	12. 2	6 Artem.	3.34	8.26
Donnerst.	18 Fronleichn.	27.11	☽ 10	11. 31 m. früh ☽☽	12. 3	7 Fronleichn.	3.34	8.26
Freitag	19 Gervasius	28. 8	☽ 24	☽☽ *☽ (*☽	1. 0	8 Medardus	3.33	8.27
Sonnab.	20 Florentinus	29. 5	☽ 8	☽☽ Regen mit unter-	1. 1	9 Barnabitus	3.33	8.27
25 weche.	1 post Trinitat.	Vom reichen Mann und Lazaro,	Luc. 16, 19 = 31			1 post Trinitat.	El. 16 ft	54 m
Sonntag	21 Rachel	☽ 2	☽ 23	*☽ Sommers Anfang	1. 2	10 Flavius	3.33	8.27
Montag	22 Achatus	0.59	☽ 8	☽☽ (längster Tag)	2. 0	11 Barnabas	3.33	8.27
Dienstag	23 Basilius	1.57	☽ 23	☽☽ mischten Sonnen-	2. 2	12 Basilides	3.33	8.27
Mittwoch	24 Joh Käufer	2.54	☽ 8	☽☽ 4U. 31 m. Nm. ☽☽	Unt. U	13 Tobias	3.34	8.26
Donnerst.	25 Tebronica	3.51	☽ 23	*☽ (sichtb. Öfnst.	9. 2	14 Valerius	3.34	8.26
Freitag	26 2. Bet. Tag	4.48	☽ 7	☽☽ schein (☽☽ *☽	10. 2	15 Vitus	3.34	8.26
Sonnab.	27 7 Schläfer	5.45	☽ 21	☽ in ☽☽ el. max. mat.	11. 0	16 Justina	3.35	8.25
26 weche.	2 post Trinitat.	Ev. Einladung zum Abendmal,	Luc. 14, 16 = 24			2 post Trinitat.	El. 16 ft	50 m
Sonntag	28 Josua	6.43	☽ 5	*☽☽ warm aber	11. 1	17 Nicander	3.35	8.25
Montag	29 Petr. Paul.	7.40	☽ 19	*☽☽ wolckiger Himmel	11. 3	18 Homerus	3.36	8.24
Dienstag	30 Lucina	8.37	☽ 1	☽☽ ☽☽ ☽☽	12. 0	19 Gervasius	3.36	8.26

Eintritt der Monds = Viertel.

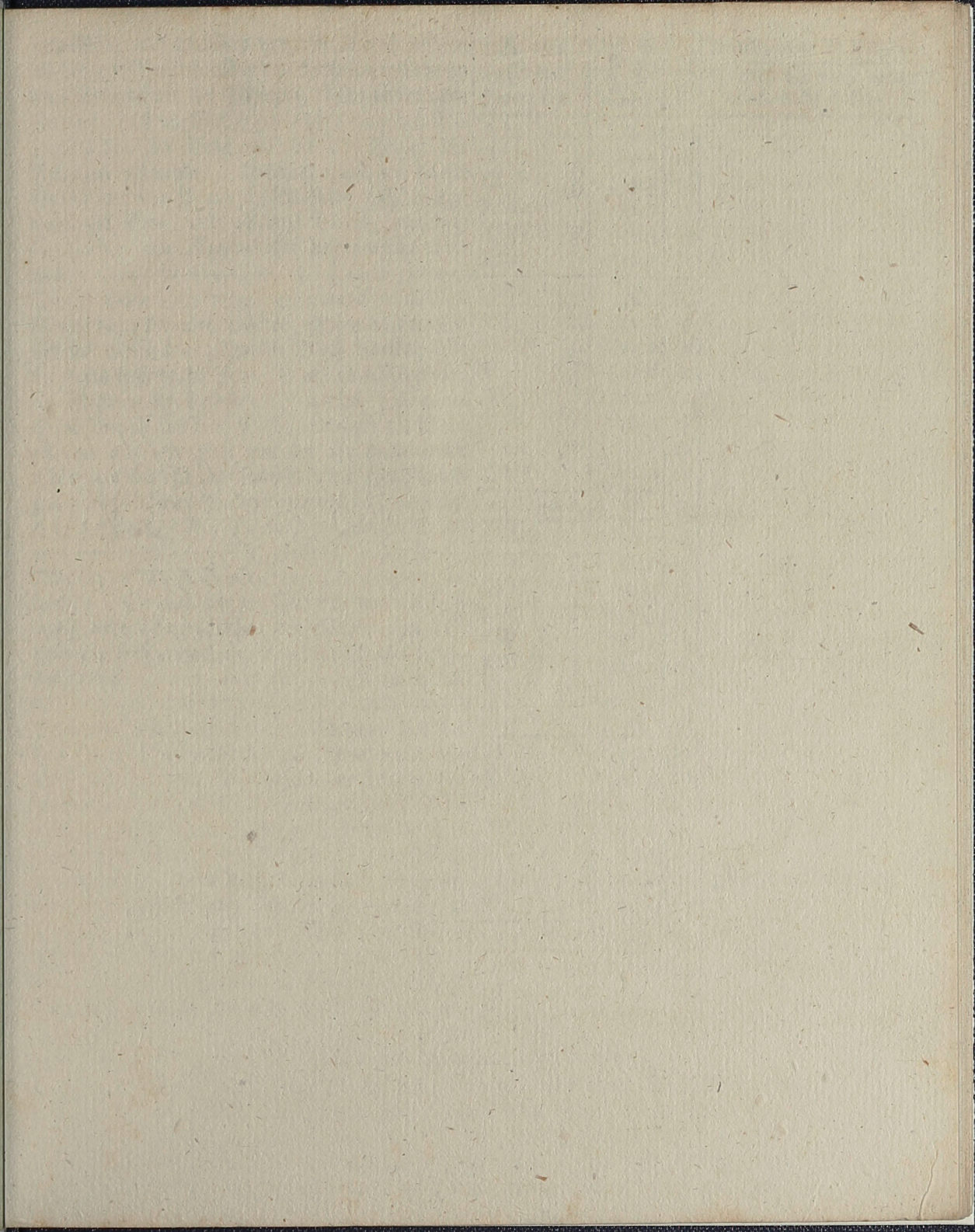
Das erste Mondviertel ist den 2ten um 3 Uhr 18 Minuten früh.

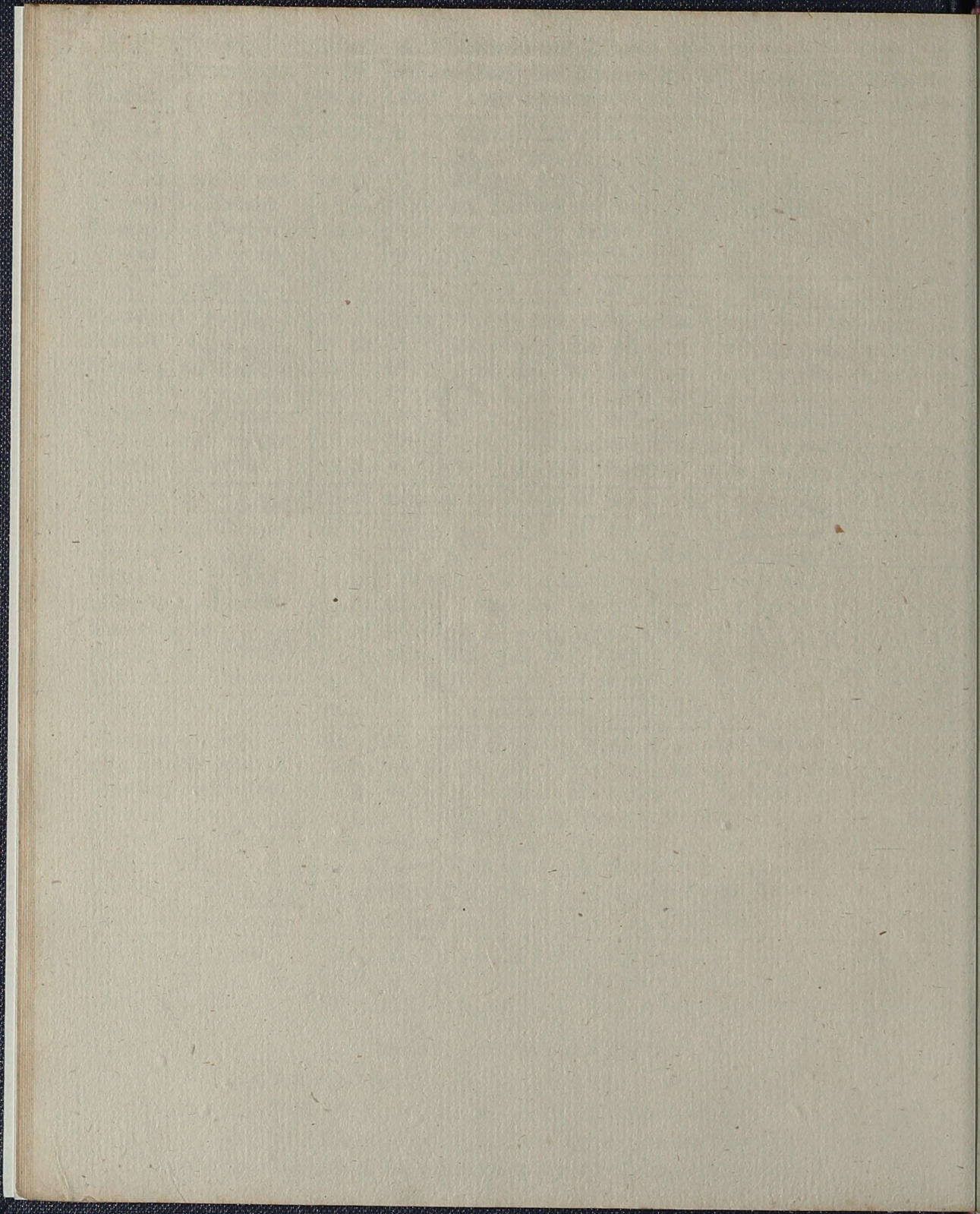
Der Vollmond ist den 10ten um 4 Uhr 46 Minuten früh.

Das letzte Viertel ist den 18ten um 1 Uhr 31 Minuten früh.

Der Neumond ist den 24sten um 4 Uhr 31 Minuten Nachmittags.

©
167
17
18
19
20
21
22
23
23
24
24
25
cm
26
26
26
26
26
27
27
cm
27
27
27
26
26
26
25
cm
25
24
26





montische, und nachhero von Beyle und andern wiederholte Versuche über den Antheil der Erde an dem Wachsthum der Pflanzen, setzen außer allen Zweifel, daß die Natur gar nichts von den Bestandtheilen der Erde auf die Ernährung der Pflanzen verwende. Helmont füllte ein irdnes Gefäß mit 200 Pfund im Backofen wohl ausgetrockneter Erde, und pflanzte darein, nachdem sie vorher mit Regenwasser angefeuchtet worden, einen Weidenstock 5 Pfund schwer. Damit keine Erde davon genommen, noch eine fremde dazu kommen möchte, so wurde das Gefäß mit einem durchlöchernten Blech bedeckt, und die darin befindliche Erde, so oft es nöthig war, mit Regenwasser begossen. Im 5ten Jahr nahm er die Weide aus dem Gefäß, reinigte die Wurzel mit aller Sorgfalt von der ihr anklebenden Erde, und fand sie, der innerhalb der vier Herbstzeiten abgefallenen Blätter ungerchnet, 169 Pf. 6 Loth schwer. Als hierauf die Erde im Backofen wiederum getrocknet worden, so wurde der Abgang an ihrem Gewicht nur 4 Loth schwer befunden. Es muß also die Materie, woraus diese ansehnliche Vergrößerung der Weide von 164 Pfund 2 Loth erwachsen, von dem Wasser herkommen seyn, wenn man auch annehmen wollte, daß der gesunde Abgang von 4 Loth an der Erdmasse nicht einem andern Nebenumstand bey dem Versuch zuzuschreiben sey, sondern so viel Erde wirklich zum Wachsthum der Weide verwendet worden, und bei ihr verblieben sey. Aber auch in dieser Voraussetzung wird der Antheil, welchen die Erde an der Vergrößerung der Weide genommen, zu dem Antheil, welchen das Wasser daran gehabt hat, sich verhalten wie 1 zu 1312½, das ist, zu 2627 Theilen der Weide würde die Erde nur 2 geliefert haben. Boyle machte ähnliche Versuche mit Melonen und Kürbis, und fand in Betracht der Größe und Gewichts

Römischer	Uhrzeit secund.	Seite.	Brachmonat XXX Tage.
JUNIUS.			Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.
CAL. Jun.	9.2	1	
IV Non.	9.5	2	
III Non.	9.8	3	
Pridie Jun.	10.2	4	
NONÆ Jun.	10.5	5	
VIII Jun.	10.8	6	
Pfingsten.	☉	☉	
VII Idus Junii	11.0	7	
VI Idus Junii	11.2	8	
V Idus Junii	11.6	9	
IV Idus Junii	11.9	10	
III Idus Junii	12.1	11	
Pridie Idus Junii	12.2	12	
IDUS Junii	12.4	13	
Fest Trinitat.	☉	☉	
XVIII ante Calendas Junii	12.5	14	
XVII ante Calendas Junii	12.6	15	
XVI ante Calendas Junii	12.9	16	
XV ante Calendas Junii	13.0	17	
XIV ante Calendas Junii	13.1	18	
XIII ante Calendas Junii	13.0	19	
XII ante Calendas Junii	12.9	20	
1 post Trinitat.	☉	☉	
XI Idus Junii	13.0	21	
X Idus Junii	12.9	22	
IX Idus Junii	13.0	23	
VIII Idus Junii	12.9	24	
VII Idus Junii	12.8	25	
VI Idus Junii	12.6	26	Zweyter Wet = Tag.
V Idus Junii	12.3	27	
2 post Trinitat.	☉	☉	
IV Idus Junii	12.2	28	
III Idus Junii	12.1	29	
Pridie Idus Junii	11.8	30	

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Untg. früh	♃ Untg. Ab.	♄ Untg. Ab.	♁ Untg. Ab.	♂ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	2. 42	12. 25	8. 21	9. 7	4. 7
11	2. 1	11. 46	8. 18	9. 36	3. 13
21	1. 17	11. 8	8. 10	10. 3	2. 46

VII.	1778.	Clauß	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1778.	☉	☉
Monat.	Verbesserter JULIUS	in Gr.m.	Lauf Z.Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. B.	Julianischer JUNIUS	Aufg ft. m.	Unt. ft. m.
Mitwoch	1 Theobaldus	9.34	♂ 14	♁ 3U. 41 m. Nm. Δ♀	Unt. fr	20 Florentinus	3.36	8.24
Doñerst.	2 Mar. Heimf.	10.31	♂ 26	♁ *U anhaltender	12. 1	21 Rahel	3.37	8.23
Freitag	3 Cornelius	11.29	♁ 8	♁ ♀ □ ♀ □ ♀ Regen	12. 2	22 Achatius	3.38	8.22
Sonnab.	4 Ulricus	12.26	♁ 20	abwechselnd mit Regen	12. 3	23 Basilides	3.39	8.21
27 woche.	3 post Trinitat.	Vom verlohrenen Schaf u. Groschen, Luc. 15, 1-10			3 post Trinitat.		El. 16ft 42m	
Sonntag	5 Anshelmus	13.23	♁ 2	und Sonnenschein bey	1. 0	24 Job Säufes	3.39	8.21
Montag	6 Hector	14.20	♁ 14	Δ♂ Δ♀ gelinder Wär.	1. 2	25 Febronia	3.40	8.20
Dienstag	7 Demetrius	15.18	♁ 26	ΔU ♀ me, anhalten-	1. 3	26 Jeremias	3.41	8.19
Mitwoch	8 Kilian	16.15	♁ 8	♁ in D de Wärme	2. 1	27 7 Schläfer	3.42	8.18
Doñerst.	9 Cyrillus	17.12	♁ 20	☉ 7U. 42 m. ab. *h	Auf. U	28 Josua	3.43	8.17
Freitag	10 7 Brüder	18. 9	♁ 2	und heitere Witte-	9. 0	29 Petr. Paul.	3.44	8.16
Sonnab.	11 Eleonora	19. 6	♁ 14	☉ ♀ □ ♀ ♀ ♀	9. 2	30 Lucina	3.45	8.15
28 woche.	4 post Trinitat.	Vom Verhalten gegen den Nächsten, Luc. 6, 36-42			4 post Trinitat.		El. 16ft 30m	
Sonntag	12 Henricus	20. 4	♁ 27	♁ rung, warm mit	10. 0	1 Theob.	3.46	8.14
Montag	13 Margareth.	21. 1	♁ 10	☉ ♀ Δ h Δ ♀ unter-	10. 2	2 M. Heim	3.47	8.13
Dienstag	14 Bonavent.	21.59	♁ 23	mischten Regen, ver-	10. 3	3 Cornelius	3.48	8.12
Mitwoch	15 Apost. Theil.	22.55	♁ 6	☉ ♀ änderlich, die war-	11. 0	4 Ulricus	3.49	8.11
Doñerst.	16 Hilarius	23.53	♁ 20	ΔU Δ♂ Δ♀ me lust	11. 1	5 Anshelmus	3.50	8.10
Freitag	17 Alerius	24.50	♁ 4	☉ 8U. 45 m. Bm. ♁ h	11. 2	6 Hector	3.51	8. 9
Sonnab.	18 Rosina	25.47	♁ 18	☉ ♀ □ ♀ □ ♀ *h	12. 0	7 Demetrius	3.53	8. 7
29 woche.	5 post Trinitat.	Christi Wunder in Perri Fischzug, Luc. 5, 1-11			5 post Trinitat.		El. 16ft 14m	
Sonntag	19 Ruffinus	26.44	♁ 2	♁ ♀ läßt etwas nach	Auf. fr	8 Kilian	3.55	8. 5
Montag	20 Elias	27.42	♁ 17	*♂ *♀ doch anhalten	12. 2	9 Cyrillus	3.56	8. 4
Dienstag	21 Daniel	28.39	♁ 2	♀ in np Δ h (Anfang	1. 0	10 7 Brüder	3.57	8. 3
Mitwoch	22 Mar. Magd.	29.36	♁ 16	♁ *U Hundstage	1. 3	11 Eleonora	3.58	8. 2
Doñerst.	23 Apollinar	♁ 34	♁ 1	☉ 12 U. Mitten. □ h	2. 3	12 Henricus	3.59	8. 1
Freitag	24 Christina	1.31	♁ 15	☉ 6U. sup. ♁ ♀	Unt. U	13 Margareth.	4. 1	7.59
Sonnab.	25 Jacobus	2.28	♁ 0	*h ♁ *♀ des trocken	9. 1	14 Bonavent.	4. 3	7.57
30 woche.	6 post Trinitat.	Von Versöhnung mit dem Feinde, Matth. 5, 20-26			6 post Trinitat.		El. 15ft 54m	
Sonntag	26 Anna	3.26	♁ 13	U in np Wetter	9. 3	15 Apost. Theil.	4. 4	7.56
Montag	27 Martha	4.23	♁ 27	wolkigt und sehr	10. 0	16 Hilarius	4. 5	7.55
Dienstag	28 Panthaleon	5.20	♁ 10	*h ♀ *h ♀ warm	10. 1	17 Alerius	4. 6	7.54
Mitwoch	29 Beatrix	6.18	♁ 22	♀ in np *♂ *♀	10. 2	18 Rosina	4. 8	7.52
Doñerst.	30 Abdon	7.15	♁ 4	U in np ♁ h *U □ h	10. 3	19 Ruffinus	4.10	7.50
Freitag	31 Germanus	8.13	♁ 17	☉ 6U. 54 m. früh *♀	11. 0	20 Elias	4.12	7.48

Eintritt der Monds = Viertel.

Das erste Mondviertel ist den 1sten um 3 Uhr 41 Minuten Nachmittags
 Der Vollmond den 9ten um 7 Uhr 42 Minuten abends
 Das letzte Viertel ist den 17ten um 8 Uhr 45 Minuten Vormittags
 Der Neumond ist den 23sten um 12 Uhr Mitternacht
 Das erste Viertel ist den 31sten um 6 Uhr 54 Minuten früh

16. Term. ad subhart. des Hohndalysen Gatzsch.

wichts dieser Pflanzen keinen merklichen Abgang an der Masse und dem Gewicht der Erde. Wor- aus also erhellet, daß die Erde an und für sich betrachtet, den geringsten, oder wie es noch glaub- licher ist, gar keinen Stof zum Wachsthum der Pflanzen hergebe. So wunderbar dieses den mei- sten Landwirthen scheinen mag, so beweisen doch solches die von den geschicktesten Chymisten über die verschiedne Erdarten angestellte vielfache Ver- suche auf eine ausnehmende Art. Ich will nur kürzlich einige zu diesem Endzweck dienliche an- führen. Die oberste Erdlage, welche zum Auf- enthalt und Wachsthum der Pflanzen von dem Schöpfer bestimmt worden, ist ein Mengsel von allerley Körper, die sich ihrer großen Mannich- faltigkeit ohnerachtet in drey wesentlich von ein- ander unterschiedne Classen abtheilen lassen. Wir haben dem unermüdeten Fleiß der Chymiker diese Erkenntniß zu danken. Die erste, welche die Thonarten, den von Sand gereinigten Leem, die sogenannten Terras sigillatas, den Bolus ic. in sich begreift, widerstehet aller Auflösung im stärksten Feuer, sie werden immer härter, und geben an Stahl angeschlagen Funken. Die an- dere, wozu der feine und gröbere Sand nebst dem Kiesel gerechnet werden, wird in starkem Feuer flüßig, und verwandelt sich vermittelst eines Zu- sates von Alkali in Glas. Die zur dritten ge- hörige lösen sich im Feuer auf, zerfallen in Strü- cken und feinem Pulver, sie sind der von den Chy- mikern sogenannten Calcination unterworfen, und verwandeln sich theils in lebendigen Kalk, theils in verschiedne Gipsarten. Die Kreyde, der Mer- gel, die Asche aus dem Pflanzen- und Thierreich verwandeln sich in Kalk; sie werden auch alkali- sche Erdarten genannt, weil sie mit der Säure aufbrausen, und sich darin entweder ganz oder zumtheil auflösen; da hingegen diejenige, welche sich in Gips verwandeln, wie auch die zu den

Römis- scher	Tabell- Ubrer- secund.	Zeige.	Keumonat XXXI Tage.
JULIUS.			Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
CAL. Julii.	11.4	1	Solenner Gerichts-Tag des Kön. Hofgerichts.
VI Non.	11.2	2	
V Non.	10.8	3	
IV Non.	10.4	4	
3 post Trinit.	⊙	⊙	
III Julii.	10.2	5	
Pridie Julii.	9.7	6	
NONÆ Julii.	9.3	7	
VIII Idus	9.1	8	
VII Idus	8.5	9	
VI Idus	8.2	10	
V Idus	7.7	11	
4 post Trinit.	⊙	⊙	
IV Julii	7.3	12	
III Julii	6.8	13	
Pridie Julii	6.4	14	
IDUS ante	5.9	15	
XVII ante	5.3	16	
XVI ante	5.0	17	
XV ante	4.4	18	
5 post Trinit.	⊙	⊙	
XIV Calendæ	3.8	19	
XIII Calendæ	3.4	20	
XII Calendæ	2.8	21	
XI Calendæ	2.2	22	
X Calendæ	1.8	23	
IX Calendæ	1.0	24	
VIII Calendæ	0.5	25	
4 post Trinit.	⊙	⊙	
VII Augusti	0.1	26	
VI Augusti	0.8	27	
V Augusti	1.3	28	
IV Augusti	2.0	29	
III Augusti	2.7	30	
2 post Trinit.	3.1	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	h Untg. Ab. stund. min.	U Untg. Ab. stund. min.	S Untg. Ab. stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♄ Aufg. früh stund. min.
I	12. 37	10. 30	7. 58	9. 55	2. 26
II	11. 55	9. 53	7. 44	9. 40	2. 32
21	11. 14	9. 15	7. 29	9. 21	3. 18



zwo ersten Klassen gehörige Körper aller Wirkung der Säure widerstehen. Hieraus erhellet also offenbar, daß die Bestandtheile der Erde an und für sich keinen Stof zur Nahrung der Pflanzen hergeben, indem theils dasjenige, was durch die stärkste Hitze hervorgebracht wird, zu diesem Endzweck untauglich ist, theils, wenn auch dieses nicht wäre, die Sonnenwärme weder in unsern Gegenden, noch in den heissesten Erdstrichen, zu dergleichen Verwandlungen nicht hinreichend ist.

Giebet nun die Erde nichts eigenthümliches zur Nahrung der Pflanzen her, so fraget man mit Recht, worin ihr Nutzen bey diesem wichtigen Geschäfte der Natur bestehe, woher es komme, daß ein Acker bey einerley Bearbeitung, Bedüngung und Witterung tragbarer sey, als ein anderer, und wovon die erdige Theile der Pflanzen ihren Ursprung nehmen. Auf die erste Frage ist nicht schwer, eine hinreichende Antwort zu finden. Die Erde dienet zur Aufbewahrung der Samen, und Beschüzung gegen die ihnen nachtheilige Witterung. Sie ist ein sicherer Standort für die Pflanzen, worin sie ihre Wurzeln ausbreiten, und befestigen können. In ihr werden die Feuchtigkeiten, die Oehle und Salze gesamlet, mit einander vermischt, von gar zu geschwinder Auflösung und frühzeitigen Ausdünstung zurückgehalten. Endlich so befördert sie durch ihre internen mechanischen Kräfte die Wirksamkeit der in ihr aufbewahrten Nahrungsmittel. Sie vertritt also bey diesem wichtigen Geschäfte der Natur die Stelle eines Treibhauses, oder Chymischen Werkzeuges; von beyden erhalten die in ihnen hervorgebrachte Dinge keinen eigenthümlichen Beytrag, aber die wirkende Ursachen werden durch sie in Stand gesetzt, auf die vorzüglichste Art das ihrige zu leisten.

Hierauf begründet sich auch die allgemeine Beantwortung der zwothen Frage, daß nämlich jeder Acker

Römischer	Uhrzeit	Tage	März hat XXXI Tage.	
AUGUSTUS.	Tabell	secund.	Zagß:	Anbr. zwisch. zu. 4U Absch. zwisch. 8u. 9U
CAL. Aug.		3.8	1	
7 post Trinit.		⊙	⊙	
IV	Non.	4.5	2	
III		5.2	3	
Pridie	Aug.	5.6	4	
NONÆ		6.1	5	
VIII	Idus	7.1	6	
VII		7.5	7	
VI		8.1	8	
8 post Trinit.		⊙	⊙	
V	Augustii	8.8	9	
IV		9.0	10	
III		9.6	11	
Pridie		10.4	12	
IDUS		10.8	13	
XIX	ante	11.3	14	
XVIII		11.8	15	
9 post Trinit.		⊙	⊙	
XVII	Calendas	12.3	16	
XVI		12.7	17	
XV		13.3	18	
XIV		13.7	19	
XIII		14.3	20	
XII		14.6	21	
XI		15.1	22	
10 post Trinit.		⊙	⊙	
X	Septembris.	15.5	23	
IX		15.9	24	
VIII		16.3	25	
VII		16.8	26	
VI		17.2	27	
V		17.5	28	
IV		18.1	29	
11 post Trinit.		⊙	⊙	
III		18.3	30	
Pridie		18.3	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

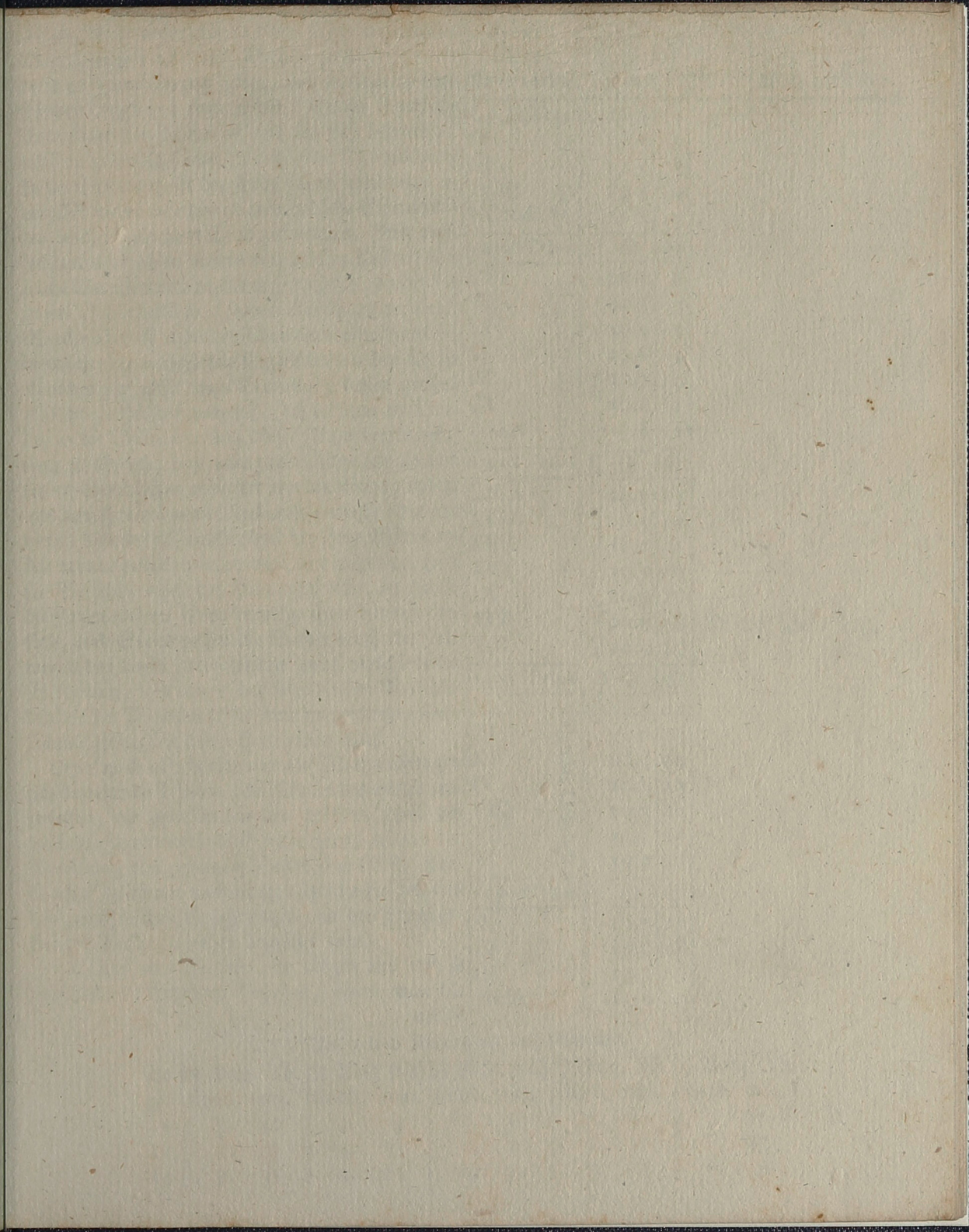
Za. ge.	⊙ Untg. Ab. stund. min.	♃ Untg. Ab. stund. min.	♄ Aufg. früh stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♁ Untg. Ab. stund. min.
1	10. 31	8. 36	2. 31	8. 56	8. 13
11	9. 53	8. 1	2. 29	8. 34	8. 3
21	9. 17	7. 27	2. 28	8. 6	7. 41

IX. Monat.	1778.	☉	☽	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☾	1778.	☉	☽
	Verbesserte SEPTEMBER.	in Gr.m.	lauf 3. Gr.		U.u.U. U. B.	Julianischer AUGUSTUS.	Aufg. St. m.	Unt. St. m.
Dienstag	1 Egydius	9. 1	♄	12	Unt. fr	21 Ruth	5.14	6.46
Mitwoch	2 Elisa	9.59	♄	24	12. 1	22 Philibert	5.16	6.44
Donnerst.	3 Mansuetus	10.57	♄	7	12. 3	23 Zachäus	5.18	6.42
Freitag	4 Theodosius	11.56	♄	19	1. 3	24 Bartholom.	5.20	6.40
Sonnab.	5 Moses	12.54	♄	2	3. 1	25 Ludovicus	5.22	6.38
36 woche.	12 post Trinitat.	Ev. Vom Tauben und Stammen, Marc. 7, 31-37				12 post Trinitat.	El. 13 St. 16 m	
Sonntag	6 Magnus	13.52	♄	16	Auf. U	26 Jrenäus	5.24	6.36
Montag	7 Regina	14.51	♄	29	7. 1	27 Gebhardus	5.26	6.34
Dienstag	8 Mar. Geb.	15.49	♄	13	7. 2	28 Augustinus	5.28	6.32
Mitwoch	9 Bruno	16.47	♄	27	8. 0	29 Joh. Empf.	5.31	6.29
Donnerst.	10 Sosthenes	17.46	♄	11	8. 1	30 Benjamin	5.33	6.27
Freitag	11 Cobald	18.44	♄	25	8. 2	31 Rebecca	5.35	6.25
Sonnab.	12 Syrus	19.43	♄	9	9. 0	1 Egydius	5.37	6.23
37 woche.	13 post Trinitat.	Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37				13 post Trinitat.	El. 12 St. 46 m	
Sonntag	13 Amatus	20.41	♄	23	9. 3	2 Elisa	5.39	6.21
Montag	14 Erhöht.	21.40	♄	7	10. 2	3 Mansuetus	5.41	6.19
Dienstag	15 Nicodemus	22.38	♄	21	11. 2	4 Theodos.	5.43	6.17
Mitwoch	16 Quatember	23.37	♄	5	Auf. fr	5 Moses	5.46	6.14
Donnerst.	17 Lampertus	24.35	♄	19	12. 3	6 Magnus	5.48	6.12
Freitag	18 3. Vct. Tag	25.34	♄	3	2. 1	7 Regina	5.50	6.10
Sonnab.	19 Wernerus	26.33	♄	17	3. 2	8 Mar. Geb.	5.52	6. 8
38 woche.	14 post Trinitat.	Evang. Von den 10 Aussätzigen, Luc. 17, 11-19				14 post Trinitat.	El. 12 St. 16 m	
Sonntag	20 Fausta	27.32	♄	0	Unt. U	9 Bruno	5.54	6. 6
Montag	21 Matthäus	28.30	♄	13	7. 0	10 Sosthenes	5.57	6. 3
Dienstag	22 Mauritius	29.29	♄	26	7. 1	11 Cobald	5.59	6. 1
Mitwoch	23 Hofeas	30.28	♄	8	7. 2	12 Syrus	6. 1	5.59
Donnerst.	24 Joh. Empf.	1.27	♄	20	7. 3	13 Amatus	6. 3	5.57
Freitag	25 Eleophas	2.26	♄	2	8. 0	14 Erhöht.	6. 6	5.54
Sonnab.	26 Damianus	3.25	♄	14	8. 2	15 Nicodemus	6. 8	5.52
39 woche.	15 post Trinitat.	Ev. Von der Vorsorge Gottes, Matth. 6, 24-35				15 post Trinitat.	El. 11 St. 44 m	
Sonntag	27 Abolphus	4.24	♄	26	9. 0	16 Euphemia	6.10	5.50
Montag	28 Wenceslay	5.23	♄	8	9. 3	17 Lampertus	6.13	5.47
Dienstag	29 Michaelseß	6.22	♄	20	10. 2	18 Titus	6.15	5.45
Mitwoch	30 Hieronymus	7.21	♄	2	11. 2	19 Quatember	6.17	5.43

Eintritt der Monde, Viertel.

Der Vollmond ist den 6ten um 9 Uhr 40 Minuten abends.
 Das letzte Viertel ist den 13ten um 8 Uhr 3 Minuten abends.
 Der Neumond ist den 20sten um 8 Uhr 12 Minuten abends.
 Das erste Viertel ist den 28sten um 7 Uhr 27 Minuten abends.

©
Lina
Tm.
6.46
6.44
6.42
6.40
6.38
6m
6.36
6.34
6.32
6.29
6.27
6.25
6.23
40m
6.21
6.19
6.17
6.14
6.14
6.10
6m
6
3
1
59
57
54
52
44m
52
47
45
43



Acker, je vermögender er nach seiner natürlichen Beschaffenheit ist, diese Dienste zu leisten, einen desto größern Vorzug haben, und in einerley Umständen tragbarer seyn müsse. Dieser innerliche Unterschied der Aecker an und für sich betrachtet, muß nothwendig seinen Grund in der Vermischung dieser Bestandtheile der Erde haben, weil nicht jeder Art weder alle hierzu erforderliche Eigenschaften, noch in gleichem Grad zukommen. Wir treffen auch wirklich in unsern tragbarsten Aeckern eine solche Vermischung an, die ursprünglich von der für unsere Bedürfnisse wachsamem Vorsehung abhängt. Welche aber ist unter denselben die vortheilhafteste, in welcher die verschiedne Eigenschaften der Theile einander zur glücklichen Erreichung dieser großen Absicht zu Hülfe kommen? Ich erkühne mich weder in die Beantwortung dieser Frage einzulassen, noch glaube ich, daß eine zuverlässige jemals von einem Sterblichen erwartet werden könne; indem uns von ihrem innern Mechanismo wenig oder gar nichts bekannt ist, welcher doch bey ihrer Wirksamkeit vorausgesetzt werden muß, und wegen der großen Verschiedenheit der Himmelsstriche, in welche die Zonen unserer Erde vermöge ihrer runden Gestalt, und Stand gegen die Sonne vertheilet sind, wegen der darin herrschenden ganz verschiedenen Witterung, und wegen der unendlichen Verschiedenheit der Pflanzen selbst, eine uns unbegreifliche Mannigfaltigkeit darin statt haben muß.

Ohne mich also in eine nur auf Muthmaßungen sich beziehende Theorie des Ackerbaues weiter einzulassen, die ohnehin für den größten Theil der Landwirthe unverständlich verbleiben, und in der Ausübung von geringem Nutzen seyn dürfte, werde ich kürzlich nur noch einige nützliche Folgen aus den gewöhnlichen Erfahrungen von der Tragbarkeit der Aecker zu ziehen bemühet seyn.

I. Auf allen Feldern, sie mögen aus noch so verschiednen Erdlagen bestehen, findet man die

Römischer	Thent. Tabell. secund.	Thent. Tage.
SEPTEMBER		
CAL. Sept.	18.8	1
IV	19.2	2
III	19.4	3
Pridie	19.8	4
NONÆ	19.8	5
12 post Trinit	⊙	⊙
VIII	20.1	6
VII	20.3	7
VI	20.4	8
V	20.6	9
IV	20.7	10
III	20.8	11
Pridie	20.8	12
13 post Trinit	⊙	⊙
IDUS	20.9	13
XVIII	20.9	14
XVII	21.0	15
XVI	20.9	16
XV	20.9	17
XIV	20.8	18
XIII	20.9	19
14 post Trinit	⊙	⊙
XII	20.7	20
XI	20.6	21
X	20.5	22
IX	20.4	23
VIII	20.3	24
VII	20.1	25
VI	19.9	26
15 post Trinit	⊙	⊙
V	19.7	27
IV	19.6	28
III	19.3	29
Pridie	19.0	30

Herbstmonat XXX Tage.
 Tage: Anbr. um 4 Uhr.
 Absch. um 8 Uhr.

Dritter Det. - Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

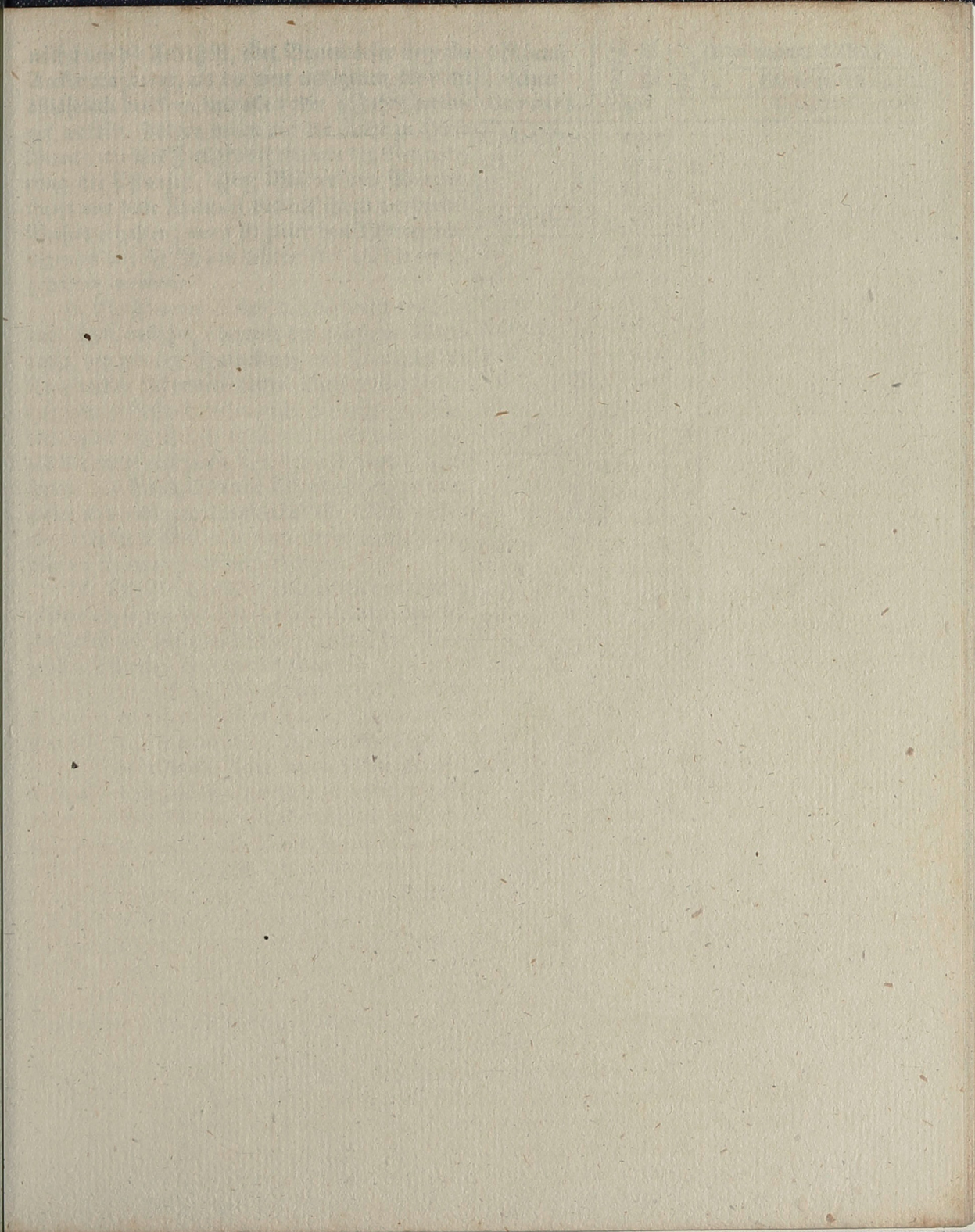
Za. ge.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♃ Aufg. früh stund. min.	♃ Aufg. früh stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♄ Untg. Ab. stund. min.
1	8. 41	5. 5	2. 29	7. 44	7. 12
11	8. 3	4. 38	2. 30	7. 20	6. 43
21	7. 30	4. 15	2. 32	7. 1	6. 9

X.	1778.	☉	☽	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1778.	☉	☽
Monat.	Verbessert	in	Lauf	menkunft der Planeten	U.u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	OCTOBER.	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. B.	SEPTEMBER.	st. m.	st. m.
Doñerst.	1 Bollmar	8.20	☾ 14	☽☿ ink anhaltende	Unt. fr	20 Fausta	6.19	5.41
Freitag	2 Bollrad	9.19	☾ 27	☽☿ ☽☿ heitere und ge-	12. 3	21 Martha	6.21	5.39
Sonnab.	3 Jairus	10.18	☽ 10	☽☿ ☽☿ linde Witte-	2. 0	22 Mauritius	6.23	5.37
40 woche.	16 post Trinitat.	Erweckung des Jünglings zu Nain, Luc. 7, 11-17				16 post Trinitat.	El. 11 st 14 m	
Sonntag	4 Franciscus	11.17	☽ 24	rung, trocknes und	3. 3	23 Hofeas	6.25	5.35
Montag	5 Friedbert	12.17	☽ 8	☽ in ☽ ☽☿ dunkles	4. 3	24 Joh. Empf.	6.27	5.33
Dienstag	6 Fides	13.16	☽ 22	☽☿ 2 U. 56 Min. früh	Auf U	25 Cleophas	6.29	5.31
Mitwoch	7 Amalia	14.15	☽ 6	☽☿ ☽☿ ☽☿	6. 0	26 Damianus	6.32	5.28
Doñerst.	8 Charitas	15.15	☽ 21	☽☿ Wetter, ab-	6. 2	27 Wolfgang	6.34	5.26
Freitag	9 Dionysius	16.14	☽ 6	*☽☿ ☽☿ ☽☿ ☽☿	6. 3	28 Wenceslag	6.37	5.23
Sonnab.	10 Gideon	17.13	☽ 20	wechselnd mit Regen	7. 1	29 Michaelst	6.39	5.21
41 woche.	17 post Trinitat.	Ev. Heilung des Wassersüchtigen, Luc. 14, 1-11				17 post Trinitat.	El. 10 st 14 m	
Sonntag	11 Burchard	18.13	☽ 4	☽☿ *☽ *☽ ☽☿	7. 3	30 Hieronymus	6.41	5.19
Montag	12 Wallfried	19.12	☽ 18	und Sonnenschein	8. 2	1 Bollmar	6.43	5.17
Dienstag	13 Angelus	20.12	☽ 2	☽☿ 2 U. 41 Min. früh	9. 2	2 Bollrad	6.45	5.15
Mitwoch	14 Calixtus	21.11	☽ 16	(☽☿ ☽☿ *☽☿	10. 3	3 Jairus	6.47	5.13
Doñerst.	15 Hedewig	22.11	☽ 29	anhaltender Regen	Auf. fr	4 Francisc.	6.49	5.11
Freitag	16 Gallus	23.11	☽ 13	☽☿ *☽☿ ☽☿ ☽☿	12. 0	5 Friedbert	6.51	5. 9
Sonnab.	17 Florentinus	24.10	☽ 26	☽ el. max. mat. ☽☿	1. 1	6 Fides	6.53	5. 7
42 woche.	18 post Trinitat.	Evang. Vom größten Geboth, Mat. h. 22, 34-46				18 post Trinitat.	El. 10 st 14 m	
Sonntag	18 Lucas	25.10	☽ 9	*☽☿ ☽☿ neblichte Luft	2. 3	7 Amalia	6.55	5. 5
Montag	19 Lucius	26.10	☽ 22	sehr veränderliche jedoch	4. 0	8 Charitas	6.57	5. 3
Dienstag	20 Felicianus	27. 9	☽ 4	☽☿ 10 U. 24 m. Vorm.	Unt. U	9 Dionysius	7. 0	5. 0
Mitwoch	21 Ursula	28. 9	☽ 16	☽☿ *☽☿ (☽☿	6. 0	10 Gideon	7. 2	4.58
Doñerst.	22 Cordula	29. 9	☽ 29	trockene Witterung	6. 1	11 Burchard	7. 4	4.56
Freitag	23 Severinus	☽ 9	☽ 10	☽☿ ☽☿ ☽☿ *☽☿	6. 3	12 Wallfried	7. 6	4.54
Sonnab.	24 Salomo	1. 9	☽ 22	*☽☿ ☽☿ ☽☿	7. 0	13 Angelus	7. 8	4.52
43 woche.	19 post Trinitat.	Ev. Heilung des Sichtsüchtigen, Matth. 9, 1-9				19 post Trinitat.	Egl. 9 st 44 m	
Sonntag	25 Crispinus	2. 9	☽ 4	*☽☿ unbeständig und	7. 3	14 Calixtus	7.10	4.50
Montag	26 Amandus	3. 9	☽ 16	☽☿ ☽☿ ☽☿ nasse Wit	8. 2	15 Hedewig	7.12	4.48
Dienstag	27 Capitolin	4. 9	☽ 28	☽☿ el. max. resp. terang	9. 2	16 Gallus	7.14	4.46
Mitwoch	28 Sim. Judä.	5. 9	☽ 10	☽☿ 2 U. 56 m. Nachm.	10. 2	17 Florentinus	7.16	4.44
Doñerst.	29 Engelhard	6. 9	☽ 22	☽☿ ☽☿ (☽☿ *☽☿	11. 3	18 Lucas	7.18	4.42
Freitag	30 Absalon	7. 9	☽ 5	☽☿ starker Regen	Unt. fr	19 Lucius	7.20	4.40
Sonnab.	31 Wolfgang	8. 9	☽ 18	☽☿ ☽☿ ☽☿ klärt sich auf	1. 0	20 Felicianus	7.22	4.38

Eintritt der Monds - Viertel.

Der Vollmond ist den 6ten um 8 Uhr 56 Minuten früh
 Das letzte Viertel ist den 13ten um 2 Uhr 41 Minuten früh
 Der Neumond ist den 20sten um 10 Uhr 24 Minuten Vormittags
 Das erste Viertel ist den 28sten um 2 Uhr 56 Minuten Nachmittags.

0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99





nächst um die Ackerhöfe, oder Bauerndörfer liegende Acker tragbarer, als die weit entlegenen, die nicht alljährlich beackert, und alle 3 oder 4 Jahre bedünget werden, sondern denen nur die Ruhe zu Hülfe kömmt, und ihre Fettigkeit theils von der Vermoderung der Pflanzen, ihrer Blätter und Wurzeln, theils von dem Auswurf des auf ihnen weydhenden Viehes erhalten; wenn sie gleich von Ackerverständigen an und für sich von besserer Art, als die ersten, gehalten werden.

II. Ein schwerer Boden, d. i. der meist aus Leim oder Thon bestehet, übertrifft bey günstiger Witterung, bey gleicher Bearbeitung und Düngung, an Tragbarkeit alle andere Aecker. Weil er aber bey einer seinen Bestandtheilen nicht zustimmigen Witterung oft fehlschlägt, so ist er weniger zuverlässig, als der mittlere Boden, d. i. der aus einer Vermischung von Sand, Leim und Thon bestehet, wenn er gleich von minderer Tragbarkeit ist. Der leichte oder sandige Boden aber wird unter einerley Umständen weniger fruchtbar erfunden.

III. Die Fruchtbarkeit aller Arten von Aecker nimmt ab, so wie der Dünger sich verlieret, oder die Fettigkeit sich tiefer eindringet, als daß die Wurzel der Pflanzen sie erreichen können.

IV. Ein lockerer Acker trägt mehr Früchte, als wenn er zäh verbleibet und aus groben Stücken bestehet, die man Klüte zu nennen pflaget.

V. Wenn einem Acker mehr Masse gelassen wird, als er einzusaugen vermag, so erkält er nicht allein, sondern wird auch immer weniger tragbar, und versauert gleichsam. Daher ein wohl begrabenes und mit Wasserfurchen durchschnittenes Feld den hierauf verwendeten Fleiß des Hauswirths mit einer reichlichen Ernte belohnet.

Hieraus folget also aufs klarste, daß a) jeder Boden, wenn er fleißig bearbeitet und bedünget wird, seinen Mann ernähren und reichlich Brod verschaffen könne. b) daß ein Hauswirth vorzüg-

Römischer	Theren-Tabell	Uhrn-secund.	Tag.	Weinmonat XXXI Tage.
OCTOBER.				Tagg. Anbr. zwisch. 6u. 7U Abfch. zwisch. 5u. 6U
CAL. Octbr.		18.7	1	
VI	Non.	18.5	2	
V	Non.	18.1	3	
16 post Trinit		⊙	⊙	
IV	Octobr.	17.8	4	
III	Octobr.	17.3	5	
Pridie	Octobr.	16.7	6	
NONÆ		16.5	7	
VIII		16.3	8	
VII	Idus	15.9	9	
VI	Idus	15.3	10	
17 post Trinit		⊙	⊙	
V	Octobris	14.7	11	
IV	Octobris	14.1	12	
III	Octobris	13.6	13	
Pridie	Octobris	13.0	14	
IDUS	ante	12.4	15	
XVII	ante	11.8	16	
XVI	ante	11.2	17	
18 post Trinit		⊙	⊙	
XV	Calendas	10.6	18	
XIV	Calendas	10.0	19	
XIII	Calendas	9.2	20	
XII	Calendas	8.6	21	
XI	Calendas	7.9	22	
X	Calendas	7.3	23	
IX	Calendas	6.4	24	
19 post Trinit		⊙	⊙	
VIII	Novembris.	6.0	25	
VII	Novembris.	5.2	26	
VI	Novembris.	4.4	27	
V	Novembris.	3.6	28	
IV	Novembris.	3.0	29	
III	Novembris.	2.2	30	
lich Pridie	Novembris.	1.4	31	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

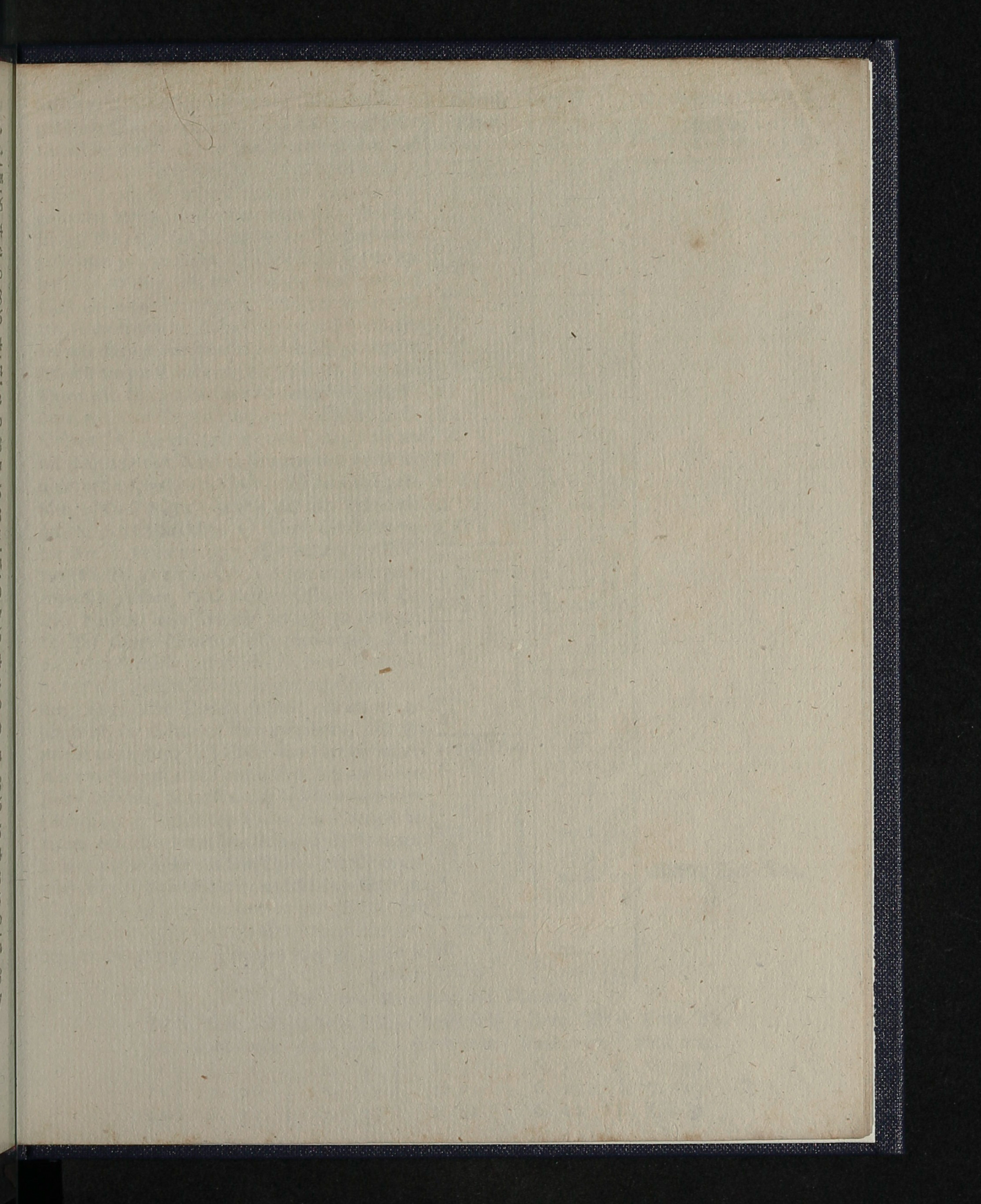
Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h	Untg. Ab.	2 Aufg. früh	3 Aufg. früh	4 Untg. Ab.	5 Aufg. früh
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
1	6.	57	3.	53	2.	35
11	6.	23	3.	28	2.	33
21	5.	54	3.	3	2.	34

XI. Monat.	1778.	☉ Lauf	☾ Lauf	☾ Mondenwechsel, Zusam-	☾ U.u.U.	1778.	☉ Aufg	☉ Unt.	
	Verbessert NOVEMBER	in Gr.m.	in Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	U. B.	OCTOBER.	st. m.	st. m.	
44 woche.	20 post Trinitat.	Verächter des Königl. Mahls, Matth. 22, 1-14					20 post Trinitat.	Egl. 9st 16m	
Sonntag	1 Aller Heil.	9. 9	☾ 2	☾ in ☾ wird düster	2. 1	21 Ursula	7.24	4.36	
Montag	2 Aller Seel.	10. 9	☾ 16	☾ Δ ☽ Δ ☽ mit	3. 2	22 Cordula	7.26	4.34	
Dienstag	3 Malachius	11. 9	☾ 0	☽ Schneegestöber und	5. 0	23 Severin	7.28	4.32	
Mitwoch	4 Otto	12. 10	☾ 15	☾ 7 U. 44 min. ☽	Auf. U	24 Salome	7.30	4.30	
Doñerst.	5 Blandina	13. 10	☾ 2	☽ in ☽ ☽ Δ ☽	5. 1	25 Crispinus	7.32	4.28	
Freitag	6 Leonhard	14. 10	☾ 15	☽ ☽ Hagel, heitert	5. 3	26 Amandus	7.34	4.26	
Sonnab.	7 Engelbert	15. 11	☾ 0	☽ Δ ☽ sich auf und ist	6. 2	27 Capitolin	7.36	4.24	
45 woche.	21 post Trinitat.	Wunder am Königlischen Sohn, Joh. 4, 47-54					21 post Trinitat.	Egl. 8st 48m	
Sonntag	8 Claudius	16. 11	☾ 14	☽ ☽ Δ ☽ beständig	7. 2	28 Sim. Judd	7.38	4.22	
Montag	9 Theodorus	17. 11	☾ 29	klare und gelinde Wit-	8. 2	29 Engelhard	7.40	4.20	
Dienstag	10 Mart. Luth.	18. 12	☾ 13	☽ ☽ ☽ ☽ terung	10. 0	30 Absalon	7.42	4.18	
Mitwoch	11 M. Bischof	19. 12	☾ 26	☽ ☽ ☽ ☽ Δ ☽	11. 1	31 Wolfgang	7.43	4.17	
Doñerst.	12 Jonas	20. 13	☾ 10	☽ ☽ ☽ ☽ neblichte	Auf. fr	1 All. Heil.	7.45	4.15	
Freitag	13 Arcadius	21. 13	☾ 23	☽ ☽ ☽ lust und anhal-	12. 2	2 All. Seel	7.47	4.13	
Sonnab.	14 Friedericus	22. 14	☾ 6	☽ ☽ ☽ tender Regen	1. 3	3 Malach.	7.49	4.11	
46 woche.	22 post Trinitat.	Evang. Vom Schalckstuecht, Matth. 18, 23-35					22 post Trinitat.	Egl. 8st 22m	
Sonntag	15 Leopoldus	23. 14	☾ 18	sehr veränderlich	3. 0	4 Otto	7.51	4. 9	
Montag	16 Ottomarus	24. 15	☾ 0	☽ mit Regen und	4. 1	5 Blandina	7.53	4. 7	
Dienstag	17 Alphäus	25. 15	☾ 13	☽ in ☽ ☽ ☽	5. 2	6 Leonhard	7.54	4. 6	
Mitwoch	18 Belasius	26. 16	☾ 25	☽ abwechselnden	6. 3	7 Engelbert	7.56	4. 4	
Doñerst.	19 Elisabeth	27. 17	☾ 7	☽ 3 U. 39 min. früh	Unt. U	8 Claudius	7.58	4. 2	
Freitag	20 Amos	28. 17	☾ 19	☽ ☽ (☽ ☽ ☽	5. 0	9 Theodorus	8. 0	4. 0	
Sonnab.	21 Mar. Opfer	29. 18	☾ 1	☽ in ☽ Schneegestöber	5. 2	10 M. Luther	8. 1	3.59	
47 woche.	23 post Trinitat.	Evang. Vom Sims. Groschen, Matth. 22, 15-22					23 post Trinitat.	Egl. 7st 8m	
Sonntag	22 Alphonfus	☾ 19	☾ 12	☽ ☽ starker Nebel	6. 2	11 M. Bischof	8. 2	3.58	
Montag	23 Clemens	1. 19	☾ 24	☽ Δ ☽ ☽ ☽ und	7. 1	12 Jonas	8. 4	3.56	
Dienstag	24 Josias	2. 20	☾ 6	☽ feuchte Witterung	8. 1	13 Arcadius	8. 5	3.55	
Mitwoch	25 Catharina	3. 21	☾ 18	stürmisch und kalt	9. 2	14 Friedericus	8. 6	3.54	
Doñerst.	26 Conrad	4. 22	☾ 1	☽ noch kälter	10. 2	15 Leopoldus	8. 7	3.53	
Freitag	27 4. Vet. Tag	5. 23	☾ 13	☽ 8 U. 54 m. ☽ Δ ☽	11. 3	16 Ottomarus	8. 9	3.51	
Sonnab.	28 Günther	6. 24	☾ 26	☽ ☽ (☽ ☽ ☽ ☽	Unt. fr	17 Alphäus	8. 10	3.50	
48 woche.	1 Adventus.	Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9					24 post Trinitat.	Egl. 7st 40m	
Sonntag	29 Eberhard	7. 24	☾ 10	☽ Δ ☽ Schneegestöber	1. 0	18 Belasius	8. 12	3.48	
Montag	30 Andreas	8. 25	☾ 26	und gelindere Kälte	2. 2	19 Elisabeth	8. 13	3.47	

Eintritt der Monde = Viertel.

Der Vollmond ist den 4ten um 7 Uhr 44 Minuten abends
 Das letzte Viertel ist den 11ten um 11 Uhr 18 Minuten Vormittags
 Der Neumond ist den 19ten um 3 Uhr 39 Minuten früh
 Das erste Viertel ist den 27sten um 8 Uhr 54 Minuten Vormittags



lich seine Aufmerksamkeit darauf richte, die Ackergraben beständig rein zu halten, den Auswurf nicht, wie öfters geschieht, an dem Bord desselben aufzuhäufen, sondern über den Acker ausstreuen zu lassen, damit der freye Ablauf des Wassers nicht gehindert werde, ingleichen auch nach Beschaffenheit der Lage des Ackers es an Wasserfurchen nicht mangeln zu lassen. c) Den Acker so fein und locker zu machen, als nur möglich, weil hierdurch nicht allein die Ausbreitung der Wurzeln erleichtert, sondern auch der Acker fähig gemacht wird, eine größere Menge von Feuchtigkeit in sich zu nehmen, sich mit den zur Ernährung der Pflanzen dienlichen Oelen und Salzen genauer zu verbinden, und dadurch derselben Vermischung und Auflösung zu befördern. d) So viel und so guten Dünger als nur möglich auf seinen Acker zu bringen, und lieber weniger und wohlgedüngtes Feld zu beackern, und zu besäen, als auf magern Acker Saat und Arbeit vergeblich zu verschwenden. e) Wenn sein Acker von der Art ist, daß eine tiefere Versenkung der Nahrungsmittel zu vermuthen, als daß die Wurzel sie erweichen können, durch tieferes Pflügen und Hacken dieselbe wechselsweise herauf zu bringen. f) Auf einem schweren und thonartigen Acker wird ihm der Urin und Mistlaffe, deren Gebrauch in den vorjährigen Anmerkungen empfohlen worden, vorzügliche Dienste leisten; indem er geschickt ist, die Säure in ihm aufzulösen, und ihn mürbe zu machen. g) Sollte eine oder die andere Art von Mergel, oder Kreyde-Erde sich auf seinem Felde befinden, so kann er sich desselben nach Verhältnis der Zähigkeit des Thons mit Vortheil bedienen, er wird dadurch dem Urin zu Hülfe kommen, so wie auch die Asche aus dem Thier- und Pflanzenreich; aber h) da dieselben eigentlich keinen Stof zur Nahrung selbst hergeben, sondern nur geschickt sind die Zähigkeit der thonartigen Erden aufzulösen, und die zur Nahrung der Pflanzen nöthige Theile in größere

Römischer	Theren-Tabell secund.	Zeige.	Wintermonat XXX Tage.
NOVEMBER.			Tage (Anbruch um 7 Uhr. Abschied um 5 Uhr.)
20 post Trinit	○	○	
CAL. Nov.	0.5	1	
IV	0.2	2	
III	0.9	3	
Pridie	1.9	4	
NONE	2.6	5	
VIII	3.6	6	
VII	4.3	7	
21 post Trinit	○	○	
VI	5.2	8	
V	6.1	9	
IV	7.0	10	
III	7.9	11	
Pridie	8.7	12	
IDUS	9.5	13	
XVIII	10.6	14	
22 post Trinit	○	○	
XVII	11.2	15	
XVI	12.2	16	
XV	13.0	17	
XIV	13.8	18	
XIII	14.7	19	
XII	15.4	20	
XI	16.2	21	
23 post Trinit	○	○	
X	17.0	22	
IX	17.8	23	
VIII	18.5	24	
VII	19.2	25	
VI	19.9	26	
V	20.6	27	
IV	21.3	28	
1 Adventus.	○	○	
III	22.0	29	
Pridie	22.5	30	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

Winter Bei - Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Zeige.	♂ Aufg. früh	♃ Aufg. früh	♄ Aufg. früh	♀ Untg. Ab.	♁ Untg. Ab.
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	8. 0	2. 31	2. 31	6. 16	6. 13
11	7. 26	2. 3	2. 21	6. 19	7. 13
21	6. 53	1. 23	2. 21	6. 22	8. 9

D 3

XII.	1778.	☉	☽	☾	☿	1778.	☉	☽	
Monat.	Verbessert DECEMBER	in \mathbb{H} Gr. m.	Lauf 3. Gr.	Wochenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☿ u. u. u. v.	Julianischer NOVEMBER	Aufg. st. m.	Unt. st. m.	
Dienstag	1 Arnoldus	9.26	\mathbb{H} 18	$\star \mathbb{H} \Delta \mathbb{F}$ neblig =	3. 3	20 Amos	8.14	3.46	
Mittwoch	2 Candidus	10.27	\mathbb{H} 23	$\Delta \mathbb{U}$ ter dunkler Him-	5. 1	21 Mar. Olyfer	8.15	3.45	
Donnerst.	3 Agricola	11.28	\mathbb{H} 8	$\Delta \mathbb{J}$ \mathbb{H} mel mit unter-	6. 3	22 Alphonfus	8.16	3.44	
Freitag	4 Barbara	12.29	\mathbb{H} 23	$\textcircled{\text{H}}$ 6 u. 24 m. fr. $\square \mathbb{U}$	Auf. u.	23 Clemens	8.17	3.43	
Sonnab.	5 Sabina	13.30	\mathbb{H} 9	$\textcircled{\text{H}}$ $\square \mathbb{J}$ (sich b. Mondf.)	5. 0	24 Josias	8.18	3.42	
49 woche.	2 Adventus.	Vom Anfang des Reichs Christi, Luc. 21, 25 = 36					25 post Trinitat.	Egl. 7 st 24 m	
Sonntag	6 Nicolaus	14.31	\mathbb{H} 24	$\Delta \mathbb{H}$ $\star \mathbb{U}$ \mathbb{H} mischten	6. 1	25 Catharina	8.19	3.41	
Montag	7 Agathon	15.32	\mathbb{H} 8	$\star \mathbb{J}$ $\Delta \mathbb{F}$ Schneegestöber	7. 2	26 Conrad	8.20	3.40	
Dienstag	8 Mar. Emp	16.33	\mathbb{H} 22	$\square \mathbb{H}$ abwechselnd klare	8. 3	27 Bussio	8.20	3.40	
Mittwoch	9 Joachim	17.34	\mathbb{H} 6	2 Tage mit neblichter und	10. 1	28 Günther	8.21	3.39	
Donnerst.	10 Judith	18.35	\mathbb{H} 20	$\textcircled{\text{H}}$ 10 u. 42 m. fr. $\star \mathbb{H}$	11. 2	29 Eberhard	8.22	3.38	
Freitag	11 Barsabas	19.36	\mathbb{H} 3	\mathbb{H} in \mathbb{H} ($\Delta \mathbb{U}$ \mathbb{H} $\square \mathbb{J}$)	Auf. fr	30 Andreas	8.23	3.37	
Sonnab.	12 Ottilia	20.37	\mathbb{H} 15	\mathbb{H} $\square \mathbb{F}$ feuchter Luft	12. 3	1 Arnoldus	8.24	3.36	
50 woche.	3 Adventus.	Ev. Johannes sendet zu Christo, Matth. 11, 2 = 10					1 Adventus.	Egl. 7 st 12 m	
Sonntag	13 Lucia	21.38	\mathbb{H} 28	$\star \mathbb{F}$ etwas Schnee	1. 3	2 Candidus	8.24	3.36	
Montag	14 Nicasius	22.39	\mathbb{H} 10	$\Delta \mathbb{U}$ \mathbb{H} Schneegestöber	3. 0	3 Agricola	8.25	3.35	
Dienstag	15 Johanna	23.41	\mathbb{H} 22	\mathbb{H} $\star \mathbb{U}$ $\star \mathbb{F}$ und etwas	4. 1	4 Barbara	8.25	3.35	
Mittwoch	16 Quatember	24.42	\mathbb{H} 4	kältere Luft, dunkler	5. 2	5 Sabina	8.26	3.34	
Donnerst.	17 Ignatius	25.43	\mathbb{H} 16	$\star \mathbb{J}$ Himmel ($\square \mathbb{U}$ \mathbb{H})	6. 2	6 Nicolaus	8.26	3.34	
Freitag	18 Christoph	26.44	\mathbb{H} 28	$\textcircled{\text{H}}$ 10 u. 58 m. fr. $\Delta \mathbb{O}$	Unt. u.	7 Agathon	8.27	3.33	
Sonnab.	19 Loth	27.45	\mathbb{H} 9	$\textcircled{\text{H}}$ $\square \mathbb{J}$ unsicht. $\textcircled{\text{H}}$ inst.	4. 1	8 Mar. Empf	8.27	3.33	
51 woche.	4 Adventus.	Johannis Zeugniß von Christo, Joh. 1, 19 = 28					2 Adventus.	Egl. 7 st 6 m	
Sonntag	20 Abraham	28.46	\mathbb{H} 21	$\star \mathbb{H}$ $\Delta \mathbb{U}$ \mathbb{H} aber	5. 0	9 Joachim	8.27	3.33	
Montag	21 Thom Apost	29.47	\mathbb{H} 3	nicht sehr kalt	6. 0	10 Judith	8.27	3.33	
Dienstag	22 Beata	\mathbb{H} 49	\mathbb{H} 15	Winters Anf. $\square \mathbb{H}$ $\Delta \mathbb{J}$	7. 0	11 Barsabas	8.27	3.33	
Mittwoch	23 Victoria	1.50	\mathbb{H} 27	wird etwas kälter bey	8. 1	12 Ottilia	8.27	3.33	
Donnerst.	24 Adam, Eva	2.51	\mathbb{H} 10	$\star \mathbb{H}$ $\star \mathbb{F}$ Schnee	9. 2	13 Lucia	8.26	3.34	
Freitag	25 Christfest	3.52	\mathbb{H} 22	\mathbb{H} $\Delta \mathbb{H}$ \mathbb{H} $\star \mathbb{F}$	10. 2	14 Nicasius	8.26	3.34	
Sonnab.	26 Stephanus	4.53	\mathbb{H} 5	$\square \mathbb{H}$ und Regen	11. 3	15 Johanna	8.25	3.35	
52 woche.	Sonnt. n. Weihn.	Simonis u. Hannä Weissagung, Luc. 2, 33 = 40					3 Adventus.	Egl. 7 st 10 m	
Sonntag	27 Joh. Evang	5.54	\mathbb{H} 18	$\textcircled{\text{H}}$ 12 u. 5 m. Mn. \mathbb{H}	Unt. fr	16 Albina	8.25	3.35	
Montag	28 Kindertag	6.56	\mathbb{H} 2	$\Delta \mathbb{U}$ ($\square \mathbb{F}$ $\square \mathbb{H}$)	1. 1	17 Ignatius	8.25	3.35	
Dienstag	29 Noah	7.57	\mathbb{H} 17	$\square \mathbb{H}$ \mathbb{H} $\Delta \mathbb{U}$ $\Delta \mathbb{F}$	2. 1	18 Christoph	8.24	3.36	
Mittwoch	30 David	8.58	\mathbb{H} 1	$\Delta \mathbb{H}$ beständig dunkel	3. 3	19 Quatember	8.24	3.36	
Donnerst.	31 Sylvester	9.59	\mathbb{H} 16	$\square \mathbb{U}$ $\Delta \mathbb{J}$ und kalt	5. 1	20 Abraham	8.23	3.37	

Eintritt der Monds = Viertel.

Der Vollmond ist den 4ten um 6 Uhr 24 Minuten früh
 Das letzte Viertel ist den 10ten um 10 Uhr 42 Minuten Nachts
 Der Neumond ist den 17ten um 10 Uhr 58 Minuten Nachts
 Das erste Viertel ist den 27sten um 12 Uhr 5 Minuten Mitternacht.

größere Wirksamkeit zu setzen, so wird ein jeder Hauswirth sehr behutsam damit verfahren, und durch Versuche im Kleinen die zu diesem Behuf erforderliche Menge zu bestimmen sorgsam bemühet seyn. Insonderheit wird i) er mit Ernst darauf bedacht seyn müssen, einen solchen mehr wirksamen Acker jedesmal mit zureichlichen Dung wiederum zu versehen, damit nicht der Acker ausgemergelt, und auf viele Jahre zu seinem großen Schaden unfruchtbar gemacht werde. Endlich k) da, je fruchtbarer die Felder nach und nach werden, desto mehr Nahrung auch für das Vieh erhalten wird, so wird ein fleißiger Hauswirth hierdurch in den Stand gesetzt, sich mehr Vieh anzuschaffen, folglich durch mehrern Düng nicht allein seine alte Felder immer fruchtbarer zu machen, sondern auch andere mit gleichem Vortheil in ähnliche Umstände zu versehen. Ueberhaupt alle Regeln von der sichersten und zu allen Zeiten dauernden Kunst, sein Feld so viel möglich fruchtbar zu machen, vereinigen sich in nachstehenden 6 Hauptstücken. 1) Mache den Acker so locker als möglich, und suche seine Zähigkeit zu mildern; 2) bedünge ihn fleißig; 3) halte die Graben beständig rein und offen; 4) baue nicht viel, aber nur nach der eben ertheilten Vorschrift wohl bearbeitete und bedüngte Felder; 5) halte nicht mehr Vieh, als zureichlich ernähret werden kann, damit es den von ihm zu erwartenden Dung an Fettigkeit nicht fehle; 6) suche den Dung durch alle auf deinen Feldern befindliche Mittel, durch Ausföhrung der Morthe aus den Niedrigungen und Teichen zu vermehren. Ein auf diese Art zubereiteter Acker wird so gar der Unbeständigkeit und der ungünstigen Witterung entgegen trocken, und den auf ihn gewandten Schweiß mit der reichlichsten Ernte bezahlen.

Es ist also noch die Frage zu beantworten, woher die in den Pflanzen befindliche Erde ihren Ursprung nehme. Unzählbare Versuche ergeben, daß eine

Römischer		Mitteltabell. secund.	Tage.	Christmonat XXXI Tage.	
DECEMBER				Tage: Anbr. zwisch. 7 u. 8 II Absch. zwisch. 4 u. 5 II	
CAL.	Dec.	23.2	1		
IV		23.8	2		
III	Non.	24.4	3		
Pridie		24.9	4		
NONÆ		25.5	5		
2 Adventus.		⊙	⊙		
VIII	Decembr.	26.0	6		
VII		26.6	7		
VI		26.9	8		
V		27.4	9		
IV	Idus	27.9	10		
III		28.2	11		
Pridie		28.6	12		
3 Adventus.		⊙	⊙		
IDUS	Decembris	29.0	13		
XIX		29.2	14		
XVIII		29.5	15		
XVII		29.7	16		
XVI		29.8	17		
XV		29.9	18		
XIV		30.2	19		
4 Adventus.		⊙	⊙		
XIII	ante	30.1	20		
XII	Calendas	30.2	21		
XI		30.2	22		
X		30.1	23		
IX		30.0	24		
VIII		29.8	25		
VII		29.7	26		
E. n. Weihn.		⊙	⊙		
VI	Januarii 1779.	29.5	27		
V		29.4	28		
IV		29.0	29		
III		28.6	30		
Pridie		28.4	31		

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Aufg. früh	♃ Aufg. früh	♄ Aufg. früh	♀ Untg. Ab.	♁ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	6. 16	12. 54	2. 4	6. 21	3. 41
II	5. 38	12. 16	2. 0	6. 9	4. 7
21	5. 7	11. 37ab	1. 44	5. 40	4. 37

eine feine Erde mit dem Wasser vermischet sey, daß sich dieses durch Destilliren, und durch Reiben in Erde verwandeln lasse. Die Chymiker haben daher die wiederholte Verwandlung des Wassers in Erde, und der Erde in Wasser, in ihrer Gewalt. Die Sonnenhitze mit der anhaltenden Bewegung der Winde befördert diese Verwandlung, und sie wird durch die Vermischung mit Del erleichtert, dergleichen in dem Nahrungsfaß der Pflanzen gefunden wird. Was ist es also Wunder, daß Pflanzen allein von Wasser ernähret, und zur Vollkommenheit gebracht werden? Wollte jemand einen Widerspruch darin setzen, daß anjeho die Erde als ein Nahrungsmittel für die Pflanzen angenommen wird, der doch diese Eigenschaft gänzlich vorhero abgesprochen worden, so wird derselbe sogleich verschwinden, wenn man in Betrachtung ziehet, daß wir zwar auch dieser

Materie wegen Aehnlichkeit den Namen der Erde beylegen; daß sie aber ganz andere Bestandtheile in sich enthalte, als die gewöhnliche Ackererde, setzen die chymische darüber angestellte Versuche außer allen Zweifel.

Aus allem demjenigen, was bisher von der Fruchtbarkeit der Aecker beigebracht worden, erhellet, daß der Boden den Pflanzen ihren Standort gebe, das Magazin ihrer Nahrungsmittel sey, und dieselbe wirksam machen könne; daß das Wasser und die Salze als die vornehmste Auflösungsmittel derselben angesehen werden müssen; daß aus den oblichten Theilen die Befruchtung und der Saamen, aus dem Wasser aber vorzüglich die flüssige und erdigte Theile derselben vermittlest der Sonnenwärme zubereitet werden. Endlich daß die Winde die Bewegung und das Reiben der flüssigen Theile befördern, damit sie nach und nach in eine feste Substanz verwandelt werden, daraus die Wurzel, Stengel, Blüten, Blätter und Zweige bestehen.

Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten, welche im Jahr 1778.

über dem Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAJUS.
Immerfiones.	Immerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.
Tag, St. Min. Sec.	Tag, St. Min. Sec.	Tag, St. Min. Sec.	Tag, St. Min. Sec.	Tag, St. Min. Sec.
2 0 2 35 fr.	1 1 56 33 fr.	5 0 47 57 fr.	4 3 3 20 fr.	5 11 45 50 ab.
7 7 25 29 fr.	2 8 24 50 ab.	6 7 16 58 ab.	5 9 32 31 ab.	13 1 40 50 fr.
9 1 53 9 fr.	8 3 50 2 fr.	12 2 44 6 fr.	12 19 29 7 ab.	21 10 3 52 ab.
10 8 20 52 ab.	9 10 18 32 ab.	13 9 13 12 ab.	20 1 25 26 fr.	28 11 57 48 ab.
16 3 44 14 fr.	10 ☉ ☽	19 4 40 38 fr.	21 7 54 28 ab.	
17 10 42 4 ab.	Emerfiones.	20 11 9 49 ab.	28 9 50 21 ab.	
23 5 35 55 fr.	11 7 2 37 ab.	28 1 6 33 fr.		
25 0 3 57 fr.	17 2 28 24 fr.	29 7 35 44 ab.		
26 6 32 2 ab.	18 8 57 5 ab.			
30 7 28 20 fr.	24 4 23 22 fr.			
	25 10 52 13 ab.			
<hr/>				
JUNIUS.	JULIUS	OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER.
Emerfiones.	AUGUSTUS	Immerfiones.	Immerfiones.	Immerfiones.
Tag, St. Min. Sec.	und	Tag, St. Min. Sec.	Tag, St. Min. Sec.	Tag, St. Min. Sec.
13 10 12 52 ab.	SEPTEMBER	12 4 32 42 fr.	4 4 45 5 fr.	4 6 41 2 fr.
		28 2 51 20 fr.	11 6 38 13 fr.	6 1 8 41 fr.
			20 2 58 37 fr.	13 2 58 56 fr.
	sind keine zu beobachten.		27 4 50 9 fr.	20 4 48 52 fr.
				27 6 38 58 fr.
				29 1 6 28 fr.

Immerfio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.
Emerfio aber den Austritt.

Der jetzt regierenden
Höchst- und Hohen Häuser in Europa
Geschlecht = und Geburt = Register.

Im September 1777 abgefaßt.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Anhalt-Bernburg, Ref. Rel. resid. zu Bernburg
Fürst, Friedrich Albrecht, geb. 15 aug. 1735
Kinder: Merius Friedrich Christian, geb. 12 jun. 1767
Pauline Christine Wilhelmine, geb. 23 febr. 1769
Geschwister: Friederika Augusta Sophia, 28 aug. 1744
f. Anhalt-Zerbst.
Christine Elisabeth Albertine, geb. 11 nov. 1746
f. Schwarzburg-Sondershausen.
Halbschw. Sophie Louise, Gräfin von Solms, 28 jun. 1732
Anhalt-Cöthen, Ref. Rel. ref. zu Cöthen
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730, verm. 26 jul.
1763 mit Louise Charlotte Friederike, Prinzessin von
Holstein-Glücksburg, geb. 5 märz 1749
Kinder: August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769
Carl Wilhelm, geb. 5 januar 1771
Geschw. Friedrich Erdmann, geb. 26 oct. 1731, vermählt
mit Louise Ferdinande, Gräfin zu Stolberg-Berni-
gerode, den 13 junii 1766 Hievon
Kinder: Emanuel Ernst Erdmann, 9 jan. 1768. Fried-
rich Ferdinand, 25 junii 1769. Anna Emilia, 20
may 1770. Benedicta, 14 julii 1771. Christiana,
8 febr. 1774. Georg, 29 may 1776</p> | <p>Anhalt-Dessau, Ref. Rel. ref. zu Dessau
Fürst, Leopold Friedrich Francisus, 10 aug. 1740
Gem. Louise Henriette, Prinzessin von Brand. Schwedt,
geb. 24 Sept. 1750, verm. 27 julii 1767
Kind, Friedrich, geb. 27 dec. 1769
Geschwister: Henriette Catharine Agnese, 5 jun. 1744
Hans Jürgen, 28 januar 1748
Casimira, 19 januar 1749
Albrecht, 22 april 1750, vermält 1774 mit Henriette
Caroline Louise, Gräfin von Lippe-Weissenfeld
Vaterbrüder, Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705
Vaterschwester: Anna Wilhelmine, 12 junii 1715
Leopoldine Maria, 18 dec. 1716 f. Brandenburg
Henriette Amalia, 7 dec. 1720
Anhalt-Hoym (Schaumburg), Ref. Rel. ref. zu Hoym
Fürst, Carl Ludwig, geb. 16 may 1723
Gemahlin, Eleonore Amalia, Prinzessin zu Solms-
Braunfels, geb. 22 nov. 1735
Kinder: Victor Carl Friedrich, 2 nov. 1767. Wilhelm
Ludwig, 19 april 1771. Alexis Clemens Friedrich, 19
aug. 1772. Carolina Ulrica Charlotta, 22 sept. 1775
Anhalt-Zerbst, Luth. Rel. ref. zu Zerbst
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1760
mit der Prinzessin Friederike Auguste Sophie von An-
halt-Bernburg, geb. 28 aug. 1744
Schwester, Catharina II. Kayserin v. Rußland, 2 may 1729</p> | <p>Auersberg, Cathol. Rel. ref. zu Auersberg
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1697
Kinder: Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720. Dessen
Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
Augsburg, Cathol. Rel. ref. zu Dillingen
Bischof, Clemens Wenceslaus, Kön. Poln. u. Chursäch.
Prinz, Churfürst von Trier, geb. 28 sept. 1739, erw-
zum Coadj. 5 nov. 1764. Bischof 20 aug. 1768
Baden, Cathol. Rel. ref. zu Rastadt
Marggraf, August Georg Wilhelm Simepert Wittwe,
Maria Victoria, Prinzef. von Artemberg, 26 oct. 1714
Baden-Durlach, Luth. Rel. ref. zu Durlach
Marggraf, Carl Friedrich, 12 nov. 1728
Gemahlin, Caroline Louise, Prinzessin von Hesse Darm-
stadt, 11 julii 1723
Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755, vermählt
15 jul. 1774 mit Amalia Friederika, Prinzef. v. Hesse-
darmstadt, geb. 20 jun. 1754 Davon
Kinder, zwey Prinzessinnen, Zwillinge:
Catharina Amalia Christina Louisa, und
Friederika Wilhelmina Carolina, 23 jul. 1776
Friedrich, 29 aug. 1756
Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763
Mutter, Anna Charlotta Louisa, Prinzef. von Oranien,
13 october 1710
Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 jan. 1732
Vetter: Carl August Johann Reinhard, 14 novemb. 1712
Reichs-General-Feldmarschall, 1760
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713, Sardinischer
Generallieutenant.
Christophorus, 5 junii 1717, Reichs-General-Zeugmeist.
Bamberg, Cathol. Rel. ref. zu Bamberg
Fürstbisch. Adam Friedrich, Reichsgraf von Seinsheim
Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken, geb.
den 16 februar 1708, erwählt den 21 april 1757
Bayern, Cathol. Rel. ref. zu München
Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727
Gem. Marie Anne Sophie, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728
Schwestern: Maria Antonia Walpurgis, verw. Chur-
fürstin in Sachsen, 18 julii 1724 f. Sachs. Albert. Lin.
Marie Josephe Anne, Margar. 7 aug. 1734 f. Baden
Herzog Clemens Wittwe, Maria Anna, Prinzessin von
Sulzbach, geb. 22 junii 1722
Bourbon Conde, Cathol. Rel.
Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736
Kinder: Duc de Bourbon, 3 april 1756, vermählt mit
Louisa Maria, Prinzef. v. Orleans, geb. 9 jul. 1750
Louise Adelsheid, geb. 5 october 1757</p> |
|--|--|--|

Bour.

Bourbon: Conty, Cathol. Mel.
 Prinz, Ludwig Franz Joseph, vormaliger Graf de la Marche, 1 sept. 1734
 Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731
Brandenburg, Churfürst, s. Preussen.
Brandenburg-Anspach u. Bayreuth, L. N. ref. zu Ansp.
 Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736
 Gem. Friederike Caroline, Pr. von Coburg, 24 jun. 1733
 Mutter, Friederike Louise, Kön. Pr. v. Preussen, 28 sept. 1714
Brandenburg Bayreuth, Culmbach, abgestorben.
 Marggraf Friedrichs Wittve, Sophie Caroline Marie, Prinzess. von Braunschweig, 8 oct. 1737. Dessen Tochter 1 Ehe, Elisabeth Sophie Friederike, vermählte Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732
 Marggraf Friedrich Ernst Wittve, s. Braunsch. Bevern.
Brandenburg: Berlin, oder Churlinie, s. Preussen.
 Die Königl. Herren Vettern:
 1. Marggraf Friedrich Wilhelm's Kinder: Friederike Dorothee Sophie, verm. Pr. v. Württemberg, 18 dec. 1736
 Anne Elisabeth Louise, Gem. des Prinzen Ferdinands von Preussen, 22 april 1738
 Philippine Auguste Amalie, 10 oct. 1745. s. Hessencassel.
 2. Friedrich Heinrich, 21 aug. 1709
 Gem. Leopoldine Marie, Pr. v. Anhalt-Deßau, 8 dec. 1716
 Kinder: Friederike Charlotte Leopoldine Louise, 18 aug. 1745, Nebstin zu Hervorden seit 1764
 Louise Henriette Wilhelmine, 24 sept. 1750, Gemalin des Fürsten von Anhalt-Deßau.
 Schwester, Henriette Marie, verwitwete Prinzessin von Württemberg, geb. 2 märz 1702
Braunschweig Lüneburg oder Hannover, Churfürst siehe Großbritannien resid. zu Hannover
Braunschweig Wolfenbüttel, L. N. ref. zu Braunschw.
 Herzog, Carl, 1 aug. 1713
 Gem. Philippine Charlotte, K. Preuß. Pr. 13 märz 1716
 Kinder: Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735 verm. 6 jan. 1764 mit Auguste, Prinzess. von Großbritannien, geb. 11 aug. 1737. Davon
 Auguste Caroline Friederike Louise, 3 dec. 1764
 Carl Georg August, geb. 8 febr. 1766
 Carolina Amalia, 17 may 1768
 Georg Wilhelm Christian, 27 aug. 1769
 August, 18 aug. 1770
 Friedrich Wilhelm, 9 october 1771
 Sophie Caroline Marie, 8 october 1737, Marggräfin zu Brandenburg Bayreuth.
 Anna Amalia, 24 oct. 1739, Herzogin zu Weimar
 Friedrich August, 29 oct. 1740, verm. 10 sept. 1764 mit Friederike Sophie, Pr. v. Würtemb. Dels, 1 aug. 1751
 Elisabeth Christine Ulrike, 8 nov. 1746, geschiedne Gemahlin des Kronprinzen von Preussen.
 Augusta Dorothea, 2 oct. 1749
 Maximilian Julius Leopold, 10 oct. 1752
 Geschwister, Anton Ulrich, in Russland, 28 aug. 1714
 Dessen Tochter, Catharine, 26 julii 1741
Uebriue Brüder und Schwestern:
 Elisabeth Christine, Königin in Preussen, 8 nov. 1715
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Gen. Cap. in Holland.
 Ferdinand, 12 jan. 1721, Dom-Dechant in Magdeb.
 Louise Amalie, verm. Pr. von Preussen, 29 jan. 1722
 Sophie Antoniette, Pr. zu Sachsen-Saalf. 23 jan. 1724

Therese Natalie, Nebstin zu Ganderesheim, 4 jun. 1728
 Juliane Marie, verm. Kön. in Dänemark, 4 sept. 1729
Braunschweig-Bevern, Luth. Mel. ref. zu Bevern
 Herzog, August Wilhelm, 11 oct. 1715
 Geschwister: Christine Sophie, vermittw. Prinzessin von Brandenburg-Culmbach, 22 januar 1717
 Friedrich Carl Freimand, 5 april 1729
Breslau, Bischof, Philipp Gottward, Fürst von Schaff-
 gotsch, geb. 3 jul. 1717, erwählt 1747
Cöln, Erzbischof, Cathol. Mel. ref. zu Bonn
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf v. Königs-egg-Notbensefs, geb. 13 may 1708, erw. 6 april 1761
Cosnitz ref. zu Meiseburg am Bodensee.
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freyherr von Rodt, Cardinal, geb. 10 märz 1706, erwählt 9 nov. 1750
Euland residirt zu Mietau
 Herzog, Peter, geb. 15 febr. 1724. Gem. Eudoria, Prinzess. von Zelubow, dessen geschiedne Gem. Caroline Sophie, Pr. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748
 Geschwister: Carl, Russischer General, 11 oct. 1728
 Hedwig Elisabeth, 4 julii 1729
 NB. Dieser Herzog Peter ist jeso im völligen Besitz, und die Polen selbst sind ihm, durch den solennen Warschawschen Reichstagschluss, zugefallen.
 Herzog, Carl Christian, 3ter Prinz von Polen und Sachsen, 13 jul. 1733, erw. 19 oct. 1748, invest. 2 jan. 1759, verm. 25 märz 1760 mit Franc. v. Corvin-Crasinski 9 märz 1740
Dänemark, Luth. Mel. ref. zu Copenhagen
 König, Christian VII. geb. 29 jan. 1749
 Kronprinz, Friedrich, 28 jan. 1768
 Louisa Augusta, 7 julii 1771
 König Friedrich V. hinterlassene 2te Gem. Juliana Maria, Prinzess. von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 4 sept. 1729, verm. 26 junii 1752. Dessen
 Kinder: 1 Ehe, oder des Königs vollbürtige Geschwister:
 Sophie Magdalene, 3 julii 1746. f. Schweden.
 Wilhelmine Caroline, 10 julii 1747. s. Hessencassel.
 Louise, 30 januar 1750. s. Hessencassel.
 2 Ehe: Erbprinz, Friedrich, geb. 11 oct. 1753, vermählt mit Sophie Friederike, Prinzessin von Mecklenb. Schwerin, geb. 24 aug. 1758
 Großvaters-Schwester, Charlotte Amalie, 6 oct. 1706
Dietrichstein, Cathol. Mel. ref. zu Meiasburg
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702
 Kinder: Johann Baptista Carl Walther, 27 jun. 1728, verm. mit Christine, Gräfin von Thun und Tetschen.
 Davon Frgnz Joseph, 29 april 1767
 Franciscus de Paula, 13 dec. 1731
 Marie Josephe, 2 nov. 1736
Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von
 Oesterreich, geb. 5 may 1747
 Gem. Marie Louise, Infantin von Spanien, 24 nov. 1745, vermählt 5 aug. 1765
 Kinder: Marie Ther. Josephe Carl. Johanne, 14 jan. 1767
 Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1769
 Ferdinand Joseph Johannes Baptista, 6 may 1769
 Maria Anna Ferdin. Josepha Henr. Charl. 21 apr. 1770
 Carl Ludwig, 5 sept. 1771. Alex. Leopold, 14 aug. 1772
 Albert Joh. Jos. Faustus, 19 december 1773
 Maximilian Joseph Johann, 23 december 1774
 Jos. Anton, 9 märz 1770. Maria Clement. 24 apr. 1777
 Frank:

Frankreich, Cathol. Mel. ref. zu Paris oder Versailles.
 König, Ludwig XVI. geb. 23 aug. 1754
 Gemahlin, Maria Antonia, Erzherzogin von Oesterreich,
 geb. 2 nov. 1755, verm. 16 may 1770
 Ludwig XV. Kinder: Maria Adalheit, 23 märz 1732
 Victorie Marie Louise, 11 may 1733
 Sophie Philippine Elisabeth, 27 jultii 1734
 Louisa Maria, 15 jult. 1737 Carmeliterin
 Des Dauphin Ludwigs hinterlassene Kinder aus der letzten
 Ehe: Ludw. Stanis. Kav. Graf v. Prov. 17 nov. 1755
 Dessen Gemahlin, Maria Louisa Josepha, Pr. von
 Sardinien, geb. 2 sept. 1753, verm. 14 may 1771
 Carl Philipp, Graf von Artois, 9 oct. 1757, verm.
 16 febr. 1773 mit Maria Theresia, Prinzessin von
 Sardinien, geb. 31 januar 1756 Davon
 Herzog von Angouleme, 6 aug. 1775
 Mademoiselle, 5 aug. 1776
 Maria Adalheit Clotilde Kaverie, 23 sept. 1759, Erb-
 prinzeßin von Sardinien
 Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1764
 Freysingen, Bischof, Freyherr von Welben, erwählt
 den 23 januar 1769
 Sulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von
 Bibra, geb. 22 aug. 1711, erw. 22 oct. 1759
 Fürstenberg, Mostisch und Stülzingen, Cath. Mel.
 Fürst, Joseph Benzel Johann, 21 märz 1728
 Gemahlin, Maria Josephe, von Truchsess Trauburg.
 Kinder: Joseph Maria Benedictus, 9 jan. 1758
 Carl Alexander, 11 sept. 1760. Carl Egon, 31 märz 1771
 Geschw. 1) Carl Baromäus Egon, 7 may 1729 Dessen
 Gemahlin, Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735
 Kinder: Philipp Maria Joseph, 21 oct. 1755
 Carl Joseph Aloisius, 26 jun. 1760
 2) Maria Augusta, 16 märz 1731
 Maria Henrika, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn u.
 Vaterbruder: Kinder: Joachim, 22 december 1749
 Carl Friedrich, 24 april 1751
 Großbritannien, England, Ref. Mel. ref. zu London
 König, Georg III. und Churfürst von Braunschweig-
 Lüneburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, procl.
 26 oct. 1760, gekront den 12 sept. 1761
 Gem. Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-
 Strelitz, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept.
 1761, gekront 22 sept. 1761 Deren Kinder
 Georg Friedrich August, Prinz von Wallis und Graf
 von Chester, 13 aug. 1762
 Friedrich, Herzog zu Glocester und Bischof zu Osnä-
 brück, 16 aug. 1763
 William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765
 Charlotte Caroline Mathilde, 29 sept. 1766
 Eduard, 2 nov. 1767 Auguste Sophie, 9 nov. 1768
 Elisabeth, 22 may 1770 Ernst August, 5 junii 1771
 August Friedrich, 19 januar 1773 Adolph Friedrich,
 24 febr. 1774 Maria, 25 april 1776
 Brüder: Wilhelm Heinrich, 24 nov. 1743
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herzog von Cumberland
 Schwester, Auguste, Herzogin von Cornwall, 11 aug.
 1737 f. Braunschweig-Wolfenbüttel
 Vaterschwester, Amalie Sophie, 10 jun. 1711
 Prätendent, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720
 Bruder, Heinr. Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal.

Hessen-Cassel, Ref. Mel. ref. zu Cassel
 Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, Cathol. Mel.
 Gemahlin, Philippine Augusta Amalia von Brandenburg.
 vermählt 10 januar 1773, geb. 11 oct. 1745
 Kinder 1 Ehe, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 jun. 1743,
 verm. mit Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Dän-
 nemark 1 sept. 1764, geb. 10 jul. 1747 Kinder:
 Maria Friederika, 14 sept. 1768
 Carolina Amalia, 11 jultii 1771
 Friedrich, 8 aug. 1772 Wilhelm, 28 jultii 1777
 Carl, geb. 19 dec. 1744, vermählt mit der Prinzessin
 Louise von Dänemark, 30 aug. 1766 Kinder:
 Marie Sophie Friederike, 28 october 1767
 Wilhelm, 15 jan. 1769 Friedrich, 25 may 1771
 Juliana Louise Amalia, 19 januar 1773
 Christian, 14 aug. 1776
 Friedrich, geb. 11 september 1747
 Vaterbruder Maximilians hinterlassene Kinder:
 Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 oct. 1722, verm. an
 Friedrich August, Bischof zu Lübeck.
 Christine Charlotte, 11 febr. 1725
 Wilhelmine, 25 febr. 1726, Prinzessin von Preussen
 Hessen-Darmstadt, Luth. Mel. ref. zu Darmstadt
 Landgraf, Ludwig IX. geb. 15 dec. 1719
 Kinder: Caroline, 2 märz 1746 f. Hessen-Homburg
 Friederike Louise, 16 october 1751 f. Preussen
 Ludwig, Erbprinz, 14 junii 1753, verm. 19 febr. 1777 mit
 dessen Vaterbruders Tochter, Prinzessin Louise Ca-
 roline Henriette, geb. 15 febr. 1761
 Amalie Friederike, 20 junii 1754 f. Baden-Durlach
 Louise, 29 jan. 1757 f. Weimar
 Friedrich Ludwig, 10 junii 1759
 Christian Ludwig, 25 nov. 1763
 Bruder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722
 Gem. Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-
 Heidesheim, 19 märz 1729 Kinder:
 Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749
 Friederike Caroline, 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768
 f. Mecklenburg-Strelitz.
 Georg Carl, 14 junii 1754 Charlotte, 5 nov. 1755 f. Lüb.
 Carl Wilhelm, 16 may 1757
 Friedrich Georg August, 21 jultii 1759
 Louise Caroline Henriette, 15 febr. 1761
 Maria Wilhelmine Auguste, 14 april 1765
 Schwester, Caroline Louise, Marggräfin zu Baden-Durs-
 lach, geb. 11 jultii 1723
 Hessen-Homburg, Ref. Mel. ref. zu Homburg
 Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 januar 1748
 Gemahlin, Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmstadt,
 2 märz 1746, vermählt 1768 Kinder:
 Friedr. Ludw. 30 jultii 1769 Ludw. Wilh. 27 aug. 1770
 Caroline Louise, 26 aug. 1771. Louisa Ulrica, 26 nov. 1771
 Christ. Amalia, 29 jun. 1774. Paul Emilius, 27 sept. 1775
 August Dietrich, 28 nov. 1776
 Mutter, Ulrike Louise, Prinzess. von Solms, 30 april 1751
 Vaterschwester, Ulrike, 21 may 1726
 Hessen-Philippsthal, Ref. Mel. ref. zu Philippsthal
 Landgraf, Wilhelm, geb. 29 aug. 1726
 Gemahlin, Ulrike Eleonore, Prinzessin von Philippsthal,
 geb. 27 april 1732
 Kinder: Carl, 6 nov. 1757 Jul. Wilhelmine, 8 jun. 1761
 Friedr.

- Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 october 1765
 Ludwig, 8 oct. 1766 Charl. Wilhelmine, 25 aug. 1767
 Ernst Constantin, 1 aug. 1771
- Schwester, Charlotte Amalie, Herzog zu Sachs-Meinungen, 10 aug. 1730
- Vaterbruder Wilhelms Söhne: Friedrich, 13 febr. 1727
 Adolph, 29 juni 1742, und noch 6 Prinzessinnen.
- Hessen-Neinfels-Rothenburg, C. K. ref. zu Rothemb.
 Landgraf, Constantinus, 24 may 1716
- Söhne: Carl Emanuel, 5 jun. 1746 Christian, 30 nov. 1750
 Carl, 10 januar 1752 Ernestus, 28 september 1758
- Hohenzollern-Hechingen, C. K. ref. zu Hechingen
 Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717
- Gem. Maria Theresia v. Truchsess-Wurzach, 26 jan. 1732
- Prinz, Mainrad Joseph, 12 october 1752
- Hohenzollern-Sigmaringen, C. K. ref. zu Sigmaringen
 Fürst, Carl Friedr. 9 januar 1724
- Gemahltn, eine Gräfin von Hohenzollern-Berg.
 Kind, Anton Aloysius, 20 juni 1762
- Hollstein-August u. Sonderburg, L. K. ref. zu Augustsb.
 Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721
- Kinder: Louise Christine, 16 febr. 1765 Friedrich Christian,
 28 sept. 1765 Friedrich Carl Amilius, 8 märz 1767
 Christian August, 9 juni 1768
- Sophia Amalia, 10 aug. 1769 Carl Wilhelm, 4 oct. 1770
- Geschwister: Amilius August, 3 aug. 1722 Christine
 Ulrike, 25 märz 1727 Sophia Magdalena Maria,
 23 may 1731 Charlotte Amalie, 24 januar 1736
- Hollstein-Beck, Luth. Rel. ref. zu Beck in Westphalen
 Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1690
- Dessen Sohnssohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757
 Tochter zweyter Ehe, Catharine, 3 juni 1750
- Hollstein-Glücksburg, Luth. Rel. ref. zu Glücksburg
 Herzog, Friedrich Heinrich, 15 märz 1747
- Gemahltn, Anne Charlotte Wilhelmine von Nassau-
 Saarbrück, 31 dec. 1751
- Geschwister: Sophie Magdalene, 22 märz 1746
 Louise Charlotte Friederike, 5 märz 1749 f. Anhalt-Cöth.
 Juliane Wilhelmine, 30 april 1754, vermählt mit Carl,
 Grafen von Bentheim Steinfurth den 17 jul. 1776
- Hollstein-Gottorp, Luth. jetzt Griech. Rel. ref. zu Kiel
 Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland, geb.
 2 oct. 1754, verm. mit Sophia Dorothea Augusta,
 Pr. von Württemberg d. 7 oct. 1776, geb. 25 oct. 1759
- Mutter, Catharina II. Russische Kaiserin.
 Neltervaterbruder, Christian Augusts Sohn
 Friedrich August, f. Bischof in Lübeck
- Georg Ludwigs Sohn
 Peter Friedrich Ludwig, 17 januar 1755
- Hollstein-Plön, abgestorben; jetzt Dänischer Herrschaft
 Herzog Friedrich Carls Wittwe, Christiane Zmengard,
 Gräfin von Revenlau, 2 may 1711
- Kinder: Friederike Sophie Charlotte, 17 nov. 1736
 Charlotte Amalia, 23 apr. 1744, f. Holst August Sonderb.
- Johanniter Ordensmeister ref. zu Heitersheim
 Großprior in Deutschland, Baron von Schauenburg,
 erwählt den 17 februar 1755
- Kaiser, Cathol. Rel. residirt zu Wien
 Josephus II. Erzherzog in Oesterreich, Mitregent in
 Ungarn und Böhmen u. geb. 15 märz 1741, zum
 Römischen König erwählt den 27 märz 1764, Rö-
 mischer Kaiser den 18 august 1765
- Mutter, Maria Theresia, Königin in Ungern u. Böhmen,
 Wittve Kaisers Francisci, geb. 13 may 1717
- Geschwister: Maria Anna, geb. 6 oct. 1738
 Maria Christine Josepha, u. f. f. geb. 15 may 1742
 f. Sachsen, Albertinische Linie
- Maria Elisabeth Josepha, 13 august 1743
 Maria Amalia Josepha, u. f. f. 26 febr. 1746 f. Parma
- Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5 may 1747, Großherzog
 von Florenz den 18 aug. 1765, verm. den 5 aug. 1765
 mit der Spanischen Infantin, Maria Louise, geb. 24
 nov. 1745 f. Spanien
- Maria Carol. Ludovica Josepha, 13 aug. 1752 f. Sicilien
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 juni 1754
- Gem. Maria Beatrix v. Modena, 7 apr. 1750 davon:
 Maria Theresia Johanna Josepha, 1 nov. 1773
 Maria Leopoldina, 11 december 1776
- Maria Antonia, 2 nov. 1755 f. Frankreich
 Maximilian, 8 dec. 1756, Coadjutor des Hochstift
 deutschen Ordens.
- Vaterbruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen
 Ordens und Statthalter zu Brüssel, 12 dec. 1712
- Lamberg, Cathol. Rel. ref. zu Neuburg bey Passau
 Fürst, Johann Friedrich, geb. 24 febr. 1737
- Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, geb. 6 jan. 1743
- Loewenstein-Wertheim, Cath. Rel. ref. zu Wertheim
 Fürst, Carl Thomas, geb. 7 märz 1714
- Geschwister: Leopold, geb. 26 febr. 1716
 Theodor Alexander, 14 sept. 1722 Dessen
- Gemahltn, Catharine Louise, Gräfin von Leiningen, 1735
 Kinder: Maria Gabriele Josepha, 20 juli 1749
 Dominicus Constantin, 16 may 1762
- Lübeck, Luth. Rel. resid. zu Eutin
 Bischof, Friedrich August, Herz. v. Holsteingottorp, Graf
 von Oldenburg und Delmenhorst, 20 sept. 1711
- Gemahltn, Ulrike Friederike Wilhelmine, Prinzessin
 von Hessen Cassel, 31 nov. 1722
- Kinder: Peter Friedrich Wilhelm, 3 jan. 1754, Coad-
 jutor 1773, vermählt mit Charlotte Wilhelmine von
 Hessen-Darmstadt 28 febr. 1775
- Hedwig Elisabeth Charlotte, 22 märz 1759 f. Schwed.
 Lüttrich, Cathol. Rel. ref. zu Lüttrich
- Fürst und Bischof, Carl Nicolaus Alexander, Graf
 von Culturemont, erw. 20 sept. 1764
- Maynz, Erzbischof, Cath. Rel. ref. zu Maynz
 Churfürst, Friedrich Carl Joseph, Freiherr von Erthal,
 geb. 11 sept. 1707, erw. 18 juli 1774
- Malteser-Ritter Großmeister ref. zu Malta
 Der Baille, Fürst von Rohan, erw. 12 nov. 1775
- Mansfeld, Cathol. Rel.
 Fürst, Heinrich Franz II. geb. 16 juli 1712
- Gem. Maria Anna, Gräfin von Cernin, 19 jan 1722
- Kind erster Ehe: Joseph Wenzel, 12 sept. 1735
- Kinder zweyter Ehe: Maria Isabelle, 29 aug. 1750
 Georg Heinrich, 18 dec. 1752
- Mecklenburg-Schwerin, L. K. ref. zu Ross. u. Schwerin
 Herzog Friedrich, 9 nov. 1717
- Gem. Louise Friederike, Prinzess v. Stuttgart, 3 febr. 1722
- Geschw. 1) Ulrike Sophie, Aebtissin zu Rühn, 4 juli 1723
 2) Ludwig, 6 aug. 1725, verm. mit Charlotte Sophie,
 Prinzessin von Sachsen-Coburg, 24 sept. 1731
- Kinder

Kinder: Friedrich Franz, 10 dec. 1756, vermählt
1 juni 1775 mit Louise, Prinzess. von Sach-
sen-Gotha, geb. 30 märz 1756
Sophie Friederike, 24 aug. 1758 s. Dänne mark

Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. ref. zu Strelitz.
Herzog, Adolph Friedrich IV. geb. 5 may 1738
Geschwister: Christine Sophie Albertine, 6 dec. 1735,
Canonisin zu Herforden.
Carl Ludwig Friedrich, 10 oct. 1741, Generalleutenant
in Hannoverischen Diensten.
Gem. Friederike Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmst.
geb. 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768 Davon
Charlotte Georgine Louise Friederike, 17 nov. 1769
Carolina Augusta Albertina, 17 febr. 1771
Louisa Augusta Wilhelmina Amalia, 10 märz 1776
Ernst Gottlob Albert, 27 august 1742, Generallieu-
tenant in Hannoverischen Diensten
Sophie Charlotte, 16 may 1744, Königin in England
Georg August, 16 august 1748

Modena und Mirandola, Cath. Rel. ref. zu Modena
Herzog, Franz Maria, 2 juli 1698
Kinder, 1 Hercules Reinaldus, Herzog zu Massa Carrara,
geb. 22. nov. 1727
Gem. Maria Theresia Francisca, Pr. v. Massa, 29 jun. 1725
Kind, Maria Beatrice, 7 april 1750 s. Kayser
2 Wechtildis, geb. 8 febr. 1709
3 Fortunata Maria, 24 nov. 1731, Prinzessin von Conty
Mantua, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu
Cöln, erw. 1762

Nassau-Diez, Siegen, Dillenburg, s. Oranien, Ref. N.
Nassau-Usingen und Idstein, L. R. ref. zu Dieberich
Fürst, Carl Wilhelm, 9 nov. 1735 Dessen
Gem. Caroline Felicitas, Gr. v. Heidesheim, 22 may 1734
Kinder: Louise Caroline Henriette, 14 juni 1763
Ein Prinz, geb. 9 märz 1768
Brüder: Friedrich August, 23 april 1738
Johann Adolph, 19 juli 1740
Bruders Wittwe, Sophie Christine, v. Erpach, 12 jul. 1725
Schwester, Hedwig Henriette, 27 april 1714

Nassau-Saarbrück und Orweiler.
Fürst, Ludwig, geb. 3 januar 1745
Gemahlin, Wilhelmine Sophie, Prinzess. v. Schwarz-
burg-Rudolstadt, 12 januar 1751 Davon
Heinrich Ludwig, 9 märz 1769
Schwestern: Anna Carolina, 31 december 1751
Wilhelmine Henriette, 27 oct. 1752

Nassau-Weilburg, Luth. Rel. ref. zu Weilburg
Fürst, Carl Christian, 16 januar 1735, verm. 1760 an
Caroline, Prinzessin von Oranien, 28 febr. 1743
Kinder: Auguste Marie Caroline, 6 febr. 1764
Wilhelmine Louise, 28 sept. 1765
Friedrich Wilhelm, 25 oct. 1768
Caroline Louise Friederike, 14 febr. 1770
Ein Prinz, 20 juli 1772
Carl Wilhelm Friedrich, geb. im april 1775
Amalie Charlotte Wilhelmine Louise, 6 aug. 1776
Schwester, Louise, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Deilmold
Neapolis, s. Sicilien.
Oesterreich, Erz. Kayserl. Haus, Cath. R. ref. zu Wien
Erzherzogin, Maria Theresia, verm. Römische Kayserin,
Königin in Ungarn und Böhmen, 13 may 1717
Kinder, s. Kayser.

Oettingen-Spielberg, Cath. Rel. ref. zu Oettingen
Fürst, Johann Aloysius Sebastian Philipp, 18 jan. 1707
Kinder: Maria Leopoldine Elisabeth, 28 nov. 1741
Maria Eleonore Gabriele, 7 juli 1745
Bruder Antonius Wittwe, Maria Theresia, Gräfin
von Truchsess, 27 may 1735
Oranien, Ref. Rel. ref. zu Kenwarden in Holland
Prinz, Wilhelm V. Erb. Generalgouverneur der ver-
einigten Holländischen Provinzen, geb. 8 märz 1748,
vermählt an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinzess.
von Preussen den 5 october 1767, geb. 7 aug. 1751
Kinder: Friederike Louise Wilhelmine, 28 nov. 1770
Wilhelm Friedrich, 24 aug. 1772
Wilhelm Georg Friedrich, 25 februar 1774
Schwester, Caroline, Fürstin zu Nassau-Weilb. 23 febr. 1743
Baterschwester, Anne Charlotte Amalie Louise, verwittw.
Erzprinzessin von Baden-Durlach, 12 oct. 1710
Orleans, Cath. Rel. ref. in Orleans
Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725 Dessen
Kinder: Ludwig Duc de Chartres, 13 april 1747
Louisa Maria Mademoiselle de France, 9 jul. 1750
s. Bourbon-Conti.

Papst residirt in Rom
Pius VI. sonst Giovanni Angelo Braschi, erwählt 1775
den 15 febr. geb. zu Cesena 27 december 1717

Paderborn, Bischof, Freiherr Wilhelm Anton von der
Asseburg, erwählt 1763
Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen,
Bischof zu Hildesheim.

Parma, Piacenza, Cath. Rel. ref. zu Parma
Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20 januar 1751
Gem. Maria Amalie Josephe, Erzherzogin von Oesterreich,
26 febr. 1746, verm. 27 juni 1769
Kinder: Carolina Maria Theresia, 22 nov. 1770
Ludwig, 4 juli 1773
Maria Antonia Josepha Anna, 28 november 1774
Schwester, Louisa Maria Theresia, 9 dec. 1751, Gem.
des Prinzen von Asturien, 4 sept. 1765

Pfalz Birkenfeld u. Zweybrück, L. R. ref. zu Zweybrück
Herzog, Carl August, 29 oct. 1746. reg. seit 5 nov. 1775.
Gemahlin, Maria Amalia Anna, von Churlachsen, 26
sept. 1757, vermählt 12 febr. 1774 Davon
Carl August Friedrich, 2 märz 1776
Mutter, Franc. Dorothea, Pfalzgräfin v. Sulzb. 15 jun. 1724
Geschwister: Maria Amalia, 11 may 1752 s. Chursachs.
Maria Anna, 18 juli 1753
Maximilian Joseph, 28 may 1756

Pfalz-Gelnhausen, Nebenlinie von Birkenfeld, Luth. Rel.
Pfalzgraf, Johann, 24 may 1698
Kinder: Johann Carl Ludwig, 18 sept. 1745
Louise Christine, 17 aug. 1748 Wilhelm, 10 nov. 1752
Sophie Henriette, 29 januar 1757

Pfalz-Sulzbach, Churlinie, Cath. Rel. ref. in Mannheim
Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11 december 1724
Gemahlin, Maria Elisabeth Augusta, Prinzessin von
Sulzbach, geboren 17 januar 1721
Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:
Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22 jun. 1722
Francisca Dorothea, Prinz. v. Birkenfeld, 15 juni 1724
Piemont, Herzog, s. Savardinien.
E 3 Polen

Polen, Cathol. Rel. residirt zu Warschau
 König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowski,
 erwählt 7 sept. 1764, geb. 17 januar 1732

Portugall, Cathol. Rel. residirt zu Lissabon
 Königin, Maria Francisca Isabella, geb. 12 dec. 1734
 kam zur Regier. 24 febr. 1777, verm. an ihres Va-
 tersbruder Dr. Pet. Clemens, geb. 5 jul. 1717 Dessen
 Kinder: Joseph Franz Kaver, Dr. von Deira, 21 aug.
 1761, verm. 21 febr. 1777 mit dessen Tante, Maria
 Francisca Benedicta, 24 juli 1746
 Don Juan, 26 september 1763
 Juan Maria Joseph, 13 may 1767
 Mariana Victoria, 15 december 1768

Mutter, Maria Anna Victoria, Prinzessin von Spa-
 nien, geb. 13 märz 1718

Schwester, Anna Francisca Antoniette, 7 october 1736

Preussen, Ref. R. ref. zu Berlin u. Potsd. sonst Königsb.
 König, Friedrich II. geboren den 24 januar 1712

Gemahlin, Elisabeth Christine, Prinzessin von Braun-
 schweig-Wolfenbüttel, 8 nov. 1715

Brüder: 1 August Wilhelm, Prinz von Preussen Wittwe,
 Louise Amalie, Prinz. v. Wolfenb. 29 jan. 1722 Deren
 Kinder, Friedr. Wilhelm, Dr. v. Preuss. 25 sept. 1744
 Gemahlin, Friederike Louise, Prinzessin von Hessen-
 Darmstadt, geb. 16 oct. 1751, verm. 13 juli 1769
 Kind erster Ehe, Friederike Charlotte, 7 may 1767
 Zweyter Ehe: Friedrich Wilhelm, 3 aug. 1770
 Ludwig Carl, 4 november 1773
 Friederike Louise Wilhelmine, 19 november 1774
 Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug. 1751, vermählt
 an den Prinz von Oranien in Holland, 5 oct. 1767

2 Friedrich Heinrich Ludwig, 18 januar 1726

Gem. Wilhelmine, Prinz. von Hessencassel, 23 febr. 1726

3 August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger Heermeister
 zu Sonnenburg, seit den 12 september 1762

Gemahlin, Anna Elisabeth, Prinzessin von Branden-
 burg-Schwedi, 22 april 1738 Kinder:
 Friederike Dorothee Louise Philippine, 24 may 1770
 Friedrich Christian, 11 november 1771
 Friedrich Ludwig Christian, 18 november 1772

Schwester: Friederike Louise, Marggräfin zu Anspach,
 geboren 28 september 1714
 Philippine Charlotte, Herz. zu Wolfenb. 13 märz 1716
 Louise Ulrike, Königin in Schweden, 24 juli 1720
 Anna Amalia, Aebtissin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723

Quedlinburg, Luth. Rel. ref. zu Quedlinb.
 Gefürstete Aebtissin, Anna Amalia, Prinzessin von
 Preussen seit den 16 juli 1755
 Coadjut. Sophia Albertine, Kön. Prinz. von Schweden,
 geb. 8 october 1753, erwählt 20 september 1767

**Regensburg, Bischof, Ignaz Joseph Graf Sigger zu
 Kirchberg, Fürst zu Ellwangen, geb. 3 novemb. 1711,
 erwählt 18 januar 1769**

Rußland, Griech. Rel. ref. zu Petersburg und Moscau
 Kaiserin, Catharina II. sonst Sophie Auguste, Prinz. von
 Anhalt-Zerbst, geb. 3 may 1729, reg. seit 9 jul. 1762,
 gekrönt in Moscau 3 oct. 1762 Deren Sohn
 Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland und Herzog
 zu Holstein-Gottorp, geb. 1 oct. 1754 Dessen
 zweyte Gemahlin, Maria Fedrowna, sonst Sophia Do-
 rothea Augusta, Prinzessin von Württemberg, geboren
 25 october 1759, vermählt den 7 october 1776

Kaiserin Anna Schwwestertochter, Anna, Prinz. von Meckl.
 Gemahl, Anton Ulrich, Pr. v. Braunschw. 28 aug. 1714
 Kinder: Catharina, 26 juli 1741
 Elisabeth, 19 november 1743

Sachsen. 1. Albertinische Linie:

Sachsen, Churhaus, Cath. Rel. ref. zu Dresden
 Friedrich August III. geb. 23 dec. 1750, regiert als
 Churfürst und Erzmarschall seit den 17 dec. 1764

Gemahlin, Maria Amalia, Prinzessin von Pfalz-Zwey-
 brücken, geb. 11 may 1752, verm. 17 januar 1769

Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kayser Carl VII.
 Churfürsten von Bayern Tochter, geb. 18 juli 1724

Geschwister: Carl Maximilian, 24 september 1752
 Anton Clemens Theodor, 26 december 1755
 Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757 s. Pfalz-Zweybr.
 Maximilian Emanuel, 13 april 1759
 Theresia Maria Josepha, 27 februar 1761

Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds
 Geschwister: Franz August Ludwig Albrecht Kaver, geb.
 25 aug. 1730, ehemaliger Administrator der Churlän-
 der, und Vormund des minderjährigen Churfürsten.
 Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 juli
 1733, verm. 26 märz 1760 mit Francisca von Cor-
 vin-Krasinski, geb. 9 märz 1742
 Albert Casimir, 21 jul. 1738, Reichs-Gen. Feldmarschall,
 Vizekönig in Ungarn, Herzog von Sachsen-Teschen.

Gemahlin, Maria Christina Josepha, Erzherzogin von
 Oesterreich, vermählt 2 april 1766
 Clemens Wenzeslaus, 28 septemb. 1739, Churfürst zu
 Trier, auch Bischof zu Augsburg
 Marie Anne Sophie, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728
 Maria Christina Anna Josepha, 12 febr. 1735
 Maria Elisabeth, 8 februar 1736
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 november 1740

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Coburg, s. Sachsen-Saalfeld.
 Sachsen-Eisenach, Luth. Rel. abgestorben, s. Weimar

Sachsen-Gotha, Luth. Rel. ref. zu Gotha
 Herzog, Ernst Ludwig, 30 januar 1744
 Gem. Maria Charlotte Amalie, Prinzess. zu Sachsen-Mei-
 nungen, geb. 11 sept. 1751, verm. 21 märz 1769
 Kinder: Ernst, Erbprinz, geboren 27 februar 1770
 Aemilius Leopold August, 23 november 1772
 Friedrich, 28 november 1774
 Bruder, August, 14 august 1747

Vaterbrüder. 1) Johann Augusts Kinder:
 Auguste Louise, 30 nov. 1752 Louise, 30 märz 1746
 s. Mecklenburg-Schwerin.
 2) Johann Adolph, 18 may 1721

Sachsen-Hildburghausen, L. R. ref. zu Hildburghausen.
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 juni 1727
 3te Gemahlin, Ernestine Auguste, Prinzessin von Wei-
 mar, 5 jan. 1740
 Kinder 3ter Ehe: Christiane Sophie Caroline, 4 de-
 cember 1761
 Friedrich, 29 april 1763

Brüder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 october 1730
 Schwester, Sophie Amalie Caroline, 22 juli 1723, verm.
 an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein
 Großvaterbrüder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 oct. 1702
 Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. ref. zu Meinungen
 Herzog

Herzog, August Friedrich Carl, 19 november 1754
Mutter und Vormünderin, Charlotta Amalie, Prinzessin
von Hessen-Philippsthal, 10 august 1730
Dessen rechte Geschwister:
Marie Charlotte Amalie, 11 sept. 1751 s. Sachf. Gotha
Wilhelmine Louise, 6 august 1752
Georg Friedrich Carl, 4 februar 1761
Amalie Auguste Caroline, 4 martz 1762
Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. N. ref. zu Saalfeld
Herzog, Ernst Friedrich, 8 martz 1724
Gemahlin, Sophia Antoniette, Prinzessin von Wolfen-
büttel, 23 januar 1724
Kinder: Franz Friedrich Anton, 15 jultii 1750, zum
zweytenmal vermählt mit Augusta Carolina So-
phia, Gräfin Neuf.
Caroline Ulrike, 19 october 1753
Ludwig Carl, 2 januar 1755
Mutter, Anna Sophie, Prinz. von Rudolstadt, 9 sept. 1700
Geschwister: Christian Franz, 25 januar 1730
Charlotte Sophie, 24 sept. 1731, verm. Prinzessin zu
Mecklenburg-Schwerin.
Friederike Caroline, 24 junit 1735, Marggräfin zu
Brandenburg-Anspach
Friedrich Josias, 26 december 1737
Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. N. ref. zu Weimar
Herzog, Carl August, 3 september 1757
Gemahlin, Louisa, Prinzessin von Hesse-Darmstadt, geb.
29 januar 1757, vermählt 1 october 1775
Bruder, Friedrich Ferdinand Constantin, 8 sept. 1758
Mutter, Ernst August Constantins Wittve, Anne Ama-
lie, Prinzessin von Braunschweig, 24 october 1739,
ehemalige Vormünderin ihres Sohnes.
Vaterschwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 januar
1740, verm. Herzogin zu Hildburghausen.
Salm-Neufville-Hochstraten, Cath. N. ref. zu Anhalt
Fürst, Ludwig Carl Otto, 22 august 1721
Mutter, Christina Anna, Prinzessin von Solms, 29
april 1707
Salm-Kienburg, Cath. Rel. ref. zu Grumbach
Fürsten, Johann Dominicus Albert, 29 jultii 1708,
und Philipp Joseph, 21 jultii 1709 Dessen
Gem. Maria Theresia Joseph, Pr. v. Hornes, 19 oct. 1726
Kinder: Friedrich Otto, 12 may 1745
Moritz Gustav, 27 sept. 1761, und 4 Prinzessinnen.
Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. ref. zu Salzburg
Hieronymus, Fürst von Colloredo, geb. 1 junit 1732,
erwählt 13 martz 1772
Sardinien, Cath. Rel. ref. zu Turin, sonst Cagliari
König, Victor Amadeus Maria, Herzog von Savoyen,
Prinz von Piemont, 26 junit 1726
Gemahlin, Maria Antoniette, Infantin von Spanien,
geboren 17 november 1729 Dessen
Kinder: Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751, verm.
21 aug. 1775 mit Maria Adelheid Eleonora, Prin-
zessin von Frankreich, geboren 23 september 1759
Maria Louise Josephe, 2 sept. 1752, vermählt mit dem
Grasen von Provence in Frankreich im junit 1771
Maria Theresia, 31 januar 1756 s. Frankreich.
Victor Emanuel Cajejanus, 24 jultii 1759
Maria Josepha, geboren im november 1760
Mauritius Joseph Maria, 12 september 1762
Maria Charlotta Antonia Adelheid, 17 januar 1764

Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb.
den 6 april 1765
Joseph Benedikt Maria Placidus, 5 october 1766
Geschwister: Eleonora Maria Theresia, 28 februar 1728
Maria Felicitas, 20 martz 1730
Benedikt Moritz Maria, Herz. v. Chablais, 21 jult. 1741
Savoyen-Carignan.
Nebentinnen von Piemont und Savoyen
Fürst, Ludwig Viktor Joseph, 24 september 1721
Gemahlin, Christine Henriette, Prinzessin von Hesse-
Rheinfels, geb. 24 november 1717
Kinder: Sophie Charlotte Marie, 17 august 1742
Viktor Amadeus Ludwig, 31 oct. 1743 Dessen
Gem. Josepha Theresia, Gräfin v. Brianze; davon:
Carl Emanuel, 16 januar 1771
Leopoldine Maria, 21 december 1744
Gabriele Maria, 17 martz 1748
Maria Theresia, 8 september 1749
Eugenius Maria Ludwig, 21 october 1753
Catharina Maria Louisa, 4 april 1762
Schwarzburg-Rudolstadt, Luth. N. ref. zu Rudolstadt
Fürst, Ludwig Günther, 22 october 1708
Kinder: Christine Friederike, 5 jultii 1735
Friedrich Carl, geb. 7 junit 1736, verm. mit Friederike
Sophie Auguste, Prinz. von Schwarzburg-Rudolst.
den 21 oct. 1763, geb. 17 aug. 1745 Davon
Kinder: Ludwig Friedrich, 9 august 1767
Theresia Sophia Henriette, 31 martz 1770
Carl Günther, 23 august 1771
Wilhelmine Friederike Caroline, 21 jan. 1774
Christiana Louisa, 2 november 1775
Bruder, Wilhelm Ludwigs Wittve, Henriette Caroline
von Brockenburg. Dessen Kinder:
Ludwig Carl, 2 dec. 1728, und noch drey Söhne.
Schwestern: Die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und
noch vier Unvermählte.
Bruderstochter, Sophie Albertine, 30 jultii 1724
Bruderjohns-Tochter: Friederike Sophie Auguste, geb.
den 17 august 1745
Wilhelmine Sophie, 12 jan. 1751 s. Nassau-Saarbrück
Schwarzburg-Sondershausen, L. N. ref. zu Sondersh.
Fürst, Christian Günther, 24 jun. 1736
Kinder: Günther Friedrich Carl, 5 december 1760
Friederike Charlotte Albertine, 2 august 1762
Günther Albrecht August, 6 sept. 1767
Caroline Auguste Albertine, 19 februar 1769
Joseph Carl Günther, 24 junit 1772
Bruder, August, geboren 8 december 1738
Gemahlin, Christina Elisabeth von Anhalt-Bernburg,
geb. 14 november 1746 Davon
Friedrich Christian Albrecht, geb. 14 may 1763, und
noch 2 Prinzen und 3 Prinzessinnen.
Schwester, Charlotte, Gräfin zu Reichenthal, 9 febr. 1732
Schwarzenberg, Cathol. Rel. resid. zu Schwarz-
burg in Franken.
Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722
Kinder: Johann Nepomucenus, 3 jultii 1742, vermählt
mit Eleonore, Prinz. von Dettingen-Wallerstein.
Maria Anna Josepha, 6 januar 1744
Joseph Wenzel, 26 martz 45 Maria Theresia, 30 april 47
Mar. Eleonora, 23 may 48 Maria Ernestine, 18 oct. 52
Schwer

- Schweden**, Luth. Rel. ref. in Stockholm
 König, Gustav III. geb. 24 jan. 1746, verm. 16 sept. 1766 mit Sophia Magdalena, Kön. Pr. von Dänemark, geb. 3 jul. 1746, reg. seit 1771 d. 12 febr.
- Mutter**, Louisa Ulrika, Kön. Preuß. Pr. 24 julii 1720
- Vruder**: Carl, Herzog von Südermannland, Großadmiral von Schweden, geb. 7 oct. 1748, verm. mit Hedwig Elisabeth Charlotte, Prinzess. von Hollstein-Gottorp, geb. 22 märz 1759
- Friedrich Adolph, Herzog v. Ostgothland, 17 julii 1750
- Schwester**, Sophie Albertine, geb. 8 oct. 1753, Coadjutor der Abtey Quedlinburg, erw. 20 sept. 1767
- Sicilien und Neapolis**, Cath. Rel. ref. in Neapolis
 König, Ferdinand IV. Infant von Spanien, 12 januar 1751, ward König den 16 october 1759, trat die Regierung an den 20 januar 1767, vermählt an Maria Carolina Ludovica Josepha, Kaiserliche Prinz. 12 may 1768 Davon
 Mar. Theresia, 6 jun. 72 Louisa Maria, 27 jul. 73
 Carl Franciscus, 4 januar 1775
 Maria Anna Josepha, 23 november 1775
 Franciscus Januarius, 19 august 1777
- Solms**, Ref. Rel. ref. zu Draunsfeld bey Wehlar
 Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721
- Gem.** Sophie Christine, Gräfin v. Solms, 29 aug. 1741
- Kinder**: Wilhelm Christian Carl, 9 januar 1759
 Heinrich Casimir, 30 april 1765
 Caroline Louise Sophie, 1 junii 1766
- Spanien**, Cath. Rel. ref. zu Madrid
 König, Carl III. geb. 20 jan. 1716, war König in Neapolis und Sicilien von 1734 bis im october 1759
- Kinder**: Maria Josepha, 19 julii 1744
 Maria Louise, 24 nov. 1745, verm. an Peter Leopold, Erzherzog v. Oesterreich und Großherzog von Florenz.
 Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 junii 1747
 Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov. 1748
 Gem. Louise Maria, Prinzess. von Parma, geb. 9 dec. 1751, verm. 4 sept. 1763 Davon
 Charlotte, 24 april 1775
- Ferdinand III. König beyder Sicilien, 12 jan. 1751
 Gabriel Anton Franciscus Xaverius, 11 may 1752
 Antonius Piscal, 31 december 1755
- Geschwister**: Maria Anna Victoria, Königin in Portugal, geb. 31 märz 1718
- Ludwig Anton Jacob, Infant v. Spanien, 25 julii 1727, vermählte 1776 mit Donna Maria Theresia de Vallabriga - y Nefas. Davon
 Ein Sohn, geb. 22 May 1777
- Maria Antonia Ferdinanda, vermählte Prinzessin zu Piemont und Savoyen, 17 nov. 1729
- Speyer**, Cath. Rel. residirt zu Speyer
 Bischof, August Philipp Carl, Graf von Limburg-Sturum, geb. 16 märz 1721, erw. 1770
- Teutschen Ordens-Hochmeister**, ref. zu Mergentheim
 Herzog, Carl Alexander, Prinz von Lottringen, Staatthalter zu Brüssel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmeister erwählt den 4 may 1761
- Maximilian Xaverius, Erzherzog von Oesterreich, zum Coadjutor erw. 3 oct. 1766, geb. 8 dec. 1757
- Thurn und Taxis**, Cath. Rel.
 Fürst, Carl Anselm, 2 jun. 1733, Kayserl. Principal-Commissarius auf dem Reichstage zu Regensburg.
- Gemahlin**, Augusta Elisabeth, Prinzess. von Stuttgart
 Kinder: Sophia Friederika Dorothea, 20 julii 1758, verm. 16 dec. 1775 mit dem Fürsten v. Radziwill.
 Henriette, 25 april 62 Henr. Dor. Sophie, 11 sept. 64
 Carl, 23 febr. 1770 Friedrich, 11 april 1772
- Mutter**, Maria Henriette von Fürstenberg, 31 märz 1732
- Geschwister**: Maria Theresia, 28 febr. 1755
 Maria Anna, 27 sept. 1766 Elisabeth, 30 nov. 1767
 Maximilian Joseph, 29 may 1769
- Trient**, Cathol. Rel.
 Fürst, Bischof Peter Michael, Graf von Thurn und Hohenstein, erwählt den 29 november 1776
- Trier**, Cathol. Rel.
 Churfürst, Clemens Wenceslaus, Poln. und Churfürstlicher Prinz, geb. 28 sept. 1739, erw. 10 febr. 1768, ist auch Bischof zu Augsburg.
- Türkischer Kayser** ref. zu Constantinopel
 Groß-Sultan, Abdulhamid I. kam zur Regierung den 21 januar 1774, geb. 20 märz 1725
- Venedig**, Cathol. Rel.
 Doge, Moximus Mocenigo, geb. 19 may 1701, erwählt den 29 april 1763
- Ungern u. Böhmen**, ref. in Wien, sonst Presb. u. Prag
 Königin, Maria Theresia. Deren Kinder, s. Kayser
- Waldeck**, Luth. Rel. ref. zu Arolsen
 Fürst, Carl August Friedrich, 25 october 1743
- Mutter**, Christine, Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1725
- Geschwister**: Christian August, 6 dec. 1744
 Georg, 16 may 1747
 Caroline Sophie, 14 aug. 1748, geschiedene Gemahlin des Herzogs von Curland.
 Louise, 29 dec. 1750 Ludwig, 16 dec. 1752
- Worms**, Bischof, Friedr. Carl Joseph, Churf. von Mainz
- Württemberg-Stuttgart**, L. R. ref. in Stuttgart
 Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728 Catholisch
- Gemahlin**, Elisabeth Sophie Friederike Wilhelmine, Pr. von Brandenb. Bayreuth, 30 aug. 1732
- Vruder**: Ludwig Eugenius Johann, 6 januar 1731
 Fridr. Eugenius, Kön. Preuß. Gen. Lieut. 22 jan. 1732
- Gem.** Friederike Dorothee Sophie, Prinzessin von Brandenburg-Schwedt, 18 dec. 1736
- Kinder**: Friedrich Wilhelm Carl, 6 nov. 1754
 Friedrich Ludwig, 30 aug. 1756
 Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758
 Sophie Dorothee Auguste, 25 oct. 1759, s. Mühl.
 Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761
 Friedrich August Ferdinand, 21 oct. 1763
 Carl Alexander Friedrich, 3 junii 1771
 Carl Friedrich Heinrich, 3 julii 1772. Noch drey Prinzessinnen.
- Schwester**, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und Taxis, geboren 30 october 1734
- Württemberg-Oels**, Luth. Rel. ref. zu Oels in Schlessen
 Herzog, Carl Christian Erdmann, 25 oct. 1716
- Gemahlin**, Maria Sophia Wilhelmina, Gräfin von Solms, geb. 3 april 1721
- Kind**, Friederika Sophia Charlotta Augusta, 1 august 1751. s. Braunschweig-Wolfenbüttel.
- Würzburg** resid. zu Würzburg
 Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich, Reichsgraf von Einseim, geb. 6 febr. 1708, erw. 7 jan. 1755, Bischof zu Bamberg seit 21 april 1757



Herzoglich- Mecklenburg-Strelitzischer Staat.

Im September 1776.

Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenb. Strelitz-Mirow; geboren 23. Februar 1708, gestorben den 5. Junii 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3. August 1713, gestorben den 29 Juliius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Kamen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, Canonisin zu Herforden, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich-Groß-Britannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant. Gemalin, Friederica Carolina, Prinzessin Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, vermählt den 18 September 1768, geboren 20 August 1752. Davon:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Nov. 1769.

Carolina Augusta Albertina, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Febr. 1771.

Louise Auguste Wilhelmine, geboren den 10 März 1776.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27 August 1742. Königl. Groß-Britannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748. Kaiserl. Königl. General-Major.

Der Herzogliche Hof = Staat.

Zofmarschall, Herr von Verken.

Oberschent, Herr von Dewitz.

Ober-Cammerjunker, Herr Major von Normann.

Cammerjunker: Herr Lieutenant von Kamtz.

= von Gundelach.

= von Niedesfel.

= von Bülow.

Leib-Medici: Herr Hofrath Hempel.

= Hofrath Verporten.

Cabinet-Secretair, Herr Quinkard.

Leib-Chirurgus, Herr Göttche.

Pagen: Herr von Gerschow.

Pagen-Hofmeister, Herr Johann Carl Venz.

Informatores: Fechtmeister, Herr Hof-Commissaire Wahler.

Tanzmeister, Herr Dorny.

Haus-Hofmeister, Herr Göttche.

Hof-Commissaire, Herr Wahler.

F

Obere

Ober-Cammerdiener, Herr Mamerow.
 Cammerdiener: Herr Ischierpe.
 = Neumann.
 = Moll.
 = Steingrüber.
 Cammer-Fourier, Herr Scheuermann.
 Hof-Fourier, Herr Johann Georg Grainert.
 Hof-Trompeter: Herr Henne. Herr Croll. Herr
 Selmer Sen. et Jun.
 Hof-Pauker, Herr Klemme.
 Bettmeister, Herr Horn.
 Hof-Küchstube.
 Hof-Küchenmeister, Herr Garpow.
 Hof-Conditior, Herr Neumann.
 Rükenschreibere: Herr Hasselmann. Herr Müller.
 Mundlöche: Hr. Hänchen. = Kömbild. = Tite.
 Aude, vacant.
 Herzogliche Kellerey.
 Mundschenken: Herr Johann Christian Delgner.
 = Jacob Schmidt.
 Cavalier-Mundschenk, vacant.
 Silber-Cammer. Herr Schneck, Tafeldecker.
 Herzoglicher Marstall.
 Ober-Stallmeister, Herr August von Bülow.
 Vice-Ober-Stallmeister und Kammerjuncker, Herr
 Christian Adolph Friedrich von Bülow.
 Stallmeister, Herr Johann Ernst Hempel.
 Bereuter, vacant.
 Wagenmeister, Herr Schlicht.
 Handwerker zum Stall gehörig:

Johann Heinrich List, Hof-Sattler.
 Gottfried Frenzel, Cur-Schmidt.
 Christian Werthhoff, Beschlag-Schmidt.
 Herzogliche Forst- und Jagd-Bediente.
 Ober-Jägermeister, Herr von Behmen.
 Jägermeister, Herr von Dewitz.
 Jagd-Junker, vacant.
 Ober-Förster, vacant.
 Forst-Secretair, Herr Johann Pegel.
 Herzogliche Kammer-Musici:
 Madame Coghow, Sängerin.
 Herr Zeller, Capell-Director.
 = Seidel, prim. Violin.
 = Meyer, Second, et Traverfl.
 = Richter, =
 = Liente, Clavecimb.
 = Erhard, Waldhorn.
 = Stolke, =
 = Crolle, Sen. Fagot.
 = Crolle, Jun. Fagot.
 = Reinhardt, Violin.
 = Hentrich, Hautb.
 = Goldner, Bass.
 Münzberg, Hautb.
 Herzogliche Schloß-Kirche.
 Herr A. G. Masch, Consistorialrath und Hofprediger.
 = Liente, Hof-Organist.
 Cantor, vacant. Die Vices verwaltet Herr Gruhl,
 Schreib- und Rechenmeister.
 Krüger, Schloßkünstler.

Der Herzogliche Landes-Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreisl. Geheimen
 Raths- und Regierungs-Collegio
 zu Neu-Strelitz.
 Rätbe: Sr. Excellenz, Hr. Geheimerraths Präsident
 Stephan Werner von Dewitz, auf Kölpin, Rit-
 ter vom Königl. Pohln. weissen Adlerorden.
 Sr. Excellenz, Herr Geheimerrath von Gamm auf
 Carow, Ritter vom Königl. Dänischen Dan-
 nebrogges-Orden.
 Herr Geheimerrath Seip, auch Archivarius.
 = von Scheve, auf Ranzow.
 Geheim. Secretarius, Hr. Adolph Friedr. Tangatz.
 Geheim. Registrator, = Secret. Horn.
 Canzellist, Herr Witte. Pedell, Redanz.
 2) Herzogl. Regierung zu Ratzeburg.
 Herr Oberhauptmann Wilhelm Friedrich von dem
 Knesbeck.
 Herr Cammerath, Johann Casp. Wilh. Siemssen.
 = Carl Nemilius Reinhardt.
 Secretarius, Herr Schulz.
 Canzellist, Herr Hermanns.

3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzley.
 Rätbe: Herr Geheimerrath Seip.
 Herr Canzleyrath Zerrlich.
 Secretarius und Canzellist vacant. Deren Vices
 vertritt Herr Secretarius Horn.
 Pedell, der Cammerbote Redanz.
 4) Bey der Herzogl. Justiz-Canzley
 zu Neu-Strelitz.
 Canzleyrätbe: Hr. Geheimerrath v. Gamm, vorsitz. Rath
 Herr Geheimerrath Seip.
 Herr Zerrlich. Herr Scherpelz.
 Secretarius, Herr Blüth.
 Canzellist, Herr Schommer. Pedell, Koloff.
 5) Beym Herzogl. Consistorio.
 a) Zu Neu-Strelitz.
 Rätbe: Hr. Geheimerrath Seip, vorsigender Rath
 Herr Consistorialr. und Superintendent Masch.
 = Consistorialrath Gerling.
 Secretarius, Herr Horn, welcher zugleich die Vices
 des Canzellisten vertritt.
 Pedell, der Canzleybote Koloff.

b) Zu

b) Zu Raseburg.

Hr. Oberhauptm. Wilh. Friedr. von dem Kneesebeck.
 = Cammerath Siemssen.
 = Consistorialrath und Superintendent Masch.
 = Cammerath Reinhard.
 = Consistorialassessor Nauwerk.
 Secretarius, Hr. Schulz. Canzellist, Hr. Hermann.

6) Bey der Herzoglichen Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Cammer-Direktor, Hr. Geheimerrath von Scheve.
 Geheimer Cammerath, Herr von Bülow.
 Cammerräthe: Herr Krohn. Herr Gerschow.
 Secretarius, Herr Georg Friedrich Schröder.
 Commissarii: Hr. Quinkard. = Wier, zugl. Registrat.
 Cammerschreiber: Herr Pegel. Herr Christian Ludwig Schröder. Herr Mamerow.
 Bau-Inspector, Herr Heyne.
 Cammerbote, Nedanz.

Bey der Herzogl. Renterey.

Landrentmeister, Herr Nolde. Casirer, Herr Evert.
 Rentereyschreiber, vacant.

Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeister, Herr Löwe.
 Rentant, Herr Wildberg.
 Wardein, Herr Knust.

b) Zu Raseburg.

Wie bey der Regierung daselbst.

7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Herr Geheimerraths-Präsident von Dewitz Excell.
 = Geheimerrath von Scheve.
 = Ober-Jägermeister von Behmen.
 = Jägermeister von Dewitz.

Secretarius, Herr Pegel, zugleich Canzellist.
 Pedell, der Cammerbote Nedanz.

8) Beym Corpore der Herren Landstände.

Landrath, Herr von Bredow, auf Prilwitz.
 Landmarschall, Herr von Sabn auf Pleek; bey welchem Hause dieses Amt erblich ist.
 Vice-Landmarschall, Herr von Gengkow auf Jagke.
 Deputirte des Stargardischen Kreises zum engern Ausschuss in Rostock:

von der Ritterschaft, Herr Hauptmann von Gengkow zu Rossow.

von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürgermeister der Vorderstadt Neu-Brandenburg.

Landshyndikus, Herr Pistorius.

Kreis-Secretarius, Herr Notarius Wentwig.

9) Procuratores et Advocati ordinarii bey sämmtlichen Gerichten.

a) Zu Neu-Strelitz.

Hr. Geh. Secret. Tangas. Hr. Cammer-Secret. Schröder. Hr. Cabinet-Secret. Quinkard. Hr. Gerschow. Hr. Kegebein. Hr. Funk. Hr. Wiese. Hr. Eggers.

Hr. Seip. Hr. Zeller. Hr. D. Stuhlmann. Hr. Voccius. Hr. Kirchen-Secret. Masch. Hr. Strübing.

b) In der Vorderstadt Neu-Brandenburg.
 Hr. Rath Schröder. = Rath Fischer. = Rath Wulffless.
 = Landshynd. Pistorius. = Ratorp. = Spalding.
 = Wulffless. = Rümker. = Kölling. = Dankert.
 = D. Walther.

c) In Alt-Strelitz.

Herr Rath Jacobi. Herr Bürgermeister Fuchs.

d) In Friedland.

Hr. Syndicus Berlin. Hr. Gerichtsverw. Krüger.
 = Bürgermeister Göden.

e) In Woldegk.

Herr Bürgermeister Weichel.

f) In Stargard.

Herr Gerichtsverwalter Funk. Herr Grapow.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Masch.

Uebrige geistliche Lehrer:

a) Zu Neu-Strelitz.

Hosprediger, Hr. Consistorialr. und Superint. Masch.
 Stadtprediger, und zu Zierke, Herr Pastor Gerling,
 Consistorialrath.

b) Neu-Brandenburgisches Ministerium.

Past. prim. Herr Stock. Herr Pastor Jander. Herr Pastor Jacobi.

c) Friedlandischer Synodus.

Marienkirche. Pastor, Hr. Rudolphi. Hr. M. Göden.
 Nicolaitirche. Herr Pastor Spiegelberg.

Cis-Insulaner, die Herren Pastores zu

Neuentkirchen und Ihlenfeld, Herr Pastor Krenis.
 Staven, Roggenhagen und Rossow, Herr Reinhold.

Neverin und Glockzin, Herr Pastor Meier.

Brunn und Gangkow, = = = Uxel.

Reddemin, Trollenhagen u. Podewall, Hr. Barnewitz.

Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Wöldicke.

Schwanebeck, Salow u. Ramelow, Hr. Past. Jansen.

Roga, Passow und Pleek, Herr Mag. Sabn.

Trans-Insulaner, Herren Pastores zu

Schwichtenberg, Sandhagen und Bresewitz, Herr Pastor Gensmer.

Schönbeck, Cosa, Bromma u. Lindow, Hr. Weissenborn emer. Herr Weissenborn jun. Adjunkt.

Gehren, Gahlenbeck und Neuensund, Herr Gihme.

Kotelow, Klockow, Wittenborn und Lübbertorf, Herr Wildberg.

Jagke und Gengkow, Herr Spiegelberg.

Sichhorst und Liepen, = Korthum.

Rülom, Glinke und Sadelkow, Herr Pastor Selmer.
 Warlin, Pragsdorf, Sponholt und Rüssow, Herr Sense.

d) Woldeckscher Synodus.

Woldegt, Pafenow und Kanow, Herr Pastor Fuchs,
und Herr Pastor Schultz
Grossen-Daberkow, Mildenis, Milzow und Holzen-
dorf, Herr Witte
Göhren, Leypin und Plate, Herr Roggenbow
Kubblant, Regka und Golm, Herr Brückner
Hinrichshagen, Rehberg und Ballin, Hr. Kegebein
Köbelich und Petersdorf, Herr Nahmmacher
Badresche, Kleinau, Daberkow, Ratten und Schön-
hausen, Herr Schulze
Helpt und Krefow, Herr Pastor Colberg
Bredensfelde, Lichtenberg, Brechen u. Hr. Brückner

e) Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg und Zapel,
Präpositus Herr Mag. Labn
Balwis, Holtorf, Krifow, Groß- und Kleinen-Ne-
merow, Rowe, Herr Pastor Köhl
Warbende, Gramelow, Quaden-Schönfeld, Stolpe
und Wastendorf, Herr Butermann
Prilwitz, Hohen-Zierik, Zippelow, Wadel, Weistin
und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt
Wanzka, Blankensee, Zachow und Kollenhagen, Herr
Pastor Kramann
Dewitz und Kölpin, Herr Pastor Seidel
Teschendorf und Loitz, Herr Pastor Aepinus
Höddelin, Grossen-Schönfeld, Karpin, Möllenbeck,
Camin, Sodenschwege u. vacant.

f) Mirowscher Synodus.

Zu Mirow, Loiffow, Mirowdorf, Zirtow, Grangow,
Herr Giesebrecht
Schillersdorf, Roggentin, Qualzow, Kafelditt u.
Herr Birkenstädter
Garz u. f. Herr Pastor Schuckmann
Klaburg, Grangin und Dalmsdorf, Herr Pastor
Seyer.

g) Wefenbergischer Synodus.

Zu Wefenberg, an St. Marienkirche, Wustrow und
Below, Herr Pastor Coppius.
Drosedow ist einseitig nach Straßen verlegt.
Zu Alt-Strelitz, Grossen-Trebbow, Kleinen-Trebbow,
Uferin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zinow,
Herr Pastor Eggert. Herr Simonis.
Fürstenberg und Buchholz, Herr Grieben
Wokul, Dabelow, Grammertin u. Hr. Past. Wende
Grünow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Golden-
baum, Herr Pastor Grieben
Triebsendorf, Mechow, Lütkenhagen, Laben, Past. em.
Hr. Mag. Behm. Past. adjunct. Herr Leomann
Carnis, Feldberg und Schlichte, Herr Pastor Stoy
Straßen und Pripert, Herr Pastor Rabn
Tornow, Barsdorf, Dammwalde und Blumenau,
Herr Pastor Gränberg. Past. adj. Herr Piper
Zierke, Hr. Consistorialrath Geeling zu Neustrelitz.
Fürstenhagen, Herr Pastor Bree

h) Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo.
Weitin, Zirtow und Neuendorf, Herr Pastor Behm
Wulkenzin und Sevezin, Herr Pastor Heinzelmann

B) Im Fürstenthum Raseburg.

Probst, Herr Nauwert
Schönberg, Hr. Pastor Wende und Hr. Pastor Lücke
Zieten, Herr Pastor Bacmeister
Carlow, Herr Pastor Zander
Demern, Herr Pastor Roggenbow
Schlagsdorf, Herr Pastor Simonis
Herrenburg, Herr Pastor Jürs
Selmsdorf, Herr Pastor Rüdinger

11) Lehrer der öffentlichen Schulen in
Strelitz und Raseburg.

In Neustrelitz, Herr Milberg, Rektor.
In der Vorderst. Neubrandenburg, Hr. Walter, Rekt.
Hr. Rümker, Cantor. Hr. Bodinus, Cantor adj.
= Schüler, Baccalareus.
In Altstrelitz, Herr Buchholz, Rektor.
Herr Stendorf, Cantor.
In Friedland, Hr. Köhler, Rekt. Hr. Koch, Correct.
Hr. Dorrit, Cant. Hr. Drummer, Baccalaur.
In Woldegt, Hr. Weidemann, Rekt. Hr. Weichel, Cant.
In Fürstenberg, Herr Delow, Rektor.
In Stargard, Hr. Marggraf, Rekt. Hr. Günther, Cant.
In Wefenberg, Herr Usnis, Rektor.
In Mirow, Herr Krüger, Cantor.

Auf dem Dohm zu Raseburg.

Herr Reddelmann, Rektor emer. Herr Küster, Rekt.
= Schmidt, Cantor. Herr Erasmi, Subrekt.

12) Provisores bey Kirchen in Städten.

Zu Neubrandenburg. Bey der Marien-Kirche, Herr
Rath Wulffess.
Bey der Kloster-Kirche, Herr Senator Ratorp.
Zu Altstrelitz, Herr Hegmann.
Zu Friedland, Herr Gerichtsverwalter Krüger, Herr
Senator Dankwerts, Herr Senator Bresse.
Zu Woldegt, Hr. Gerichtsv. Colberg, Hr. Wichmann.

13) Magistrate in den Städten.

Zu Neustrelitz. Bürgermeistere: Herr Hof-Apotheker
Eggers, Herr Kaufmann Strübing.
Zu Neubrandenburg. Bürgermeistere: Herr Rath
Schrüder, Herr Rath Wulffess.
Zu Altstrelitz, Herr Bürgermeister Fuchs.
Zu Friedland. Bürgermeistere: Herr Spiegelberg,
Herr Geden.
Zu Woldegt, Herr Bürgermeister Weichel.
Zu Stargard, Herr Bürgermeister Grapow.
Zu Wefenberg, Herr Bürgermeister Karstien.
Zu Fürstenberg. Bürgermeistere: Herr Tiburtius,
Herr Langas.

14) Gerichtsverwalter in Städten.

Zu Neustrelitz, Herr Cansleyrath Scherpelz.

Assesso-

Assessores: Herr Secretarius Horn, und die beyden Herren Bürgermeister.

Zu Neubrandenburg, Herr Rath Fischer.

Assessor, Hr. Rath Schröder. Hr. Rath Wulfleff.

Senator, Herr Advokat Ratorp.

Secretarius, Herr Notarius Ratorp.

Zu Altstrelitz, Herr Rath Jacobi.

Assessor, Herr Bürgermeister Fuchs.

Secretair, Herr Delius.

Zu Friedland, Herr Gerichtsverwalter Krüger.

Assessor, Herr Bürgermeister Spiegelberg.

Secretarius, Herr Göden.

Zu Woldegk, Herr Gerichtsverwalter Colberg.

Assessores, Herr Bürgermeister Weichel, und Herr

Rathsverwandter Wichmann.

Secretarius, Herr Merker.

Zu Fürstenberg, Herr Siemsen.

Assessores: Die beyden Herren Bürgermeister.

Secretarius, dessen Vices vertritt der Herr Bürger-

meister Tangas.

Zu Stargard, Herr Advokat Funk.

Assessor und Secretarius, Herr Advokat Grapow.

Zu Weseberg, Herr Rath Jacobi.

15) Die Aceise-Einnehmer in den Städten.

Zu Neustrelitz, Herr Müller.

Zu Neubrandenburg, Herr Notarius Hofmann und

Herr Notarius Rele.

Zu Altstrelitz, Herr Commissarius Hiccius, und Herr

Rathsverwandter Casse.

Zu Friedland, Herr Berlin und Herr Krüger.

Zu Woldegk, Hr. S. J. Creter. Hr. Senator Brir.

Zu Fürstenberg, Die Herren Rathsverwandten Zi-

kurtius und Fischer.

Zu Stargard, Herr Bürgermeister Grapow.

Zu Weseberg, Herr Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte und Justitarii der

Kürstlichen Aemter.

a) Stargardischen Kreises.

Im Amte Stargard haben die Jurisdictionalia der Hr.

Amtmann Siemsen und der Hr. Gerichtsv. Funk.

Das Amt Strelitz und Weseberg hat der Herr Amt-

mann Dannehl in Berechnung, und die Jurisdiction-

alia werden von demselben mit dem Herrn Rath

Jacobi verwaltet.

Im Amte Broda werden die Jurisdictionalia von dem

Herrn Amtshauptmann von Dewitz mit dem Herrn

Rath Fischer verwaltet.

Das Amt Nemerow haben des Herrn Amtmann Neu-

ters Erben in Pension.

Das Amt Wangka hat der Herr Amtmann Zimmer-

mann in Pacht.

Das Amt Feldberg hat der Herr Amtmann Gerschow

in Pacht.

Im Amte Mirow verwaltet der Herr Amtshauptmann von Rhaden, und Herr Gerichtsverwalter Spies die Jurisdiction.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk hat der Hr. Amtshauptm. von Rhaden in Pension.

Das Heyde-Amt haben Funks Erben in Pension.

Das Amt Fürstenberg wird berechnet, und Herr Ge-

richtsverwalter Siemssen verwaltet die Jurisdiction.

Das Amt Bergfeld hat der Herr Amtshauptmann von

Warburg.

Zu Pragsdorf der Herr Pension. Moll.

Priepert haben des Herrn Amtmann Segerten Erben in

Pension.

b) Fürstenthums Raseburg.

Das Amt Raseburg ist an verschiedene Pächter ausge-

than, und die Jurisdictionalia verwaltet der Herr

Cammerrath Siemsen.

Im Amte Schönberg verwaltet der Herr Gerichtsrath

Schleiermacher die Jurisdiction.

Das Amt Stove verwaltet Herr Amtmann Selzer, und

mit ihm die Jurisdiction, Justitiar. Hr. Dannhauer.

17) Land-Physicus.

Beide Herren Hofrath Hempel. Herr D. Bruckner.

Land-Chirurgus, Herr Göge.

18) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde.

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, auch Ober-

Stallmeister, Herr von Bülow.

Rittmeister, Herr von Arenstorff.

Garde zu Fuß.

Commandeur der Garde zu Fuß, Oberster Herr von

Rebeur.

Major, Herr von Noemann.

Hauptmann, Herr von Schmalensee.

= Vette, als Regiments-Quartierm.

= von Kahlden.

Lieutenant, Herr von Kamptz.

= A. L. von Berner.

= Linde.

Regiments-Feldscheer, Herr Gög.

19) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neustrelitz, Herr Strübing.

Zu Altstrelitz, Herr Albrecht.

Zu Neubrandenburg, Herr Gräve.

Zu Friedland, Herr Dankwerth.

Zu Fürstenberg hat die Wittne, Frau Bürgermeisterin

Quinkard die Post, und verrichtet die Expedition de-

ren Sohn, Herr Notarius Quinkard.

Zu Weseberg, Herr Bürgermeister Karstien.

Zu Woldegk, Herr Fischer.

20) Das Intelligenzwesen besorget der

Geheime Secret. Herr Tangas.

Nachricht von Abgang und Ankunft der Herzogl. Posten zu Strelitz.

Abgang der Posten in Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neubrandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinterpommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neubrandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlessen, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichslanden, wie auch nach Frankreich, Holland, England, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boitzenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntage Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerket ist.

Sonnab. Nachmittags gehet wieder die Post über Mirow, u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags kömmt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w. über Boitzenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag kömmt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlessen, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichslanden, auch Frankreich, Holland, England &c. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abends kömmt die Post von Neubrandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin: desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freytag Nachmittag kömmt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend kömmt die Post von Neubrandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

* * * * *

Zwischen Alt- und Neustrelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passiret gar keine Post.

Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

Im Herzoglichen Hofgerichte zu Güstrow.

Der Erste Dienstag nach 1 Epiphania, den 13 Jan. Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch. den 7 Julii
Der Zweyte Dienstag nach Quasimod. den 28 April. Der Vierte Dienstag nach Michaeli, den 6 October.

Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Lätare, den 31 März. Der Dritte Dienstag nach Maria Geburt, den 15 Sept.
Der Zweyte Dienstag nach Trinitatis, den 16 Jun. Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, den 1 Dec.

Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

<p>Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Maria Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 October.</p> <p>Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.</p> <p>Altenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.</p> <p>Arnschagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.</p> <p>Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 donnerst. nach Michael Kramm, 4 mont. in der Simonis Judäwoche Vieh- und Pferdemarkt.</p> <p>Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char-Woche, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.</p> <p>Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen.</p> <p>Boitzenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.</p> <p>Boitzenburg, Uckermark, 1 sonnabend vor Lätare, 2 Michael.</p> <p>Belitz, im Amte Boitzenburg, zwey Vieh- und Kram-</p>	<p>märkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.</p> <p>Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invo-cavit, 2 mittwoch nach Maria Heimsuchung, fällt dieser Marien-tag auf einen Dienstag; so ist an demselben Viehmarkt, und Tages darauf Krammarkt, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Flach- u. Viehm.</p> <p>Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael.</p> <p>Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmess, 2 montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vor Weib-nachten. Viehmärkte, 1 mont. nach Lätare, 2 Johanni.</p> <p>Bülow, 1 donnerst. nach Lätare, 2 dienst. nach den 4 Julii, als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.</p> <p>Cammin, 1 Reminiscere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Lein-markt, 4 + Erhöhung, 5 Martini; allemahl dienstags nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.</p> <p>Crivitz, 1 dienstag nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Julii, 3 donnerst. nach Dionysii.</p> <p>Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.</p> <p>Dambeck, Dorf, 1 dienst. nach Lätare, 2 Mar. Geburt. Dam-</p>
--	---

Damgarten, 1 donnerst. nach Lätare, Kram. Vieh- u. Pferdemarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Judä Viehmarkt, 3 mittw. nach 1 Advent Krammarkt.
 Demen, ein Dorf, den Montag nach Johannis.
 Demmin, 1 dienst. nach Invocavit Pferde- und Vieh- und mittwoch Krammarkt, 2 den 1 Jul. Kram- und tags vorher Pferde- und Viehmarkt; fällt 1 Jul. auf den sonnab. sonntag oder montag, so wird der Pferde- und Viehmarkt den folgenden diensttag, und Kramm. den mittwoch, 3 diensttag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch Krammarkt; sollte diese woche ein Bußtag einfallen, so wird der Pferde- und Viehmarkt donnerstag und Kramm. freytag, 4 montag vor den 10 Nov. Pferde- und Viehmarkt und diensttag Krammarkt.
 Dobberan, den 2 sonntag nach Trinitatis.
 Dömitz, 1 mittw. vor Palmarum, 2 mittw. vor Johannis, 3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.
 Döbbersen, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.
 Eldena bey Dömitz, 1 den tag nach Verkündigung Mariä, 2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.
 Eren, bey Triebsee, mittw. nach Miseric. Domini.
 Feldberg, Strelitzsches Amt, 1 am mittwoch in der vollen woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.
 Fellahn, ein Dorf, 1 mittwoch vor Ostern, 2 mittwoch vor Johannis, 3 mittwoch vor Michael.
 Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminiscere, 2 montag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.
 Frankfurt am Mayn, 1 Osterdienstag, 2 Mariä Geburt.
 Franzburg, 1 donnerst. nach Margarethen, 2 donnerst. nach Galli, Kram- und Viehmarkt.
 Freyenwalde in Pommern, 1 dienstags nach Oculi, 2 nach Exaudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.
 Friedland, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Margarethen, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmarkt.
 Fürstenberg, 1 freytag in der vollen woche nach Pfingsten, 2 freytag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmarkt.
 Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis, 2 montag in der vollen woche vor Michaelis.
 Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.
 Goldberg, 1 mittw. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Johanni, 3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferdemarkt.
 Grabau, 1 donnerst. nach Fastnacht, 2 vor Johannis, 3 vor Dionysius, 4 vor Martini.
 Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus Viehm., 3 Allerheiligen, Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonnabend, sonntag oder montag, so ist Viehm. diensttag nachher. Ist Allerheiligen sonntag, geht das Krammarkt montag an.
 Grimm in Pom. 1 mittw. vor Lätare ist Kram- u. Viehm., fällt das Fest Mariä Verk. auf dienst. mittw. od. donnerst. vor Lätare, ist freyt. vorher Markt. 2 Johannis-Abend Kram. u. Viehm., 3 dienst. vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysitag Viehmarkt, fällt Johannis-Abend und Dionysius sonnab. sonnt. od. mont. ist dienst. nachher Markt.
 Grossen-Givitz, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.
 Grubenhagen, 1 sonnab. nach Oculi, 2 sonnab. vor Johanni, 3 sonnab. vor Martini.
 Güstrow, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac. 3 Margarethen, 4 Mariä Geb. mittwochs nachher, fallen diese tage mittwoch, denselben tag, 5 freytag in der Simon Judäwoche Viehmarkt.
 Gützow, 1 diensttag in der stillen woche, Kram- und Vieh-

markt auf einen tag, 2 montag nach Johannis, Kram- und Viehmarkt auf einen tag, 3 diensttag nach Galli Krammarkt, und denn wird 8 tage nach dem Krammarkt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.
 Hagenau, 1 mittw. nach Jubilate, 2 Margar. 3 Dionysii.
 Habel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2 mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.
 Jarmen, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswoche, 3 donnerst. in der dritten woche nach Dionysii.
 Jänsdorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.
 Neu-Kahlen, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz- Erhöb. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.
 Kiel, 1 umschlag, auf Heil. drey Könige, 2 Invocavit, 3 acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.
 Klitz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.
 Kracken, ein Dorf, auf Petri Pauli.
 Krackow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittw. vor Mariä Magdal., 3 mittw. vor Cathar., allezeit auch Viehm.
 Kröppelin, auf Matthäus, oder den diensttag nachher.
 Kloster Mühn, donnerst. nach Pfingsten, Kram- u. Viehm.
 Lassahn, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Michael, Viehmarkt, Dienstags Krammarkt fällt Michael mont. oder dienst. ists 8 tage nachher.
 Lage, 1 dienst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Michael.
 Liebenwalde, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Johannis, 3 montag vor dem Gallimarkt zu Zehdenik.
 Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.
 Loitz, 1 diensttag vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti sonnabend, sonntag oder montag, ist diensttag markt; ist Viti festtag, so den dritten tag darnach; 3 diensttag acht tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonnabend, sonntag oder montag, so ist freytag vorher Markt.
 Lübben, 1 donnerst. nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten Trinitatis, 3 donnerst. nach Bartholomäi.
 Lübz, 1 freytag nach Lätare, 2 diensttag nach Johanni, 3 donnerst. nach Galli.
 Malchin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii, 3 diensttag nach Johannis, 4 mittw. nach Michael, Tages vorher allemal Viehmarkt.
 Marlow, 1 diensttag nach Johanni Vieh- und Krammarkt, 2 freytag nach Simon Judä, oder 8 tage nachher.
 Malchow, 1 dienst. nach Estomihi, 2 dienst. nach Dionysii.
 Klost. Malchow, 1 dienst. nach Palm. 2 dienst. nach Johanni.
 Messelin, den montag nach Bartholomäi.
 Mirau, 1 donnerst. vor der stillen woche, 2 den tag nach Johanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.
 Meyenburg, 1 montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2 Trinit. 3 mont. nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.
 Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe Grün- donnerstag, 2 Petri Pauli Abend.
 Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michael.
 Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Lätare, 2 mont. vor Johanni, 3 donnerst. nach Simon Judä.
 Neustadt-Eberswalde, 1 Aschermittw. 2 mittw. nach Cantate, 3 auf Simon Judä.
 Nardim, 1 dienst. nach Cantate, 2 montag und dienst. vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1 dienst. vor Jacobi, 2 diensttag vor Martini.
 Paserwalk, 1 donnerst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Exaudi, 3 donnerst. nach Gallus.
 Penzlin, 1 freytag vor Invocavit, 2 freyt. vor Mar. Heims. 3 freyt.

3 freyt. vor Gallus, donnerstag Viehmarkt.
 Perleberg, 1 mont. nach Inuocavit, Krammarkt, 2 nach De-
 culi, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.
 Picher, ein Dorf, 1 mittwoch vor Lichtmess, 2 mittwoch vor
 Maria Verkünd. 3 mittw. vor Pfingsten, 4 mittw. nach
 Maria Geb. 5 mittwoch vor dem Christfest.
 Plau, 1 dienst. nach Crandi, 2 dienst. nach Maria Heims. 3
 dienst. vor oder auf Simon Judä.
 Prenzlau, 1 mont. nach Aschermittw. 2 den tag nach Jo-
 hanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.
 Prigler, ein adeliches Guth, auf Martini.
 Radow im Schwed. Pomm. Amte Loig, 1 dienst. nach Pal-
 marum, 2 dienst. nach Egdii.
 Rakeburg, 1 montag nach Reminiscere, 2 mont. nach Ostern,
 Vieh- und Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 mon-
 tag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.
 Rechentün, auf Catharinentag.
 Reckenitz bey Dargun, 1 mittw. nach dem 1 sonnt. post Tri-
 nit. 2 mittw. vor Sim. Judä, Vieh- u. Kramm. zugleich.
 Rehna, 1 donnerst. nach Reminisc. 2 donnerst. in Medardus-
 woche, 3 dienst. in Simon Judäwoche.
 Redewisch im Amte Dobberan, sonntag nach Petri Pauli.
 Ribniz, 1 auf Margarethen, 2 mittwoch nach Galli.
 Richtenberg, 1 dienst. nach Lätare, 2 freytag vor Jacobi, 3
 dienst. nach Galli, Kram- und Viehmarkt.
 Rostock, 1 montag nach Inuocavit, 2 Pfingst- und Trinita-
 tiswoche, 3 Michaelisabend Viehmarkt.
 Röbel, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Biti, 3 dienst. nach
 Mar. Geb. 4 dienst. nach Sim. Judä.
 Sagard auf Rügen, 1 freytag vor der Charwoche, 2 mont.
 nach dem 1 sonnt. nach Trinitatis, 3 freytag in der vol-
 len woche vor Michael.
 Saal, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egdii.
 Schönberg, im Stift Rakeb. 1 mittw. vorm Palmsonnt.
 2 mittw. nach Dionyswoche, allemal Kram- u. Viehm.
 Schwan, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.
 Schwerin, 1 donnerstag vor Palmarum, 2 auf Vitus, auch
 Viehmarkt, 3 auf Maria Geb. In der Neustadt, 1 mitt-
 woch nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.
 Stargard in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Oculi, 2 dienst.
 nach Cantate, 3 dienst. in der Quatemberwoche vor Mi-
 chaelis. Tages vorher Viehmarkt.
 Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 mont.
 nach Nicolai. Wollmärkte, mittw. vor Johannis u. Mi-
 chaelis. Viehmärkte, die freytage vor Reminiscere, Lätare,
 Palmarum, Johannis, Martini und den donnerstag
 vor Gallus.
 Stapel, 1 am sonnt. vor Himmelfahrt, 2 sonnt. nach Egdii,
 3 sonntag vor Galli.
 Stavenhagen, 1 mittw. nach Lätare, 2 mittw. vor Jacobi,
 3 freytag in der vollen Woche nach Michael, tags vorher
 Viehmarkt.
 Sternberg, 1 dienst. vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni,
 3 Gallitag, oder den dienst. nachher.
 Stettin. (Alt-) 1 mont. nach Maria Himmelfahrt, 2 mont.
 nach Catharinen, 3 freyt. nach Galli Viehm.

Stralsund, 1 auf Biti, 2 auf Nicolai Krammarkt. 14 Ta-
 ge vor Fastnacht und 8 Tage nach Gallus Viehmarkt.
 Strasburg in der Ufermark, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst.
 nach Margarethen, 3 dienst. nach Martini.
 Alt-Strelitz, hält Kramm. 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst.
 vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tags vorher alle-
 zeit Viehm. 4 Egdii tag; fällt Egdii tag sonab. od. font. ist
 der Markt mont. u. dienst. darnach fällt es aber dem freyt.
 so ist es donnerstags vorher und freytags.
 Neu-Strelitz, 1 am dienstage vor der stillen Woche, 2 den
 tag nach Margarethen, fällt Margarethen auf einen freyt-
 tag oder sonab. so wird in der folgenden woche am mon-
 tage Viehmarkt, und den tag darauf Krammarkt gehalten,
 3 am dienst. in der vollen woche vor Weihnachten,
 tags vorher allemal Viehmarkt.
 Sülze, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Margarethen, 3
 acht tage nach Maria Geburt.
 Teterau, 1 dienst. nach Inuocavit, 2 Pet. Paul, 3 Aller-
 heiligen.
 Tesin, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Judä.
 Treptow an der Tollense, 1 Aschermittwoch, 2 mittw. in der
 woche vor Johannis, 3 mittw. nach Dionysius, Vieh- und
 donnerst. Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17
 Junius und 15 oder 14 October.
 Tribsees, 1 freyt. vor Lätare, 2 montag vor Jacobi, 3 freyt.
 nach Galli, allezeit Kram- und Viehmarkt zugleich.
 Uesedom, 1 sonnt. nach Mar. Heims. 2 vierzehn tage nach
 Michaelis, dienst. hernach allemal Viehmarkt.
 Varchentin, dienst. nach Maria Heimfuchung.
 Wahren, 1 donnerst. in der Fastenwoche, 2 Petri Paul, 3
 dienst. vor Michael. Tags zuvor allezeit Viehm.
 Wahrendorf, dienst. nach Lätare.
 Wangerin, mittw. nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freyt.
 nach dem 13 post Trinit. 4 mittw. nach dem 20 post Trinit
 5 mittwoch nach dem 3 Advent.
 Wanke, ein Strelitzisches Amt, auf Maria Geb. oder so es
 sonabend oder sonntag fällt, den montag nachher.
 Werrin, dienst. nach Kreuz-Erhöhung.
 Wesenberg, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Bar-
 tholomäi, 3 dienst. nach Mart. Luther.
 Wismar, 1 montag nach Inuocavit, 2 den mittw. vor Pfing-
 sten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freytag
 und sonabend vor Gallen.
 Wittstock, 1 montag nach Inuocavit, Viehmarkt, 2 montag
 nach dem Osterfest, 3 donnerst. vor oder nach Maria Geb.
 4 Catharinen. Wollmärkte sind Vitus und Michael.
 Wittow auf Rügen, freytag in der Trinitatiswoche.
 Woldeg in Mecklenburg, 1 Aschermittw. 2 dienst. in der
 vollen woche vor Johannis, 3 dienst. nach Michaelis, ta-
 ges vorher allemal Viehmarkt.
 Wolgast, 1 mont. nach Oculi, Vieh- und Krammarkt, 2 mon-
 tag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf
 Galli Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.
 Wollin, 1 mittw. nach Inuocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Mi-
 chael; dann alle montage bis Martini Viehmarkt.



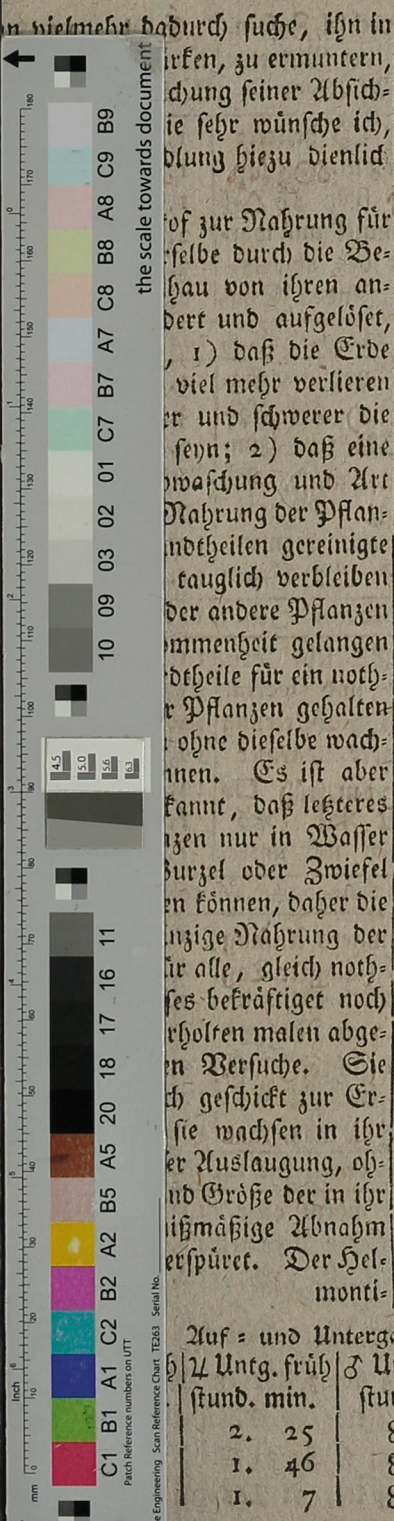


Buchbinderei 
Clausen  **Rendsburg**
04331/22809
www.buchbinderei-clausen.de

5

LBMV Schwerin 33
002 431 335





the scale towards document

n vielmehr dadurch suche, ihn in
 irken, zu ermuntern,
 chung seiner Absich-
 ie sehr wünsche ich,
 dung hiezu dienlich
 of zur Nahrung für
 selbe durch die Be-
 hau von ihren an-
 dert und aufgelöset,
 1) daß die Erde
 viel mehr verlieren
 er und schwerer die
 seyn; 2) daß eine
 waschung und Art
 Nahrung der Pflan-
 ndtheiten gereinigte
 tauglich verbleiben
 der andere Pflanzen
 mmenheit gelangen
 dtheile für ein noch-
 r Pflanzen gehalten
 ohne dieselbe wach-
 nnen. Es ist aber
 kann, daß letzteres
 nzen nur in Wasser
 burzel oder Zwiesel
 en können, daher die
 nzigige Nahrung der
 ir alle, gleich noch-
 ses bekräftiget noch
 erholten malen abge-
 en Versuche. Sie
 ch geschickt zur Er-
 sie wachsen in ihr
 er Auslaugung, oh-
 nd Größe der in ihr
 ishmäßige Abnahm
 erspüret. Der Hel-
 monti-

Römischer	Uhrzeit	Seite
MAJUS.		
CAL. Maji.	7.3	1
VI	6.8	2
Miser. Dom.	⊙	⊙
V	6.2	3
IV	5.8	4
III	5.2	5
Pridie	4.8	6
NONÆ	4.0	7
VIII	3.0	8
VII	3.0	9
Jubilate.	⊙	⊙
VI	2.4	10
V	1.8	11
IV	1.2	12
III	0.6	13
Pridie	0.1	14
IDUS	0.6	15
XVII	1.1	16
Cantate.	⊙	⊙
XVI	1.7	17
XV	2.2	18
XIV	2.9	19
XIII	3.4	20
XII	4.1	21
XI	4.5	22
X	5.0	23
Rogate.	⊙	⊙
IX	5.6	24
VIII	6.1	25
VII	6.7	26
VI	7.0	27
V	7.4	28
IV	8.0	29
III	8.4	30
Exaudi.	⊙	⊙
Pridie	8.8	31

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

May hat XXXI Tage.
 Tage: (Anbr. nach 3 Uhr.
 (Absch. nach 8 Uhr.

Auf- und Untergang der Planeten.

♃ Untg. früh	♄ Untg. Ab.	♅ Untg. Ab.	♆ Untg. Ab.
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
2. 25	8. 25	8. 28	9. 39
1. 46	8. 24	9. 1	10. 4
1. 7	8. 24	9. 32	9. 32

Ⓒ